Angeigen:

ein ipalrige Keinzeile ober beren Raum 10 Big., für ausmirit 10 Big. Bei mehrmatiger Kufnabme Rachles. 1866. für autwortes do Big. Beilagengebühr per Laufend Mf. 8.50. Fernsprech-Anichlus Nr. 199. Wiesbadener

Beaugepreie:

Monatlich 20 Gig. Gringertobn 10 Bfa., burch bie Boft bepogen biertelichrich Mt. 1.75 außer Bentugetb.

Per "heneral-Anzeiger" erscheint täglich abende,
Sonntege in zuei Anzeaben.
Unbarteitliche Zeitung. Neueste Nachrichten.

# General S Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

fig:Buterbaltungs-Blatt "Beierffunden". - Möchenflicht "Der Candwirth". - "Ber Aumoriff" und die illuftrirten "Beitere Bfatter".

Beichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Wotationsdruck und Berlag ber Beiesbabener Berlagsanftals

Inzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausflattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen moglich einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werden.

9tr. 210.

Freitag, ben 8. Ceptember 1905.

20. Jahrgang.

#### Deutschland und England.

Der Befuch ber englischen Geriegoflotte, bem man fier nd de mit einer gewissen Besorgniß entgegengesehen, den m ale eine gegen Deutschland gerichtete Demonstration finet botte, ift nicht nur ohne jeden aufregenden Bwinfall berlaufen, sondern dürfte sogar Anlaß geben, den bel ärgerlicher Weißverständnisse, der sich zwischen den beien Belfern aufgethürmt hatte, zu zerstreuen. Daß alles so hallich abgelausen ist, das ist zum Theil der Initiative des der zu berdanken, der den glüdlichen Gedanken gehabt burd Herbeirufung der deutschen Meanoverflotte gu en der Gafte aller Welt, namentlich den englischen Gaften bem deutschen Bolfe, zu zeigen, daß er an eine deutschindice Demonstration nicht glaube, zum Theil dem gesunen Sinne ber englischen Gäste und beutschen Wirthe in Swiminde und Danzig, hauptfächlich aber dem Umftand, daß erganze vorangegangene Preßlärm nur leeres Gerede, das jo gefährlich Geschilderte ein hohles Gespenft war, Ein so to threatlines Gespenst lost sid gewöhnlich in ein barmis Richts auf, wenn man auf es zugeht und es fich näher ficht. Darum fann aber doch eine gespensterhafte Erscheinder ber Untersuchung und Marstellung Schwochnervige den wie ein Nebel, obwohl er an sich umschädlich ist, doch ben mächtigften Kriegsschiffen gefährlich werden kann. In Redel von Misverständnissen zwischen Englisch und atidiand war vor wenigen Wochen fo dicht, daß man in Dat von der Oftseefahrt der inglischen Kriegsflotte westendur sein und alle möglichen gefährlichen Zwischenfälle urten fonnte. Aber gliicklich erweise bat sich die Besorgniß deine vollständig überflässige erwiesen und darf man nach de faget den freundlichften Sonnenschein erwarten.

Barun es zu argen Prehauseinandersehungen zwischen n beiden stammberwandten Bölfern kam, die noch nie gegen A ober wiederholt mit einander Krieg geführt haben, wäre this somer an versteben, wenn man nicht wüßte, daß de bei verwandten Bölfern ebenso wie Individuen öfter Reinigkeiten gestritten wird. Aber nur in den selten-Bällen, es sei denn, wo die Berbältnisse schon gang zerfine, fommt es zu ernften Berwürfniffen. Die reichen nder und alten Kolonialpolitifer find etwas verschnupft er, daß der bis vor furzem etwas fiber die Achfel angee deutsche Better gute Geschäft macht, fogar Rolonialfreibt und auf dem besten Wege ist, auch wohltgeend Der deutsche Vetter, der bisber seinen reichen neiblos bewundert und fich bemilht hat, ihm in vielen m annlich zu werden, ist embört über solche Misgunst iber folden Mangel an verwandtichaftlichem Gefühl macht nur noch größere Anstrengungen es zu etwas zu Geschäft. Der Mißstimmung und Sorge darüber wird in einigen dienstbereiten und minderwerthigen Blättern Ausdruck gegeben, die man in Deutschland als die öfsenkliche Weinung Englands ansehen und bekämpfen zu müssen glaubt. Wie es in den Wald hineinschaft, hallt es wieder beraus, manch alldeutsches Blatt seht sogar nach altem Rezept auf einen Schelmen anderthalbe, und so ist die schönste Jehde zwischen der gelben Presse drüben und der chaubinistischen hüben sertig. Wenn diese länger andauert, glauben selbst Klügere wistunter es mit einem ernsten Zerwürfnis zu thun zu haben und Vorsichtige schützeln den Kopf, weil sie befürchten, daß von all den Verseumdungen einer alten Erschrung gemäß schließlich etwas hängen bleiben wird. Dann wirft ein solches Ereigniß wie der englische Flottenbesuch wie ein Instreinigendes und dabei umschädliches Gewitter.

Wir wollen wünschen, daß die Luft lange recht rein und klar bleide. Es ist wohrlich nicht einzusehen, warum in aller Welt Engiand, das durch jeden Krieg am meisten leidet, das als Handelsvolf instinktiv friedliedend ist, und Deutschland, das gesättigt ist und den Frieden will, warum in aller Belt die beiden blutsverwandten, die beiden zivilisirtesten Wölfer der Erde jemals Krieg gegen einander führen sollten. Und dieser Einsicht ist anlählich der englischen Oftsechaft wiederholt mit größtem Nachdruck von maßgebenden und angesehenen Politistern und Kriegern Ausdruck gegeben worden. Darum werden selbst Diesenigen unter uns, die erft über die englische Oftsechahrt verstimmt waren, jest bereit sein, sie für ein erfreuliches Ereigniß zu halten.

Flensburg, 6. September. Das Festmahl, das die Stadt Mensburg gu Ehren der Offigiere der hier eingetroffenen englischen Torpedobootsflottille gestern veranstaltete, nahm einen frimmungsvollen Berlauf. Oberbilirgermeifter Dr. Tobsen brachte den Toast auf die beiderseitigen Herrscher, den König von England und den deutschen Kaiser aus, und begrüßte im Anschluß daran den Admirol und die englischen Offiziere als Gafte Flensburgs. Todfen schloß: "Daß die freundichaftlichen Beziehungen zu England immerdar erhalten bleiben, das ift der aufrichtige Wunfch, mit dem wir Gie, Berr Admiral, und ihre Offiziere willfommen beigen!" Admiral Winsloe dankte für den warmen Willfomm, worüber er und feine Offigiere fehr erfreut feien, und beffen fie fich immer dantbar erinnern wurden. Der Admiral ichlof mit bem Wunfche für weiteres Gedeiben ber Sandelsftadt Alens. burg. — Heute Morgen ging die englische Torpedobooisflottille nach Ropenhagen ab.

#### Zum Friedensichluß

Da er tilchtig ist, gelingt es ihm auch, und das erder manchen komscherren und Industriellen drilben das zelheiten zemeldet: Die Unterzeichnung des Friedensvertra-

ges erfolgte gestern unter tiefem Schweigen. Hierauf streckte Witte über den Tifch hin den Arm aus und ergrif Komuras Sand, und feine Rollegen folgten unbergüglich feinem Beifpiel. Babrend die Ruffen und Japaner über den Tijch bin die Bande fest verichlungen hielten, brach Baron Rosen guerft das Schweigen, indem er in Wittes Namen die japanischen Bevollmäckigten als wahre, vollendete Gentlemen feierte und die Hoffnung aussprach, daß binfür feste und freundliche Beziehungen zwischen beiden Reichen bestehen möchten. Momura antwortete für die Japaner in ähnlichem Sinne, Die ruffischen Bevollmächtigten zogen sich sodann nach ihrem Geidaftsgimmer gurud und blieben dort 10 Minuten allein. Dann fehrten fie gurud und nahmen am Buffet das Frubftud ein, bei dem man auf gegenseitige Gesundheit trant. Martens, der infolge Umvohlseins dem feierlichen Afte im Konferengiaal nicht beiwohnte, fagte im Laufe eines Interviews, der Friedensvertrag zeige umbestreitbar, daß Rugland zur Zeit alle Gedanken an eine großartige Beltpolitif in der Richtung auf die entlegenen ungewiffen Gebiete des fernen Oftens aufgegeben habe. Er fei perfonlich überzeugt, daß Rugland nicht der Bergangenheit nachhängen, sandern alle Kräfte fammeln werde für einen neuen großen Kampf. nicht auf dem Schlachtfeld, fondern auf dem Gelde frucht-bringender Arbeit sozialen, sowie politischen Fortschritts.

Baron Kommra sowie die übrigen japanischen Mitglieder der Konferenz sind gestern Abend nach Bosion abgereift, die russischen Mitglieder heute Bormittag nach Newbork.

#### Japan und der Friede.

Renter meldet aus Nagasati, 6. September: Die Nochrickt vom Friedensschluß wurde ohne besondere Freude aufgenommen. An den Hauptplätzen der Insel Kinschin ist die allgemeine Empfindung das Bedauern, daß Japan der Frückte seiner Siege beraubt worden sei. Die Enttäuschung ist besonders darüber ausgedrückt, daß man seine dauernde Sicherheit gegen russische Angriffe durchgesetzt habe. Der dittomatische Mißersolg Japans wird dem Umstande zugesschrieben, daß die Berhandlungen verfrüht eingeleitet seien.

Aus Tokio, 6. September, wird telegraphirt: Die Theilnehmer einer zestern hier abgehaltenen Bersammlung proiestirten gegen die Friedensbedingungen, griffen das Bureau des Regierungsblattes "Kokumin" an, beschädigten es und begingen weitere Ausschreitungen. Wehrere Personen wurden verletzt, mehrere verhastet. Der Vorsall hat seine ernstere Bedeutung.

#### Die legien Zulammeniiöhe.

General Lenewitsch sandte an den Jaren solgendes vom 5. September datirtes Telegramm: Am 4. September versuchten die Japaner längs der Mandarinenstraße vorzudringen und begannen Berschanzungen zu errichten, wichen aber nach einigen Schüssen von unserer Seite zurück. In Korea ergriffen die Japaner am 3. September, morgens 5 Uhr, die

#### Kleines Feuillefon.

Kine Fran, die sich von ihrem Mann nicht küssen läßt". Ihren berichtet das "R. W. T.": Der Selcher Laurenz war wer gestern vor dem Bezirksgerichte Josesschalt werden der Beiner Fran angeliogt. Webe diese erzählte, it eines Morgens mit dem Aufräumen des Schlafzimbeschäftigt, als der Wann aus dem Geschäftislokal dereinnich se siesen wollte. Sie wendete sich ab und wollte nicht ürbeit gestört sein. Der Wann wollte seinen Willen welte gestört sein. Der Mann wollte seinen Willen weben und wendete Gewalt an, indem er sie so sest am läte, daß sie vor Schmerz ausschre. Als er sie nicht versachte sie das Jeniter zu össnen, damit wan ihr win döre. Doch der Wann hinderte sie und würgte sie wie Eie riß sich sos, lief zur Polizei, ließ sich eine Benamg ausstellen über die blaven Flede am Arme und die Steisen am Halfe und kehrte nicht wehr in das Hangesagten eine Uederschreitung des Züchtigungsrechtes nicht vorsiene lieberschreitung des Züchtigungsrechtes nicht vor-

Tote als Lokomotivführer. Ans New-York wird gemen den Blitzaug der Chesapeaks und Ohio-Bahn, der
abend den Jersen Eith nach dem Süden gedt, schwebte
num in höchster Gesahr, und thatsächlich ist es saft ein
bet zu nennen, daß die Zahl der amerikanischen Eisenkeinstellinden nicht durch eine neue schreckliche dermehrt
ist. Der Zug batte Trenton um 7 Uhr Abends vernals der Lokomotivführer Daniel Mahonen den Geruch
der die der Lokofe deiß gelaufen haben müsse. "Densen
die eine Achse deiß gelaufen haben müsse. "Densen
die die Endes des gelaufen haben müsse. "Densen
der des des Achse des Gesensche Achsen
der sich der an von die rauchende Achse zu bliden. Dem
der sich wieder an seine Arbeit gemacht hatte, siel es
die Geschwindigkeit des Zuges zunahm und die Lo-

komotive zwischen den Gleisen bedenklich schwankte; weil er jedoch wußte, daß der Lokomotivsührer auf seinem Posten war, vergaß er seine Bedenken dald und arbeitete weiter. Als er aber in kurzem Abstande zwei rothe Signale vorbeisliegen sah, blidte er fragend nach seinem Genossen, der, den Kops etwas seitwärts gewendet, die Hand am Hebel hielt. "Um Gottes Willen, Dan, dremsel", schrieder Height. "Dann blied underweglich, und mit Sprüngen besand sich der Deizer in der Kaduse neben dem Lokomotivsührer. Trop der Laudelheit sah der Deizer, daß sein Kamerad tot war; der Kops lehnte aus dem Fenster und die den Debel umklammernde Dand hatte daßkentil unwillkürlich zu erhöhter Schnelligseit geöffnet. Der Heizer zog die Anstremse an und brachte die Waschine glücklich zum Stehen, noch ehe das Rep von Weichen und Seitengleisen vor Philadelphia erreicht war. Wähoneh und seitengleisen vor Philadelphia erreicht war. Wähoneh muß sich wohl dei dem Ausschauen noch der Achse gapen einen Posten gestoßen sein, wode den und mit dem Kopse gegen einen Posten gestoßen sein, wode den Und soller erseigte. Die Bassagiere ersubren aber erst aus den Zeitungen, in welch surchtvarer Gesahr sie geschwebt batten.

#### Kunft, kitteratur und Willenschaft.

Montecarlo. Alljährlich, wenn ber Herbst ins gand gesogen kommt, tauchen alle möglichen Inserate und Broschüren auf, um für die "Spielhölle in Wontecarlo" Reflame su machen. Weist sind dieselben barauf berechnet, die den Berbältnissen Fernstehenden gründlich hineinzulegen. Bur rechten Zeit ist soeben in der Buchhandlung von Jurann und Hensel Ass. in Wiesbonden, Welchemstraße 28, eine senselle Broschüre erschienen, welche die Auswüchse des Spstemschweiten der Gimpelsänger warnt, gleichzeitig aber auch die einzige und sicherste Gewinnstmögen

lichkeit aussührlich bespricht und an Beispielen erläutert. Jeder, der Montecarlo in der bevorstehenden Saison einen Besuch abstattet, lese erst diese Broschüre (Breis geb. 6.50 A.), er bleibt dann sicher dor Berlusten bewahrt.

Rene Zeitschrift sür Skufik. Immer stärker brickt sich in musikalischen Kreisen die Ansick Bahn, daß mit einer toten Fingermeckanik im Kladierspiel das Höchste in der technischen Kunft nicht zu erreichen ist. Einer der Borkämbser sür die rationelle Ausbildung der technischen Fertigkeit ist bekanntlich der unter seinem Künstlernamen St. Damian dekannte, eminente Fianist Horace Elark Steiniger, der eigentliche Urbeder der sogenannte Deppe-Calandschen Lebre. Sein kluzlich in Heft 34 der "Neuen Beitschrift sür Musik" erschienener, mit einer Einleitung von Dr. B. Riemann begeiteter Aussah "Die Besteilung don der Wechganik des Klavierspiels" dürste für alle Pianisten und Pianistinnen don höchsem Interesse sein much allgemein zum Nachdenken anregen. Ebenjalls zum Kopitel Fingermechanik gehört ein Artiskel desselben desse vorden Westen Kristel desselben Derits von W. Eblau, der empsehienswerthe Borschläge zur Geschmeidigmachung schwieriger Hände (burch Beugeübungen, Message etc.) gibt. — (Abonnent W. 8.— jährlich, Einzelheft 50 Kla.) Probenummern frei durch den Berlag von E. Kahnt Rachfolger, Deipzig.

# Sillgers illustrirte Bolksbücher Bb. 34. SpecielleThierfunde von Professor Dr. Karl Edstein. Wit 31 Illustrationen. Dermonn Dillger Berlag, Berlin W. 9. Preis brosch,
30 Pfg., geb. 50 Pfg. Rachdem in Band 25 von "Dillgers illustrirten Bolksbüchern" eine "Allgemeine Thiertunde" erschienen ist, gelangte soeben eine "Specielle Thiertunde" erschienen ist, gelangte soeben eine "Specielle Thiertunde" urr Ansgabe. Dieselbe ist insosern speciell, als sie sich nicht auf den
Bou und die Organisation des Thierförpers im allgemeinen,
auf die ihn zusammensehenden Elementartheile, Gewebe imd
Organe bezieht, sondern auf die speciellen Berhältnisse eingebt,
in welchen sich bezüglich der Ausgestaltung ihres Körpers die
einzelnen Thiergruppen voneinander unterschehen.

Offensibe gegen die Linie Scherien-Nansau-Schegu in einer Stärfe von einigen Bataillonen und Schwadronen mit Artillerie. Ansangs wurden die Bauptstreitkräfte der Japaner gegen den linken Flügel und die Stellung bei Nansau gerichtet. Um 11 Uhr Bormittags besehten mehrere andere japanische Bataillone mit Artillerie den Zwischenraum zwischen Ransau und Schebu Nabon.

210

(Telegramme.) Nebogatows Strafe.

Petersburg, 7. Ceptember. (Betersburger Tel.-Agentur.) Durch einen faiserlichen Erlag wurden Stontradmiral Rebogatow und die Kapitane, welche die Panzerichiffe "Imverator Nicolai 1.", Admiral Sjenjamin" und "General Admiral Apraxin" befehligten, unter Berluft des Dienftgrades und unter Amwendung der Bestimmungen des Marine-Strafgefethuches aus dem Dienfte entfernt. Auf den Bericht über die Uebergabe ber genannten Bangerschiffe und des Bangerichiffes "Drel" ichrieb der Raifer den Befehl, all: anderen Offigiere diefer Schiffe bei ihrer Rudfehr vor Bericht au ftellen. Betreffs des Kommandanten des "Orel" foll die Ausführung des Befehles aufgeschoben werden, bis ein genauer Bericht eingegangen ift über die Umftande, unter denen der Rapitan den Befehl über den "Drel" von dem schwerverwundeten Kapitan, der vorher das Sch.ff besehligte, übernahm.

Ankauf von Kriegsschiffen.

Paris, 7. September. Nach einer Meldung, die der Matin aus Netwyork erhält, besinden sich unter den Passagieren des am Dienstag im Hafen von Netwyork eingetrossenen Dampsers Kaiser Wilhelm Herr Flint, welcher von der russischen Regierung mit dem Anfauf von Kriegsj ch i f f en beauftragt sei und auch über den Verkauf der argentinischen Kriegsflotte an Russand verhandeln soll.

#### Die Unruhen in Rugland.

Der Gouverneur in Elisabetpol berichtete, dis Einwohner des Dorfes Minken d von herumziehenden Tartaren niedergemacht wurden Auch andere Dörfer würden von ihnen belagert. Der Gouverneur erbat die Entsendung von Truppen, um die Ruhe wieder herzustellen.

In der Ortschaft Gianken ist ein ernster Konslift zwischen Bauern und Großgrundbesitzern ausgebrochen. Bisher wurden 11 Bersonen getöbtet oder verwundet.

Auch Finland bleibt von den Unruhen nicht verschont. In Gelfingfors wurde gegen das Bolizeibureau in der Eripftraße eine Bombe geschleudert, wobei eine Berson verlett wurde. Der Materialschaden ist bedeutend, der Attentäter entkam.

Telegraphisch wird uns ferner gemelbet:

Baku, 7. Sptember. In Balachany fanden Nachts heftige Straßen fämpfe ftatt. Unter den Getödteten befinden sich viele Russen und einige Deutsche. In Balachanb und Bibi-Eybad stehen die Häuser in hellen Plammen. Die Reservoire von Rothschild sind niedergebrannt. Das Zeughaus wird von Tartaren gestürmt.



Biesbaben, 7. September.

#### Die Fleischnoth.

Man meldet uns aus Berlin, 6, September: Die Berfanmlung deutscher Fleischermeister, die von Berlin einberrusen worden ist, um sich mit der herrschenden Fleischheuerung zu beschäftigen und zegen diese Protest zu erheben, wurde heute Nachmittag 3 Uhr in den Konfordia-Sälen eröffnet. Dem Aufruf, den 19 Berufsvereine aus Berlin und Umgetung erlassen hatten, waren die Angehörigen des Fleischergewerbes aus allen Theilen Deutschlands in großer Zahl gefolgt. Die Konfordia-Säle, die 2500 Personen zu fassen der wissen, waren der Berhandlungen ber its gefüllt. Als besonders bezeichnend wurde von den Berufsgenossen beitrachtet, daß diesenigen Städte, in denen das Fleischerzewerbe durch seine industrielle Bethätigung wie in Braunschweiz und Gotha hervortritt, besonders start vertreten waren.

Der Stadtmagistrat von Münch en beschloß, wegen der Bleischtheuerung einen Antrog an die Regierung auf Desfrung sämmtlicher Grenzen zu richten. Für die Dauer des Nothstandes sollen Bollvergünstigungen ebentuell sogar völlige Aushebung der Bölle zesordert werden.

Der Leipziger Stadtrath beschloß, das dringende Ersuchen an die Regierung um sosortige Mahregeln gegen die Fleischnoth zu richten.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme

Berlin, 7. September. In der gestrigen Protest. ver sam mil ung deutscher Fleischermeister gigen tie Bieh- und Fleischteuerung wurden zwei Resolutionen einstimmig angenommen, die die Aufschließung der Grenze und Ausbedung der Quarantänebestimmungen unter Hindris u. A. darauf sordern, daß die Landwirthschaft nicht wehr im Stande sei, genügend Fleisch zu liesern. Der Schluß der Bersammlung, die drei Stunden dauerte, ersolgte 6 Uhr Abends.

**Posen**, 7. September. Eine öffentliche Bersammlung, die in erster Linie von Arbeitern besucht war, protest irte gegen die Fleischnoth und nahm eine Resolution gegen die Fleischtheuerung an.

Der neue Präfident der Kammer der Reichsräthe in Bayern.

Zum Bräfidenten der Kammer der Reicheräthe in Babern wurdestürft Ernstlöwenstein-Bertheim-Freudenberg gewählt. Fürst Ernst ist zugleich Graf zu Limpurg, gefürsteter Graf zu Umpfenbach und herr zu Brenberg und Mondfeld. Er ist erblicher Reicherath der Krone Baberns, Bige-Präsident



Fürst Ernit Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

der Kammer der Standesherren in Bürttemberg und Standesherr in Baden. Fürst Ernst wurde am 25. September 1854 zu Dresden geboren, er vermählte sich am 17. Juni 18:6 mit Gräfin Wanda von Wylich und Lottum aus dem Hause des Fürsten zu Putbus. Fürst Ernst ist Präsident des Bereins der deutschen Standesherren und Major a la suite der Armee.

Arbeiterbewegung.

In der Segeltuchweberei Fröhlich u. Wolff in Kaifel streifen 50 Weber wegen Entlassung eines Arbeiters.

Die Abendversammlung der ausständigen Glasergesellen in Hamburg beschloß von heute an den Generalstreif.

Die Webereibesitzer in R e i ch e n b a ch (Schlesien) beschlossen, sammtlichen organisirten Textilarbeitern zu kündigen.

Tan Tebastian, 7. September. (Tel.) Eine Abordnung Industrieller hatte eine Unterredung mit dem Ministerpräsitenten, in der sie sich gegen die freihändlerischen Tendenzen des Kadinetts aussprachen, und erklärten, daß im Halle die Annahme der Pläne des früheren Finanzministers Garcia Alese hinsichtlich der zusänftigen Handelsvertragstarise erfolgen würde, 35 000 Ar beiter des nördlichen Spaniens in den Aus sit und treten würden. Der Ministerpräsident versicherte, daß die neuen Handelstarise den allgemeinen Interessen Rechnung tragen würden.

#### Das Martiniche Buch.

Bie die B. Z. von besonderer Seite hört, stammt das von der R. A. Z. gebrachte Dejavous des Martinschen Buches über die russischen Finanzen, das angeblich zu einem Disziplinarversahren gegen den Autor geführt hat, nicht etwa von dem unmittelbaren Borgesesten Martins aus dem statitischen Amt oder aus dem Reichsamt des Innern, sondern ist vom Reichsfanzler persönlich versaßt.

#### Der Nothitand in Spanien.

Der Mfade von Marcha telegraphirte, daß alle Feldarbeiter sich bei ihm einfanden, Lebensmittel verlangten und drohten, sie würden sich eventuell in irgend welcher Form solche verschaffen. Hungrige Arbeiter plünderten sodann die Weinberge und Maisfelder.

#### Das Bombenattentat in Barcelona.

Aus Barcelona wird gemeldet: Da die Nachforschungen der Polizei und die gerichtlichen Untersuchungen nicht auf die Spur des Urhebers des Bombenattentats geführt haben, fordert die Militärbehörde die Aften des Berfahrens ein. Es herrscht Panik. Zahlreiche Fremde verlassen die Stadt. Die Zeitung "La Lucha" ist insolge eines Artikels, in welchem sie das Attentat zu rechtsertigen versucht, beschwagnahmt worden.

#### Marokko.

Nach Informationen aus politischen Kreifen find in der Unterredung, die der frangofische Botidiafter Bihourd am Montag mit dem Reichstangler Fürften Bulow hatte, Die Differengen erörtert worden, welche gwijden Franfreich und Deutschland noch hinficklich der maroffanischen Polizei bestehen. Deutschland wünscht, daß die Organisation der Polizei durch die Konferenz felbst erfolge. Frankreich macht geltend, daß hinfichtlich ber Polizei 1901 und 1902 befond re Arrangements mit Maroffo getroffen worden feien. Ueber den Ort der Konfereng ift noch feine Uebereinstimmung erzielt. Deutschland halt an Tanger fest, Frankreich macht Eintvände wegen der Unficherheit diefes Safens und fpricht fid für eine fpanifche Stadt aus. Der Betit Parifien bebt hervor, daß Deutschland auf die Mittheilung der frangösischen Regierung hinsichtlich der Mole von Tanger und der Anleihe feine Antwort ertheilt habe. Der Besprechung, welche Berr von Rofen mit Rouvier haben wird, legt man die größte Bedeutung bei.

#### Die orientalischen Wirren.

An der Bahnlinie Smyrna-Aidin wurden unter den Brüden zwischen Ajaseluk und Azizie 60, bei Balacik 30 und bei Aidin 24 Kilogramm Dynamit aufgefunden. Infolgedessesses dessen berricht unter den Mohammedanern Aidins Erbitterung; die Christen werden beschinnst. Die Konfuln in Smyrna unternohmen Schritte zum Schutze der fremden Unterthanen; entsprechende Währegeln sind getrossen. — Wan vermuthet, daß die Feuersbrunst in Adrianopel auf Brandstiftung zurückzusühren ist. Untersuchung ist eingeleitet.

Am 29. August tödtete in Bince, Bezirk Aumanowa, Wilajet Uesküb eine mohanunedanische Bande neun Christen und verwundete drei. Am 29. August sand in Workovce, zwei Stunden von Ueskiid entsernt, ein Kamps mit einer bulgarischen Bande statt, wobei ein Gendarm, ein Komitad-

·fchi und eine bulgarische Frau getöbtet wurden. Die Best flüchtete. Während des Kampfes ließ der Truppenkommen dant die Hährend des Kampfes ließ der Truppenkommen dant die Hährend des Kampfes ließ der Truppenkommen dant die Hährend wurden berbrannt. Auch fanden Plünderungen und Indhandlungen statt. Der Schaden wird auf 3500 Pfund geschährt.

Athen, 7. September. (Habas) Wegen einer bier er solgten Beschlagnahme von vier Koffern, in denen sich keine Bo om b en besanden, war eine Untersuchung eingeleitet. Die ihrem Bersause wurden in dem Keller einer kleinen armischen Kirche zahlreiche Bomben, Gewochre und wichtig Schriftstüde entdeckt. Es handelt sich um eine großere. volu tion äre Vereinigung von Armeniter volumsten der Mamenier herbeizussühren. Man glaubt, der noch andere solche Riederlagen bestehen. Eine Anzahl von Berhaftungen wurde vorgenommen.

#### Deutich-Oitairika.

Der "Berl. Lol.-Anz." meldet aus Dar-es-Salam: Die Missionsstation Massassi wurde nach Abzug der Missioner von Afida und Mursel mit Hilfe treuer Bayao geholten, motei 28 Rebellen getödtet wurden. Die Aufständischen, de Bieh aus der Station Kilossa geraubt hatten, wurden von dem Oberarzte Brunn mit nur zehn Soldaten geschleren. Das Bieh wurde zurückerobert; 50 Feinde wurden zetöbtet

#### Deutschland.

Oleustadt a. d. H., 6. September. Der Berbandstry deutscher ebangelischer Pfarrvereine sprach die Judensicht aus, daß die maßgebenden Faktoren Baperns gemät dem Wunsche des Regenten dem Nothstand der pfälzischen Geislichen bezüglich des Diensteinkommens und des Rubegehalt abhelsen werden.

#### Alkoholgenuß und Eisenbahnunglücke.

Nach tem großen Eisenbahnzusammenstoße bei Spraberg haben sich wieder zahlreiche Stimmen erhoben, die die gänzliche Enthaltsamseit aller im äußeren Eisenbahndimse prischäftigten Beamten vom Bier-, Wein- und Schnapisnusse fordern. Daß das zu weit gegangen ist, liegt Merich auf der Hand. Kürzlich ließ im "Lag" Sanitätsrath Ir. Wachenseld folgende außerordentlich beherzigenswerden Ausführungen erscheinen, die wir hier wiedergeben:

"Die Antialkoholbewegung ist heute modern im Datsicken Reich, im Lande der Menschen, von denen Tarindsagt: "Sie trinken immer noch eins". Mit viel guten Willen, leider auch mit viel Fanatismus, das heißt mit denem Eiser, der für sachverständige Gegengründe unzugündlich ist, wird gegen den bösen Alkohol zu Felde gezogen, und mit aller Gewalt suchen die Temperenzler das Kind mit den Bad auszuschützten. Ich din als Arzt gewiß weit entfernt der von, zu erkennen, daß der Alkohol, im Uebermaße genose, auch gesunden Menschen schäddlich ist, aber ich protestiere lebasiebanden Wenschen kahndelt, Wenschen, speziell Timbahnbeamte, die keinen Alkohol genießen, wären es weddendichvoren haben. Ich protestiere dagegen, daß man von diesem ganz einscittigen Standpunkt aus eine so wichtige Boogs beurtheilt.

Eine jo verantwortungsreiche Stellung wie die der senbahnbeamten im äußeren Dienste verlangt vor allen Die gen robufte Menfchen, die nicht bei jeder fleinen Abmeidun bon der Regelmäßigfeit des täglichen Betriebes den Ro verlieren. Darauf fomunt es in erster Linie ant, und nach darauf, ob der betreffende Beanute Temperengler ift alle nicht. Ein fraftiger Mann mit gefundem Nervenfustem fanein mäßiges Quantum Alfohol genießen und wird both d. Stopf oben behalten, aber ein nervöfer Schwächling wird dann Unheil anrichten, wenn er feinen Alfohol genoffen bet Bei der Auswahl der Beamten für den äußeren Dienft mus vor allen Dingen darauf Riichicht genommen werden, dis ein gefundes Nervensustem baben, daß fie fähig find, m und ficher zu urtheilen. Roch einer fierzen Probezeit form eine Kommiffion, der vor allen Dingen einige Bahnara : gehören müßten, enticheiden, ob der betreffende Anwarter for den äußeren Dienft befähigt ist oder nicht.

In erster Linie kommen als Eisenbahnwärter seht schere Unterossischer in Betracht. Wie sehr Nervosstät haust tage unter den Unterossischen verbreitet ist, lehrt jeder Satenmischandlungsprozes, und diese Nervosstät ist in der Negel nicht die Folge größeren Alkohosgenusses, sondem des gesteigerten Ansorderungen, die an das Nervenspstem Unterossiziere gestellt werden. Im Bureaudienst kom Unterossiziere gestellt werden. Im Bureaudienst kom inches Anwärter sehr tüchtige Beamte werden, aber sin die äußeren Diemst sind besondere Eigenschaften ersorderlich sen wichtigsten Punkt sollte man nicht dadurch verdunkte das man die Alkohosspage allzusehr in den Bordergungschiebt."



Bum Eisenbahnunglud bei Spremberg. Der burch das Spreierger Eisenbahnunglud entstandene Materialschaden ist liber noch immer nicht genan sestgestellt, dürste jedoch nach den is noch immer nicht genan sestgestellt, dürste jedoch nach der son berigen Ermittelungen weit über eine William & betranglungen en die Beitenden Entschädigungen an die Bertuglücken und Hinterbliebenen der Berstorbenen vedarf nech beststellung. Die eventuellen Bensionsbeträge dürsten sich voberslächlicher Schähung auf niehr als 100,000 & pro Jahr die oberslächlicher Schähung auf niehr als 100,000 Apro Jahr die oberslächlicher Bensionsbeträge dürsten Unterkeiten, doch schweben gegenwärtig mit den Betheiligten Unterkeiten, den schahung einer einmassigen Absindungsinner. Abgaben auf mindestens 2 Williamen & bezissern.

tigung ber biesbezüglichen Projeftstide wahrcheinlich

im nächsten Jahre in Berwirflichung treten. ? Delfenheim, 7. September. Gestern Rachmittag 4 Uhr fand bas Begräbniß bes früheren Bürgermeisters Seinrich Bü-

der statt. Die Betheiligung war sehr groß. Der Kriegerverein und Gesangverein "Harmonie" mit ihren umflorten Fahnen gaben dem Berstorbenen das Tranergeleite. Der Kandraid sowie viele Mitglieder des Kreisausschusses und der Spnodale be-

fanden sich unter ben Leibtragenben. Die herzergreifende Leichenrebe hielt herr Defan Dr. Lindenbein.

\* Destrich, 5. September. Gin hiefiger Einwohner machte feinem Leben burch Bergiftung mittels Karholfaure ein Enbe. Als Urfache-nimmt man gerrüttete Familienverhältniffe

Kaufmann 29. Rof auf einem Abweisestein an einer Thoreinfahrt in der Breitegasse sigend eine leben sgefahrliche Schuftwunde in die Berzgegend bei Schwerverlett wurde er nach

bem erften Boligeirevier verbracht, bafelbit gab er an Stellen-

lofigfeit hatte ihn an ber That veranlaßt.

\* Frankfurt, 6. September. Geftern Abend brachte fich ber

Tie Cholera. Bom 5. bis 6. September Mittags find 13
antenfungen und 2 Todesfälle an Cholera innerhalb des preukant Staates amtlich gemeldet. Die Gesammtschl betrögt bis
20 Erfrankungen und 26 Todesfälle. Die gesundheitliche
inervagung des Schiffighrist und Flössereiderfehrs ist außer
aber Weichsel, Brahe, Nebe und Warte auch auf der Ober
hänftenderg dis zur Mündung auf dem Finow-Kanal bis
denterg und auf der Spree dis Köpenik, sowie auf dem Melüß dis Schmalleningten und Tilsit eingesührt worden. Im
derrachungsdienst thätig sind gegenwärtig 12 Sanitätsoffiint, 2 Kreisärzte, 15 Kreisassisstentenärzte und eine größere
kand von praftischen Aerzten. Der Dienst auf jeder Stromdemachungsstelle wird von 2 Aerzten abwechselnd versehen. —
Die Erfrankung des Charlottendurger Kanssmanns, der als
mierwerdichtig nach dem Krantenhause in Berlin Westend geseite wurde, hat sich als eine harmlose Darmerkrankung ber-

Ein Telegramm melbet uns aus Hanburg, 7. September Anlich.) Bei einem auf Rabeisen wohnbasten, türzlich aus der impolizeilichen Kontrolle entlassenen Frauenzimmer, welches wen Brechdurchsalles in das Eppendorser Krankenhaus überschn wurde, ergab die basteriologische Unterzuchung, daß es is um Cholera bandelte. Sämmtliche Bersonen, mit welchen die Estanste während der legten Tage in Berührung gesonumen von nurben unter ärztliche Kontrolle gestellt, ihre Bohnung deinklieft und alle Borsichtsmaßregeln gerrossen. Die Ermittimen über einen Zusammenhang mit den bereits gemeldeten infrankungen sind noch nicht abgeschlossen. Weitere verdächtige infrankungen sind nicht vorgesommen. — In Galizien wurden nach einem Wiener Telegramm bisher 7 Cholerajälle son

Grubenunglud. Der alte Schacht ber Beche "Bruchstraße" in Dortmund ist während ber Roblenforderung theilweise gutemengestürzt.

dem

die.

Et.

n Mi

福田田

Infammenftoß. Die Eifenbahnbirektion Kattowis meldet nern 6. September: Gestern Abend 3% Uhr sind auf bem Bambofe Beiskreischam zwei Güterzüge zusammengestoßen. Im Lotomotive und 9 Wagen sind entgleist, Drei Geleise sind gesperrt. Der Lotomotivsührer Geister und ber Zugführer Deiber wurden verletzt. Der Materialschaden ist bedeutend. Aerzie und hilfspersonal sind sosort berbeigeeilt. Der Stredenbezernent begab sich sosort an die Unfallstelle. Die Aufräumungsarbeiten werden im Laufe des heutigen Tages berubet werden.

werben im Laufe bes heutigen Tages beenbet werben. Der Affisient am chemischen Institut ber Würzburger Universität Dr. Kunge., wurde nach einer Münchener Melbung ber "Berl. Zig." wegen Diebstahls eines Plattina-Schmelztiegels zu 5 Wochen Gefängniß verurtbeilt. Weitere in dem Institut vorgekommene Diebstähle bedürsen noch der Aufstärumg.

Duell. Ein Telegramm melbet aus Bubapest, 7. September Insolge eines Wortwechsels zwischen bem Gutsbesitzer Alexander Jeszensty und seinem Pächter, einem früheren Offizier Rumens Ludwig Dailler sand ein Säbelduell ftatt. Müller wurde an Kopf, Dals und Bauch verwundet. Auf das Dalt der Sekundamen ging Miller bennoch auf Jeszensky los und berwundete ihn durch einen Dieb auf den Kopf schwer. Gegen Willer wird Strafantrag gestellt

Dhiller wird Strasantrag gestellt.
Gin brennendes Schiff im Suez-Ranal. Dienstog Abend brach an Bord bes englischen Dampfers "Chatham", welcher von Modesborough nach Posobama unterwegs ist, im Suezsamal Fener aus. Der Versehr im Kanal ist eingestellt. Es berrscht große Beunruhigung, da die "Chatham" siedzig Tonnen Donamit an Bord bat. Rach einer später bei Alopds eingegangenen Meldung aus Port Said ist es noch nicht gelungen, das Fener an Bord bes "Chatham" zu löschen. Der Schissversehr auf dem Lanal ist noch eingestellt.

Feuer in einem Kloster. Man melbet uns aus Rom, 6. Sept. In dem an die Cäcilienfirche angrenzenden Nonnenkloster entstand heute Morgen Feuer, welches erst gelöscht werden konnte, nachdem das Dach eingestürzt und vier Zellen ausgebrannt wa-

Glesunkenes Schiff. Auf der Höhe von Stubbenkammer ist gestern Abend der Schooner "Fredenus Minde" von Schwiden nit Granissteinen nach Stettin unterwegs, gesunken. Die Mannschaften retteten sich in den beiden Booten nach Sahnis. Das Schiss ist verloren.

bbenfammer ist bon Schwiden von den Kaliermanövern.



Das Kaiferpaar ist heute früh in Homburg v. d. H.
eingetrossen. Das Kronprinzenpaar und Prinz Eitel Friedrich waren bereits etwas früher eingetrossen. Im Gesolze der Kaiserin befinden sich: Oberhosmeisterin Gräsin v. Broddorss, Hosstanz Gräsin v. Keller, Hosstadme Frl. v. Gersdorff, Oberhosmeister Frhr. v. Wirbach, dienstthuender Kammerherr v. Winterseld; im Gesolze deskaisers: Kommandant des Hauptquartiers General der Insanterie, Generaladjutant den Plessen, Generalmajor General a la juite Gras Jodenau, Flügeladjutant Masjor v. Friedeburg, Leibarzt Generaloderarzt Dr. Iberg, der Chef des Jivistadinetts, Wirksicher Geheimer Rath Dr. d. Lucanus, der Chef des Militärfadinetts, Generalleutnant Generaladjutant Graf v.
Hüssen-Hößeler.

Homburg, 7. September. (Telegr.) Die Stadt hat reiden Flaggen- und Guirlandenschmud angelegt. Bis in die Nebenstrußen hinein sind alle Häuser durchgehend hibigh deforirt. Am Babuhose in der Luisenstruße dis zum Königt. Schlosse hin sind schöne Sprenpforten erricktet. Das Kurbaus ist besonders reich geziert. Die Eintvohnerschaft und die überaus zahlreichen Fremden sammeln sich in der Luisenstraße. Am Bahnhose ninunt die Ehrensompagnie vom Füsilier-Regiment "von Gersdorff" (Kurhessisches) Nr. 80 Ausstellung.

Divisionsmanöper.

F. W. Den borgeftrigen Mandbern der 25. Division, wo rüber bereits gestern hurz berichtet wurde, lag solgende Idee zu Erwarde: Der Feind dat bei Lorch den Rhein überschritten, ist durch den Rheingau bereits dis Wiesbaden vorgedrungen und trisst im blanen Ländchen auf den Gegner, der auf den Höhen zwischen Wischen wischen Verlächen Wiesendern und Weilbach (Richtung Weilbach-Dickendergen-Langenheim) seste Etellung eingenommen dat und von da auf Wiesbaden vormarschrit. Also Divisionsmandder! Was ist das? Was ist eine Division? Zur 25. Divisionsmandder! Was ist das? Was ist eine Division? Zur 25. Divisionsmandder! Was ist das? Was ist eine Mining, Worms, Offenbach und 168, die in Darmstadt, Gießen, Mining, Worms, Offenbach und Buzdach; die Artillerie-Regimenter R. 25 und 61, die in Darmstadt und Babendausen garnis onier sind und anherdem noch Vionier- und Dragoner-Abtheilungen aus Wasins und Kastel. Run, guter Schlachtendenser und Bummler, rechne dir ielbst zusammen, welche Truppenmasse sich gestern durch unsere Welsbursiedt und deren Umgegend friegend smanchmal auf den Kartosselädern auch friechend) sortbewegt hat. Von dieser ganzen Division war nun das Regiment Kr. 116 los getrennt, das mit der ersorderlichen Artillerie 31 den markirten Feind

#### Zu dem großen Brande in Adrianopel.



In Adrianopel find durch Feuer 1200 Wohnhäuser, die indistide Auserstehungskirche, Moschen und mehrere Schumserkört worden. Wehrere Wenschenleben sind bei dem derftört worden. Weben gekommen. Die Opfer sind meinemannen Griechen, Armenier und Fraeliten. Adrianopel,

im alten Throzien an der Maritza gelegen, zählt 70.900 Einwohner und ist Sitz eines griechtichen Erzbischofs, eines bulgarischen und armenischen Bischofes. Die bedeutenderen Bauten sind türkischen Ursprungs und stammen aus der Zeit, als in Adrianopel die Sultane residirten.

#### Hus der Umgegend.

Biebrich, 6. September. In der gestrigen Generalvermalung des "Ev. Kirchengesangvereins" wurde u. a. bezügt.
demacht stattfindenden 25jährigen Stiftungssestes beschlofdas am Sonntog, 24. September als Borseier ein geistliches
marr stattsindet. Die Hounpiseier sindet am Sonntog, 1. Ofther statt, wobei u. a. das Devrient'iche Hessissel "Luther in

Schierstein, 6. Sept. Die gestern Abend im Situmgsbei des Rathbauses unter dem Korsis des Serrn Bürgermeises bei Kathbauses unter dem Korsis des Serrn Bürgermeises kehr hattgefundene Gemeindevertretungssthung war von Kortretern besucht. Es logen unter Anderm 5 Gesuche um kortretern besucht. Es logen unter Anderm 5 Gesuche um karlaudnis der, die zum Theil eine recht eingehende Verasianden. Diese Zogesordnung wurde wie solgt erledigt: andein. Die Zogesordnung wurde wie solgt erledigt: ansigt werden die Baugesuche des Jasob Seivel betressent unter der Abenigktwape und das des Seinrich Theile an der Riebricherstraße. Es solgt des Seinrich Theile an der Riebricherstraße. Es solgt des Seinrich Stose an der Riebricherstraße. Tossiah beschäftigt schon sam sweiten Male die Gemeindevermet, die in letzter Sipung gerügten Wängel an der Zeichsind beschäftigt schon sam sweiten Male die Gemeindevermet, die in letzter Sipung gerügten Wängel an der Zeichsind beschäftigt, jedoch siellt sich sein bernach, daß das die übe in letzter Sipung derügten Wängel an der Zeichsind sien Billenwiertel zu umfangteich resp. zu hoch sein von Karl Thiele an der Kuman. Tas Baugesuch kann bennach noch auf Gesigung hössen, der Mehren der Keubau im Willensuh des Haugesbeit zu Bengesuch des Georg Hischung. And das Sangedes Verschung einer Mehren der Beichstraße sond einstimmige Annahme. — Die Verzeitung der Schalbusch der Schalbusch des Georg Kirschung inner Weichsiche der Schalbusch des Gemeinde gehörigen Abesch die Mittigeit den der Schalbusch das senebache Eingaartirung abzuwenden Allein er mit den Geschieden Schalbung, das solches geschehen kann, eher müsse Anstenden Schädugungen zu bermeiden, sei es bessellen der den der die der Karleich verlegt werden. Um aber die dadurch entsteben Schädugungen zu bermeiden, sei es beschieden Schädugungen zu bermeiden, sei es beschieden Schädugungen zu bermeiden, sei es beschieden Schädugungen zu bermeiden, sei der beschieden Schädugungen zu bermeiden, sei sellen Erdentlichen der den der der Schalben der Schalb

+ Dopheim, 5. Geptember In ber gestrigen Gemein. berathofigung maren unter bem Borfit bes herrn Beigeordneten Bintermeper 15 Berordnete und 2 Schöffen anwe-fend. Die Togesordnung umfaßte 5 Puntte und wurde biefelbe wie nachstehend erledigt. Einführung von elektrischem Licht in das hiesige Rathhaus. Nach einem vorliegendem Kostenanschlag des Rheingauer Elektricitätswerks soll die Anlage 364 A. behober und die Beleuchtung febr erwünsche ift, wurde die Einführung einftimmig beschloffen. Genebmigung bestoftenonichlages über ben bolligen Ausbau ber Wiesbabenerstraße swiften Gemarlungsgrenze und ber Staatsbahn. Der Ausbau erforbert den Betrag von 12000 & welche ohne Weiteres bewilligt wurden. Bevor dieArbeiten ausgeführt werben, foll jeboch erft ber Entwafferungstanal feitens ber Stabt Bie sbaben eingebout fein. hierzu theit ber Borfigenbe mit, bag nach Rudfprache bei letterer Gemeinde biefe in ber Weise entgegenkommen wolle, bag fie ben Kanal sofort einbane wenn bie hiefige Gemeinde bas Anlagefapital bis jur Benutung bes Ranais verzinfe. Dies wurde von ber Berfammlung angenommen. Bertauf bon Gemeinbegelande an ber Obergaffe an Friedrich Jatob Enders. Derfelbe wird genehmigt aum Breife bon 200 A pro Ruthe, Genehmigungsertbeilung gur Brogebführung mit ber Mafchinenfabrit Blesbaden, G. m. b. S. Dieje bat it. Bertrag vom 12. Juni 1895 bei Erwerbung eines Feldweges sich verpflichtet, auf Berlangen einen anderen Weg durch den Diftrift "auf dem Schlag" frei au legen. Bon biefem Recht mußte leitens ber Gemeinbe innerhalb 10 3abre Bebranch gemacht fein. Dieje Aufforderung ift rechtzeitig ergangen. Die Majdinensabrit Wiesbaben fühlt sich aber jest zu nichts ber-pflichtet. Diernach wurde die Genehmigung zur Prozehsührung ertheilt. Der Tünchermeister Philipp Haberstod sucht nach, bei ber Errichtung eines Doppelmobnhaufes an ber Sobiftrage um Bergfitung bes in bie Strafe fallenben abzutretenben Gelanbes ober um Erlas der Straßenbankosten. Der Gemeinderath bat unter Anfrechterhaltung der Borschriften des Etraßenbanstatuts das Gesuch abgelehnt. Die Bersammlung schließt sich diesemBefclug einftimmig an.

es Rambach. 7. September. Die diedjährige Obstern te in hiesiger Gemarkung wird gering ausschlen. Ramentlich Kernobst. Obwohl der Bebang der Zweischendsume ein ziemlich guter zu nennen ist, so ist Kernobst, namentlich Aepfel nur im geringen Wase vorhanden. Dementsprechend wird auch der Apselwein wahrscheinlich in seinem Breise steigen. — Seitens der hiesigen Gemeinde ist eine Erweiterung der bestehenden Gemeindewasserleitungsanlage geplant. Das Projest soll nach Fer-

borftellte. Diefer Feind Schidte icon fehr fruh feine Rundschafter aus, die hier und da und bort unvermuthet auf ihre Gegner trafen und ihre Anwesenheit burch die üblichen Schuffe abgaben. Leider bedte bichter Rebel bas Schlachtfeld und verbarb ben bununeligen Bujdauern nicht nur, sondern auch ben Juhrern der streitenden Mächte den gewünschten Ueberblid. Doch geriethen sie scharf aneinander. Der erste Angriff ersolgte hinter Nordenstadt, von wo aus die Artillerie ein hestiges Gener gegen die vom Jeinde befette Sobe zwischen Ballan und Diebenbergen richtete. Roch enger funden fich die Barteien unter bem lebbaftesten Geschützeuer gegenüber, als die Artillerie auf ber Sobe bes Banbersmanns und bes israelitischen Totenhofs bei Ballau abpropte. Ja, bas, war ein Kampf! Man fah boch wieder mal so recht beutlich, das die Artillerie immer ben Grundton angeben muß. Rurglich fehlte fie in ber Schlacht bei Erbenheim und der heutigen Schlacht gab sie erst bas Gepräge. Die Insanterie war zwar stets unter der Deckung der Artillerie vorgedrungen, doch dis 11 Uhr sozu-sagen nicht zum Schuß gesommen. Artillerie und Kavallerie gaben auch bente dem Schlachtenbild Leben und bewirkten zies einen bunten Wechsel ber Scenerie. Dei, wie da die Junken stoben, wenn's in gestrecktem Galopp über Thal und Hügel dahinging! Bei dem herrschenden Rebel mußten auch an die Orbonnangen die bochften Unforberungen geftellt merben. Doch was diefe nicht zu Wege brachten, beforgten die Felbtelegraphen, mit benen in größter Ele bas gange Manoverfeld überfponnen wurde. Richt weniger als fünf Linien waren gezogen und vermittelten die Rachrichten von allen Enben nach dem Stand orte bes Divisionsstabes. Bie wir borten, follen biefe Telegraphen gang vorzüglich funktionirt und nicht wenig gu ben amedbienlichften Dispositionen und bem endlichen Gieg beigetragen haben. Doch lepteres vermag ich als Laie nicht so genaut zu beweisen, benn als um 12 Uhr 15 Minuten bas Signal: "Das Gange Salt" bem Schaufpiel ein Ende feste, ftan-ben bie Parteien noch vollftanbig unbefiegt in ihren Stellen auf bem Sobengug Banbersmann-Wallauer Wald bezw. bemjenigen bor Diebenbergen. Schabe — wir muffen es wieber-holen —, baß ber Nebel eine Uebersicht über bas "Ganze" nicht ermöglichte. Dafür wirften aber auch viee Einzelfcenen umjo braftifcher.

#### V. Kongreß für das kaufmännische Unterrichtswesen.

Erft die Arbeit - dann's Bergnugen! Gie haben in der That viel zu arbeiten die Kongregtheilnehmer, derart viel, daß einzelne Fachabtheilungen bis geftern Abend furz vor 8 Uhr noch bei ernfter Arbeit gusammensagen. Aber dann mußte man der Einladung der Wiesbadener Raufmannichaft, welche in lobenswerthester Weise es sich nicht nehmen ließ, Die zu wichtiger Berathung hier gusammengefommenen Gafte in der Walhalla feftlich zu begrüßen, Folge leiften. Gegen 9 Uhr war der große Theaterjaal vollbejest von Tamen und Berren, die nach ernfter Thätigkeit mit den hiefigen Raufleuten einige recht frohe Stunden verleben wollien. Und fie haben dort auch einen schönen Abend verlebt, wie sich aus den bielen Toaften deutlich genug dofumentirt. Wir wiffen nicht, wer Beren Raufmann Emil Dorner jum Rommersleiter gewählt hat. Wir fonnen aber behaupten, daß beim beften Willen eine gliidlichere Bahl nicht getroffen werden fonnte. Rein, wirklich nicht. Wenn die Theilnehmer erft heute Morgen hochbestriedigt den Walhallafaal verloffen haben, dann barf dies für herrn Dorner eine Genugthung dafür fein, daß er ein groß Theil durch seine gediegene von humor durchwürzte Kommersleitung dazu beigetragen hat.

Wollen wir nun versuchen, ein kleines Blid von dem Kommers zu entwerfen. Wenn die Stizze etwas mangelhaft ausfallen sollte, num dann missen wir diesmal um Verzeihung ditten, denn uns hat's ebenfalls so großartig in der Mitte der hiefigen Kaufmannschaft und der geladenen hoben. Giöfte gefallen, duß wir beinah unsere Aufgabe verzessen hälten. Jum Glid rüttelten uns immer wieder die vielen Redner auf.

Raum waren die Mänge des Selina-Mariches verflungen, da begrüßte herr Emil Dorner in furgen aber fer-nigen Worten die Berfammelten. Möchten die Berfammelten nach erfolgreicher Arbeit einige recht vergnügte Stunden in unferer Mitte verleben, meint Redner. Das fei der biefigen Raufmannichaft sehnlichster Bunsch. Er trinke auf das Wohl Aller. Run folgte die Ouvertüre: "Berlin, wie es weint und lacht", von dem Balhalla-Orchefter einwandsfrei interpretirt. Der erfte Borfigende des Bereins felbständiger Raufleute, Herr J. Stumm, hieß die Theilnehmer im Auftrage der hiefigen Kaufmannschaft als gleichzeitige Mitarbeiter an der Fortbildung des deutschen Raufmannsftondes herzlich willkommen. In allen deutschen Landesiheilen zeigt man bierfür ein lebhaftes Intereffe. Es werden berechtigte Magen über mangelhafte Bildung des Perfonals im Sandelsstande laut. Daran trage der Lehrherr selbst die Saupticuld. Er ift eben feinen Berpflichtungen dem Lehrpersonal gegenüber nicht nachgekommen, sei es nun, daß es ihm gleichfalls an der nöthigen Borbildung fehlte oder fei es aus einem anderen Grunde. Und darum dürfen wir die Rongregtheilnehmer, die fich die schöne dankbare Aufgabe der Fortbildung des Raufmannsftandes geftellt baben, gleichzeitig als treue Mitarbeiter im Rumpfe ums Dafein aufs Serglidste bewillfommnen. — Und nun stieg der gemeinsame Cantus "Gruf an die Gafte". Der Berfaffer ift uns unbefannt. Er hatte aber ruhig feinen Ramen nennen dürfen, denn da liegt wirkliche Poefie darin. - Berr & u f a & Elberfeld dunk. te für die Begrüßung und den gostfreundlichen Enwfang in Wiesbadens Mauern. Da wir einmol bei den Rednern find, wollen wir gleich die übrigen Toafte furz illuftriren und erft dann den unterhaltenden Theil befannt geben. Herr Rommerzienrath Liffauer -Berlin freute fich über die ichone Sarmonie der Wiesbadener Raufmannichaft und feerte auf bas Wohl derfelben fein Glas. — Berr Trib oulet, Borfipenber des Raufmännischen Bereins Biesbaden, frent fich und dankte den Besuchern daffir, daß fie fich zum Kongreß in den Mauern der berrlichen Baderstadt Biesbaden versammelt tioben. Die Kaufmannschaft wie auch der Magistrat bringt den Berhandlungen großes Interesse entgegen und wünscht bon Bergen einen segensreichen Berlauf berfelben. Möge es ben Berren nach ernfter Arbeit in unferer ichonen Ctadt, fe'. ner lieblichen Umgebung, den Gestaden des Rheins und bei feinem Rebenblut recht-gut gefallen, auf daß fie in der Ferne

noch gern an Wiesbaden und die in ihm verlebten ichenen Stunden zurückenken. — Herr Stadtrath Rombuch-Magdeburg fprach in formvollendeter Form mit humoristischem Unftrich boch anerkennenswerthe Worte über die reizende Stadt Biesbaden. Benn wir - meint der Berr - durch die Straßen der schmuden Stadt gewandelt find und all die schönen Gesichter der reizenden Wiesbadenerinnen zu seben Gelegenheit hatten, wenn wir ferner den bezaubernden Gefang des Wiesbadener Lehrervereins gehört haben und jett den schäumenden lieblichen Rheinwein schlürfen, durfen wir dann nicht fingen: "Bein, Beib und Gefang". Er leerte fein Glas auf das Wohl der Stadt Wiesbaden. — Unfer allbekannter geschätter Mitbürger Herr Stadtverordneter Simon Deg fprach auch in von ihm befannter, ichoner Weise über einen Dreiklang, über: "Glaube, Liebe hoffnung". Der Raufmannsstand hat den Glauben an fein erfpriegliches Wirfen noch nicht verloren, er hängt mit Luft und und Liebe an feinem Berufe und er hofft, daß er fich weiter als Kulturträger der Menschheit zum Wohle entwideln möge. Er trant auf das Bachjen, Blifben und Gedeihen des Raufmannsstandes. — Ferner tousteten noch Herr Georg Sil. ler aus Leipzig auf die deutsche Jugend und Herr Ehrbard auf den Rommersleiter Beren Dorner, der feine Gadie so ausgezeichnet verstanden habe. Wer noch toaftet hat, vermag ich nicht zu sagen, da mir der heute winkende Dienst nicht gut gestottete, noch länger als bis nach 1 Uhr bei der Fidelitas zu verweilen. Aber das darf der Berichterstatter dreift behaupten, einem so gediegenen, ichonen Rommers hat er lange nicht beigewohnt. Und er hat doch schon viel mitgemacht.

Salt da hätten wir beinah die Hauptsacke vergessen: Den Biesbadener Lehrer Geschung seines Dirigenten, des Herrn Busikdirektors Spangenberg, einige wirklich herrliche Gesänge zu Gehör brachte. Ferner verschönten noch die Kerren Birkund Hin ede den Abend. Ersterer durch Gesang einiger Lieder, letterer durch Deklamation mehrerer humoristischer Gedichte in verschiedenen Mundarten.

Noch etwas müssen wir erzählen: Der allgemeine Gejang verschiedener Kommerslieder, bei dem Herr Dörner wisder einen vorzüglichen "Gesangsmeister" abgab, brackte die Anwesenden in die animitteste Stimmung. Daß natürlich Herr Simon Hest wieder auf der Dichterliste prangte, na, da wundert sich doch kein Mensch darüber. Herr Hest bleibt eben der liebenswürdige, sattelseste Dichter, wie wir ichon wiederholt zu konstatiren Gelegenheit hatten. Auch bei den gestrigen Fortbildungsschulfrenden hat er sich als sicherer Begasusreiter bewährt. Sein Name stand zwar nicht unter dem Gedicht, Herr Dörner hat ihn aber verrathen.

In den geftrigen nachmittagsfigungen wurde u. A. gu folgenden Fragen Stellung genommen: "Wie ift der Un erricht in den kaufmannischen Fortbildungsschulen zu geftalten?" Der Kongreß erflärte fich dabin: Bei Aufftellung Diefes Theils des Lehrplans ift die Handelsbetriebslehr: als führendes Fach angusehen. — Es empfiehlt fich die Einfülrung eines einheitlichen Stenographieinstems an ben faufmannischen Fortbildungsschulen. Die Regierung soll ein ge-eignetes Sustem empfehlen. Im Buchführungsunterricht ist das Sauptgewicht auf das Erfaffen der Grundfate zu legen und das Befentliche in so einsochen und flaren Umriffen dorzubieten, daß jeder Schüler wirlflich bauernd Rugen davon haben fann. - Der geographische Unterricht gebort gu den Pflichtfächern der kaufmannischen Fortbildungsichule, Er tit auf fammtlichen drei Stufen gu ertheilen. Der Stoff ift auf das Nothwendigfte zu beschränken. Berkehrlfunde und Birthichaftsgeographie stehen im Bordergrunde der Bitrachtung. - Soben fich die bisberigen Aufnahmebedingungen an den Handelshochschulen bewährt? Die Aufnahmebedingungen der Sandelshochschulen in ihrer heutigen Form find als borlöufige zu betrachten. Als Erforderniß für vollimmatrifulirte Studirende ift allmählich das Reifezeugniß einer neunflaffigen Anftalt zu erftreben.

Einrichtung von taufmännischen Lehrlingsbeimen, (Berichterstatter: Herr Direktor Th. Sander-Liibed). Die kauf männischen Lehrlingsheime haben den Zwed, in erfter Linie den Lehrlingen, die am Orte ihrer Lehre feinen Familienanfdluß haben, für die sonntägliche Freizeit ein "Seim", eine Stätte der Erholung, der gefelligen, forperlichen, geiftigen und fittlichen Ausbildung zu bieten, um gugleich die Bihrherren bei den ihnen gesethlich und moralisch obliegenden ergieberifden Aufgaben zu unterftiiten, fie zu entlaften. Auch für ortsanfässige Lehrlinge ift der Besuch eines solchen Beimes febr empfehlenswerth. Die Ginrichtung von faufmännischen Lehrlingsbeimen ift ein Bedürfniß, fie licat im mohlberftandenen Intereffe der Lebrlinge, der Eltern und Bebrherren; fie ift zwedmäßig von Sombelstammern in Berbindung mit den örtlichen faufmännischen Bereinen, bezw. mit ber Raufmannichaft in die Wege zu leiten. Die Roften (je nach Einrichtung und Umfang etwa 300 bis 1000 M) find durch die Behrherren, die Sandelstammer und die taufmannischen Bereine zu tragen. Ein Zuschuf von Gemeinde und Staat ift gu befürtvorten. Etwaige Beitrage ber Lebrlinge find nicht zur Unterhaltung des Beims, sondern für besonbere Zwede, (Reifen, Feiern) im perfonlichen Intereffe ber Mitglieder zu verwenden.

Die beutige Souptfigung wurde durch Frühftiide- und Mittagspause unterbrochen. Berathen wurde nach der Berichterstattung über gestern verhandelte Punfte, über die Frage ber allgemeinen Borbildung ber in den faufmännischen Beruf eintretenden jungen Leute. (Berichterftatter: Berr Reftor Schmarje-Mitona.) Die fortgefetten Rlagen über die mangelhafte Borbildung der in den Kaufmannsberuf eintretenden Lehrlinge find berechtigt. Die Ursachen der beflagten Erfdjeinung find gu fuchen: bei den faufmännischen Lehrherren elbst, nämlich in den theisweise ungefunden Berhaltniffen des Raufmannsftandes, die eine Einstellung minderwerthiger und fogar völlig ungeeigneter Lehrlinge begunftigen, auf bem Gebiet des Schulregiments, das bestehende Mängel der Schuleinrichtung und Schulverwaltung nicht gründlich befeitigt und manche zeitgemäße Forderungen der Badagogif nicht verwirflicht, auf dem Gebiet der Schule, beren Leiftungen infolge einer verfehlten Auswahl und Behandlung des Lehrstoffes in vielen Fällen hinter berechtigten Anforderunge zurudbleiben. Eine Besserung wird erst eintrefen, wenn be beslagte Bildungsnungel in seinen Ursachen und Wirfunge flar erkannt wird und die maßgebenden Faktoren einmit vie in der Herbeiführung zeitgemäßer Resormen zusamme stehen

Bum Parteitag ber freifinnigen Bollspartei, ber in be Beit bom 22, bis 26. September gum erftenmal in unter-Stadt abgehalten werden foll, verfendet der hiefige freifinge Wahlberein gegenwärtig Einladung und Programm. De Brogronun ist im wesentlichen schon früher mitgetheilt weten. Die Berathungen der Delegirten finden am Campy, en 23., Sonntag, ben 24. und Montag, den 25. September Bormittags 95 Uhr ftatt. Außerdem haben die Delegma am Abend des 22. September im Sotel Biftoria bier en Borbesprechung. An Festlichkeiten find vorgesehen für be-Freitag, den 22, Geptember eine Begrüßung der Geftale zu denen auch die Damen gezählt werden, im Biftoriabet am Samftag, ten 23. September, Abends 83 Uhr im Bot hallasaale ein allgemeiner Kommers, zu welchem den Dadie Gallerien reservirt werden, am Sonntag, den 24. Erstember gesellige Zusammenkunft mit Damen im Bathsteller sowie dann am Montag, 25. September, Nachmetags 3 Uhr ein Festbankett im großen Saale des Kurhaufes, welchem gleichfalls Damen theilnehmen und daran anich gend, Gartenfest mit Doppelfonzert im Kurgarten. 263 85 hepunkt der Festlichkeiten wird aber eine am Dienstag, ber 26. September stattfindende Rheinfahrt gelten. Ein Erten boot der Köln-Diffeldorfer Gesellichaft führt die Theiling mer des Parteitages nach Ahmannshaufen, von da ans follo in mehreren Extragiigen das Niederwalddenkmal und die ion ftigen befannten Ausfichtspunkte bei Riedesheim besucht wer den, hieran wird fich, nach einem gemeinschaftlichen Wittag nuchl im Hotel Jung und der Rheinhalle, ein Besuch der Relereien der weitbefannten Firma Joh. Bapt, Sturm in R. desheim anichließen. Die Beimfahrt bringt ben Tanglieber einen Schiffsfall, und eine Illumination des Großbergos lidgen Schloffes und der Rheinufer zu Biebrich wird b Beimfehrenden in Empfang nehmen. — Der biefige Ball verein gibt Festfarten in einem Empfangsburcan im Ginbahnhotel vom 15. September ab aus. Zur Theilnahme en fämtlichen Beranftaltungen, abgesehen von den Delegitten berathungen find alle Freifinnigen, auch soweit sie dem Br ein nicht angehören, berechtigt. Karten können schon seht bei dem Borsihenden des Wahlvereins bestellt werden. Der Bab verein berechnet für die allgemeine Festfarte für alle Bear staltungen außer der Rheinfahrt 10 M wobei bemerkt bin mag, daß auf diese Festkarte hin auch der Besuch der Ber anstaltungen der Rurberwaltung innerhalb der Beit bom 2 bis 26. September gestattet ift. Für die Rheinfahrt ift im besondere Karte gum Preise von 8 M zu lösen.

of Die Deutsche Mittelftanbsbereinigung feste borgeften Frankfurt a. Dt. ihre Berathungen fort. Zunächst iprad It Director Sommer aus Frankfurt über die Hebung bes mit telftandlichen Kreditwesens. Redner schildert die Bortheile bit Schulpe-Deligichen Genoffenschaften und ichlug eine Refouten vor, welche fur Die Genoffenschaften ftaatliche Beibulfe verloop - Dammer aus Behendorf, ber Correferent, bezeichnet al Hauptgrundsat für ben gewerblichen Mittelfiand "Botge ten Baren". Gine Diskussion fand nicht ftatt. Der Bornes foll den Antrog Sommer prüfen. — Bureauvorsteber Di ler-Misgdeburg referirte sobenn über Privatbegmtenturent. Mit ihnen muffe man fich beschäftigen. Eine Resolution be Redners empfiehlt die Einführung der staatlich-obligatorien Relicten-Bersicherung für die Privatbeamten, die gespliche No gelung ihrer Privatverhältnisse, Kommerzienrath Lissauer-lin schildert das Elend vieler fleiner Gewerbetreibenden, burch bie Waarenhaufer ruinirt feien. Redner wunfat allgemeinen Berficherungszwang für Gelbstftändige und Unie ftändige. Die Anträge Müller werden nach furzer Deb angenommen, Obermeifter Rebert-Berlin besprach bie " tertitel und ben Befähigungsnachweis. Er wies auf Die B fcluffe ber Rolner Hanbelstammertage bin. Eine bon beantragte Resolution wird nach längerer Debatte dem Phoftanbe zur Brufung und weiteren Behandlung überwiesen. Die weitere Debatte brachte nichts von Bedeutung.

men- oder Stehplaysarten für die Raiserparade am 8. Seelle ber werden darauf aufmerkam gemacht, daß besondere Einsteinigen zum Abstellen von Fahrrädern auf den zur Treinigehörigen Plätzen nicht getrossen werden konnten und des Gewähr sin dasselbst abgestellte Räder nicht übernommen nichen kann. Den Radsadrern ist daher zu empsehlen, in den das Paradeselb angrenzenden Orten die Fahrräder in konvahrung zu geden. Für Motorräder, deren Fahrer mit Indien oder Stehplatzarten versehen sind, zwar ein Pan aber Chausse Ober-Erkendad. Rieder-Eschach neben dem Andere Stehplatzarten versehen sind, zwar ein Pan ander Edausse Ober-Erkendad. Rieder-Eschach neben dem Andere Stehplatzarten versehen sind, zwar ein Pan ander Edausse Ober-Erkendad. Rieder-Eschach neben dem Andere Geben, durch die Fahrer an den Orrästzann angeschlossen versen sollte, sie in den Orrästzann angeschlossen verden sonen. Eine Gewähr für die auf diese Weise beseitigten Beiträder sann jedoch in keiner Weise übernommen werden.

\* Die Fliegenseuche. Um bie jegige Beit gemahren häufig auf Spiegeln und an ben Fenftericheiben tobte 81 beren Rorper ftrablenformig bon einem Sof weiglichen bes umgeben find. Dieje eigenthumliche Ericheinung, bie ben großen Goethe intereffirte, und bie bon biefem in Schriften als ein "Berftauben bes Infeftes nach feinem bezeichnet wurde, rubrt jedoch, wie die neuere Forschung en hat, bon einem Bilge ber, beffen Sporen in ben Leib ber eindringen, hier weiter wuchern, ben Rorper bes Thiere mablich burchfe ben und berftoren und ichließlich beffen unsm haft qualvolles Ende herbeiführen, benn, wenn wir fold tobies Inselt burch die Lupe betrachten, gewahren wit ber hinterleib besselben unförmlich aufgetrieben und mit bi Ringen weißer Bilge bewuchert ift, Die fich von innen Weg nach ber Oberflache gebahnt haben. Diese Bilge ber eine außerorbentlich ftarke Keimkraft und ihre nach ablenben Sporen find bon leichtefter Hebertragungojas Briecht eine gefunde Bliege über bie Leiche einer anberen an biefer Krantheit au Grunde ging, hinweg, ober fo-nur mit bem fleinsten Staubchen jenes "Sofes" in Berühr fo ift auch fie bem ficheren Untergunge geweiht. Der Bill ich auf ihrer Saut fest und treibt feinen Reimschlauch gat in bas Junere ihres Körpers, wo er fein Berftorungswert in sefter Beit bollenbet. Babilofe Fliegen fallen alljahrlich biet Seuche jum Opfer.

100

ははは

nigen

Biesbadener Antomobil Glub. Dan fann ben perzeitigen Gedanten des Biesbadener Antomobil-Clube, ine Buverlaffigleitefahrt gn veranftalten, nur mit großer gente begriffen, wird es boch von bem Refultat ab-Ungig fein, ob die Antipathie eines großen Theils Ginwohnerichaft gegen bas Butunfts Bertehromittel erredtfertigt ift. Die Schimpferei fann fich boch nicht agen das Auto, fondern wohl nur gegen diejenigen Antler, eide fich abjoint ber Ordnung nicht fügen wollen, richten. 150 folde Antomobiliften verurteilt auch ber biefige Antomebiffinb. Er hat auf fein Banner gefdrieben : Bflege bes geinnben, iconen Cporte im Rahmen ber vorgeichriebenen Brengen. heute murde nun der Gebaufe in die That umgiet. heute morgen 7 Uhr ftarteten bie Mutomobile ber Blatte aus auf ber befannten porjahrigen Berbon . Bennet . Strede. Es ftarteten folgenbe Derren : Bilmer und Thielmans bon hier, Bunft 7 Uhr murbe bie mie Bogenflaffe mit bem Infaffen Gran abgelaffen. Die meiimn folgten bon 25 Minuten gu 25 Minuten. Die ameite wife murbe bon ben herrn Bint, Eich, und Rahmann Bies-Ben, fowie Gobel Maing, gefahren. In ber britten Maffe Senden fich die Herren Eron Biesbaben, Dr. Miller Raub, Bie, Lude Sarlsruhe, Fran bon Trestow, Wiesbaben. Die iere Maffe mar befest von den herren Dahmen Stöln, Opell Beisheim, Gebrüber Mary Maing, Guler Franffurt a. M. at Dr. Lehmann aus Belgien. Das Refulthat fteht noch aus. \* Agl. Schaufpiele. Gur ben erfranften Beren Du iler wie morgen in bem "Gliegenben Sollanber" Berr v. Da -

Soulfrei gur Raiferparabe, Der nachfte Freitog, ber Tag. m Raiferparabe, wird ichulfrei fein, um Lehrern und u ermöglichen.

soff bie Titelparthie fingen.

so heil-Diebstähle. Die Saison tommt ben herren Lang-gen febr zu statten. In ben letzten Tagen tamen wiederum er Reibe von Diebstählen in hiesigen Hotels vor, ohne baß un bis jest ben hotelbieben auf die Spur gefommen mar. aden in einem Sotel, bas angab, es habe an Gafte etwas liefern. Bie fich ipater, nachbem man bas Wadchen batte mien laffen, herausstellie, war tein wahres Wort baran. In men anderen Hotel sind biefer Tage zwei Uhren gestoblen arben. Dort saß Beitung lesend auf bem Balton ein etwa 25 28 Jahre alter bunkelblonder Herr, der sich benahm, ass an er in dem Hotel einlogirt sei. Auch dieser Herr hatte ats bort zu suchen. Man ließ ihn aber gleich dem Mädden Den hotelbiebfiahlen fann einigermaßen Ginbalt geen werben, wenn die Sotelbefiger burch ibr Angeftelltenfound die Corridore beffer bewachen liegen.

\*\* Unfall auf ber Girafenbahn, Die Unfälle burch Abiprinnom ber Strafenbahn mehren fich, benn es vergeht fast lein wan nicht neue "Falle" tonstat et werben muffen. Go erde fich auch gestern Abend 8 Uhr an ber Ede ber Rhein-Abolitrage ein Unfall, ber gwar tein schlimmes Enbe getu bat, aber immerbin ernnert bie 28 arnung gerechtge ericheinen läßt: "Richt während ber Jahrt abspringen." ta 20 Jahre alte Eissabeth Reim bon bier sprang an gebes Anhöngewagens nach binten ab. Gie fam babei gu bes Anhöngewagens nach binten ab. Gie fam babei gu bas Hinterrad streifte ben linten Juß und quetschte ibn deinenb erheblich. Die Abgestürzte fam nach bem Rraufen-in, mo wir erfahren, bag bie Berlegungen nicht gefährlicher

Bon ber Leiter gefturst. Die Canitatsmade mußte gef-Radmittag 3 Uhr nach ber Philippsbergftrage 49 ab-Dier mar ber Schreiner Wit to bei bem Schöb-Meuban von der Leiter abgestürzt und batte sich babei Moden, und Ropfberlehung zugezogen. Er wurde nach inibilichen Krankenhaus gebracht.

2. Echiver verlett murde geftern Abend gegen 7 Uhr salinge Sohn des Schuhmachers Sofheing aus der gitrafie 1. Der Rleine, welcher bor ber Mufit des abadener Wilitärbereins", wolcher das Mitglied Regiergelefterar Muller gur letten Rube bestattet batte, berlief, e direft in bas Pferd eins Roblenwagens, welches in Catterftraße in der Rähe der Berberge gur Das Pferd hob den einen vorderen Juh hoch und epte dem bedauernswerthen Rind einen Schlag auf den Ludurch beläubt, fiel der Rnabe bin, das Pferd gog and to gingen ihm noch das linke Borderrad fiber beide me, Binfüberftrömt und befinnungslos blieb ter Anabe batte einer der Beiftebenden den Anaben nicht unm Magen bervorgegogen, fo maren ihm die Sintercader noch über die Bruft gegangen. Das Rind wurde fofort dem ftadt. Krankenhause geschafft. Es ist ichwer verde jedech glüdlicherweise nicht lebensgefährlich.

Bon einem Rabiahrer überfahren wurde beute Mittag al Uhr ein Glabriger Anabe Ramens Maift an ber rate, Ede Rariftrage. Gin Arat, welcher gerabe anwenahm ben anicheinend innerlich verlegten Rhaben Ragen und brachte ihn nach ber in ber Karlftraße enen elterlichen Wohnung. Die Abresse des Radsahrers be don einem Herrn notiert.

Ber Riab "Boruffia" balt nachften Conntag eine große ide Unterhaltung mit Tanz im Soalbau zur k Blatterstraße ab. Es werden den Besuchern einige te Stunden in Musficht geftellt.

Die Gefellichaft "Sans Gache" balt Sonntag, 10. Septemane biesjährige Refruten-Abschiebsfeier im Saale gur Umersaliung mit Tang verbunden.

Ber Gejangverein Wiesbabener Mannerflub unternahm mioffenen Sonniag unter ftarfer Betheiligung einen Fa-insflug mit Musik nach Eppftein-Kaisertempel-Fischbach. belieftigungen aller Art, Mannerchören ber Afriven, Geftreit ber Jugend, Golis, Kouplet & und Tangbergnigen sonohl für Jung wie Allt für Unterhaltung nach jeder reichlich Rechnung getragen. Küche und Reller ber Gudes-Eppstein und Maier-Fischbach boten bas Uebrige de Theile pollftanbig su befriedigen.

\* Rendengtheafer. Alma mater, bas neue Stubentenschan-fpiel, bas am Camftog jum erften Male aufgeführt wirb, gaubert die Erinnerung an Alt Heidelbergs icone Tage wieder berbor. Aber in die maifonnige Beit froblicher Burichenberrlichfeit mischt fich bie berbe Tragif eines jungen Liebeslebens.

\* Der Bieshabener Athletentlub (Mitglich bes freien Athletenverbandes von Gubbentichland) beranftaltet am Conntag. ben 10. September, fein 13. Stiftungsfest verbunben mit großem Athletenwettstreit im Coale gum Burggraf.

\* Rr. 36 ber Batangenlifte für Militaranwarter ift ericbienen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener Generalan-beiger" von Intereffenten unentgeftlich eingesehen werben.



Somburg' 7. September, Mittags 2.30 Uhr. (B.ivaft. lege.) Der Raifer borte beute friih ben Chef bes Milit r- fabinetts und empfing darauf ben Bilbbauer Martin B if in Andieng. Das Frühftlid wurde beim Frbr. v. Richthofen eingenommen, worauf der Raifer noch dem Palais gurud. fuhr. Beute Bormittag während der Herfahrt borte der Raifer den Bortrag des Chefs des Civilfabinetts Grbr. v. Queanus. Der Raifer bat den Bringen Baruld bon Da e mark a la fuite bes Manen-Regiments Rr. 6 geftellt. Der Chef des Regiments ift der Konig von Danemark. - Die Abendtafel beim Raifer findet heute Abend in Charlotten of

kette Telegramme

Somburg' 7. September. Bunfilich um 10 Uhr 30 M. trafen der Raifer und die Raiferin mittels Sonderguges bier ein. Das Wetter ift gut. Sämmtliche Gloden der Stadt länteren. Bur Begrüßung der Majestäten weren auf dem Bahnhofe amvesend der Kronpring und die Kronpringeiffin, die Pringen Gitel Friedrich, Abalbert und Beinrich von Preugen, fowie die übrigen hier anwesenden fremden Füriflichfeiten, darunter ber Kronpring bon Griechenland. Ferner waren gum Empfange erichienen die Umgebungen, die Sirrin des Raiserlichen Sauptquartiges, der kommundirende General des 8. Armeeforps Generalleutnant v. Eidshorn und die gefammte Generalität. Unter den Mangen des Brafentiermariches des Fufilier-Regiments v. Gersdorff, des "Alten Deffauers", fcritt der Raifer, welcher große Generalsuniform mit dem Marichallstabe trug, die Front der von dies m Regimente gestellten Ehrenkompagnie ab und nahm deren Porbeimarich entgegen. Der Kronpring, welcher die Uniform des 1. banr, Manenregiments "Raifer Bilbelm 2." trug, begrüßte mahrend des Abichreitens der Front die Offiziere dicjes Regiments, welche auf dem linken Flügel der Ehfentompagnie Aufstellung genommen batten. Bierauf find großer militarifder Empfang ftatt. Godann fuhren der statfer und die Raiferin im offenen Wagen, esfortirt bon einer Estadron des 1. banr. Manenregiments Raifer Bilbelm 2., nach dem Rönigl. Schloffe, auf dem gangen Bege umjuelt von einer fiberaus gablreichen Menschenmenge, Die Rronpringliden Berrichaften und die übrigen Pringen und Guritlichfeiten folgten in weiteren Bogen. Im inneren Schlokhofe erwies eine Chrenfompagnie Des Infanterieregiments "Ratfre Bilheim" Rr. 116 die Sonneurs. Im Schloffe fo gte fobann der große Empfang ber Spigen der Bivilbehörden der Proving Seffen-Raffau.

Berlin' 7. Geptember, Im Berfolg ber in der Stadtberordnetenversammlung beute stattfindenden Berbandlung über die Gleischnoth foll am nadiften Moutag bei Buggenbagen am Moripplat eine Bolfsberfamm. I u n g ftattfinden.

Berlin' 7. Geptember, Die Charlottenburger Stadtberordnetenversammlung beschäftigte fich in ihrer geftrigen Situng mit der Gleischtheuerung und nahnt nach langerer Debatte einen bon der freifinnigen Fraftion gefrellten Untrag an, den Magiftrat gu ersuchen, im Betitionswege geeigneten Ortes vorstellig gu werden bebufs zeitweiliger Aufbebung der Grengiperre für lebendes Schlachtvieb unter Wahrung der veterinaren Borfichtsmagregeln.

Tofio' 7. September. Die geftrigen Ausschreitungen borten um Mitternacht auf, Man nimmt an, daß 2 Berfonen g et ö die t und etwa 500 verwundet wurden. Eine Angobl Boligeiamter murden im Laufe Des Abends ger . ftört.

Tofio' 7. September. (Amtlich.) Die Japaner beiteg ten die Ruffen am 1. September im Rordoften bon Rorea in einer Reibe bon icharfen Gefechten.

Die Cholera. Samburg, 7. Cept. Die Dediginalbeborbe bat befchloffen, auch an ber Oberelbe bor bem biefigen Safen eine Ron. trallfiation für antommenbe oberlanber Gabrsenge eingurichten, bie mit einem Gefundheitsauffeber befest wird und unter ber Aufficht bes Safenarstes Dr. Rocht fiebt. Dort follen fammtliche oberlander Sabrzenge revibirt und bie Mannichaften fomie bie eima auf ben Sahrzeugen wohnenben Familien ber Schiffer auf ihren Gefundheitsguftand unterfucht wer-

#### Wetterdienft

Der Landwirtichaftsichule ju Weilburg a. D. Bahn. Borandfichtliche Bitterung

für Freitag, ben 8. Ceptember 1905. Bielfach windig und woltig, erwas tubler, Regenfalle, boch meift geringe. Genaneres burch bie Beilburger Betterlarten (monatt, 80 Big.) welche an ber Erpebirion bes "Biesbabener General-Angeiger", Maurminsfraße 8, toglich anjeichlagen werben.

Cleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftali Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich fur Boluit und Scuilleton: Chefrebatteur Dorin Gchafer; fur ben übrigen Theil und Inferote Carl Robel, beibe u

#### Ansgug aus den Cibilftands Regiftern der Stadt Miesbaden bom 7. Septbr. 1905.

Geboren: Um 3. Sept. bem Rebacteur Karl Saas e. S., Friedrich Karl. Um 31. Aug. bem Gärtner Paulus Wehner e. T. Um 4. Sept. bem Schutzmann Reinhold Otto e. T., e. E. Am 4. Sept. dem Schugmann Reinpold Lito e. L., Helene Amalie Caroline. Am 1. Sept. dem Ausscher Heinrich Rosenberger e. T., Rosa Erna. Am 31. August dem Krusmann Wigust Bilbelm Rasche e. T. Am 1. Sept. dem Kubrmann August Ritter e. T., Frieda Auguste. Am 4. Sept. dem Gastwirth Karl Eichhorn e. S., Philipp Abolf Karl Alfred. Am 1. Sept. dem Tielbamunternehmer Iosef Egenoff e. S., Heinrich. Am 5. Sept. dem Delschlöger Iosef Scheurich e. S., Bilhelm Karl. Ausschofe: Weiteger Abam Horner zu Ball, mit Marie

Aufgebote: Megger Abam Sorner ju Sall, mit Marie Soffmann baf. Frifeur hermann Caspar Butter ju Buer, mit Wilhelmine Catharine Miller, hier. Spengler und Inftallateur Hermann Maier hier, mit Anna Jung, hier. Berrn-ichneiber Frang Susghal, hier, mit Louise Robbach, bier. Badermeister Abolf Meuth ju Delen, mit Margarethe Martin, bier. Rufergebulfe Emil Bauli gu Maing, mit Amalie Schröber, hier. Derrnichneiber Beter Bergog, bier, mit Louise Scherfe, hier, Ransmann Friedrich Feubel, bier, mit Marie Rolfer, bier. Dfenseger Abolf Blat, bier, mit Francista Deined, bier.

Berehelicht: Maurergehülfe Josef Hurter, bier, mit Auguste Bullmann, bier. Schuhmacher Rarl Sohmeper, bier, mit Maria Moller, bier. Friseur Otto Bepichardt in Offenbach, mit Elifobeth Limburg, bier.

Ronigliches Ctanbesant.

#### Standesamt Frauenitein.

Ceboren: Um 4. Auguft dem Schmiedemeifter Ludto. Nausch hier e. T. Maria. — 4. August dem Maurer Phil. Fraund hier e. T. Anna. — 23. August dem Dehrer Karl Urban hier e X. Antonie Marie Elisabeth. — 28. August dem Taglöhner Emil Ott hier e. S. Karl. — 31. Auguft dem Taglobner Fried. Leit bier e. G. Frang.

Getraut: Am 11. August ber Maurer Emil Enders von Dopheim, mit der Schneiderin Mara Fraund von hier. Gestorben: Am 7. August Jos. Georg Dit, Sohn des Tünchers Jojef Ott 2. hier, 2 Monate alt. — Am 24. August die Chefrau des Ludwig Malin, Margaretha geb. Unkelbach, hier. 65 Jahre alt.



## Für Ihre Militärzeit

decken Sie Ihren Bedarf in Trikothemden, Unterhosen, Reithosen, Mili tä hemden, Socken, Strümpfen und Hosonträgern am besten und billigsten bei

## L. Schwenck, Mühlgasse 13,

Wiesbaden.

Preislisten kostenfrei. 7932

Empfehlenswerthe Husilugspunkte etc. Reftaurant Balbluft, Blatterftraße. Reftaurant Germania, Blatterftrage. Cafe-Restaurant Schubenhaus, Unter ben Giden, Bam 30bn Commerfrijde Balbed, Maritrage. Reftaurant Rloftermühle, bor Clarenthal. Gifdjaucht-Unftalt bei Biegbaben. Bleftaurant Walbhauschen. Reftaurant Aronenburg. Bartthurm Bierftabter Sobe. Mite Mooliohobe bei Biebrich Meftauraut Rene Mbolfshohe. Reftaurant Tannus, Biebrich. Reftaurant jum Tiboli, Schierftein. Stidelmuble gwifden Sonnenberg und Rambach. Bur Subertushatte, Goldfteinthal. Rellerotopi. Ausfichtsthurm und Reftaurant. Mafthans jur Burg Frauenftein. Refigurant Brenner, Uhlerborn bei Maing. Raffauer Soi, Connenberg. Reftaurant Raifer Abolf, Connenberg. Gafehaus jum Abler, Bieritabt. Saalban gur Rofe, Bierfiabt. Gafthaus gum Tannus, Rambad. Reffaurant Walbluft, Rambach. Reftaurant Ririch Maing. Liebfrauenplat. Bajthaus gur Rrone. Sochheim am Dain. Reftaurant jun Betergan, amifchen Biebrich und Rafiel, auf ber Infel im Rhein. Reftauraut "Gruner Baum" Schierftein. Sommerfrischen, Kurorte etc.

Quitfurort Babnhols Connenberg. Luftfurort Tannenburg swifden ber Gifernen Sand und Sahn (Tounus)

Lufffurort Sotel Tannus Sohn-Beben, Surbans Riedrichibal, b. Eltville. Billa Canitas, Riebernhausen. "Balbfrieben", Michelbach b. Bab Schwalbach. Benson Scheiderthal, Rettenbach (Raffau). Eronberg a. Taunus, Sotel und Reftaux. Schübenhof. Billa Labnfels, Weilburg a. b. Q. Reftaurant Balbinft, Station Caalburg.

# Tageszeitung !



Gut geleitet. Mtuell illuftriert. -Biele Depeiden. -Spannende Romane.

# Die verbreitetfte Der in der Refidengftadt Karlsrufe und im gangen Grofterzogtum Baden

Generalanzeiger ber Refidengfiadt Rarlsruhe und bes Grofherzogtums Baben,

## Auflage 32,000 Expl

Sie zeichnet fich aus burch ihre Neichhaltigleit, raiche Berichterstattung, größtes Depeiden- und Fernipred-Material und vielen Beilagen, unter letteren befindet fich das Sommer- und Winter-Fahrplanduch, ein schoner Wandkalender usw.

Taglich eine Mittag- und Abend-Ansgabe von 12-36 Seiten ftart. Albonnementspreis ohne Buftellungsgebuhren für 3 Monate unr Mr. 1.80. Probennumern gratis und franto.

Bei Inferaten, wie Geichäftsempsehlungen, Offenen Stellen, Stellengesuchen, Anwesen-Rauf- und -Berfanis-Befanden, Geld-n. Sopothet.-Ber- den besten Erfolg, tehr. Befanntmachg. bat immer berjenige den besten Erfolg, ber seinen Inseraten weiteste Berbreitung in all. Schichten b. Bublitums gibt. 3m Großherzogtum Baben erreicht man bies unstreitig am ficherften und

billig durch die Badifche Preffe. Infertionebreis für bie Sgefpaltene Betitzeile ober beren Raum uur 20 Big. (Reflamen 60 Bfg.), bei Bieberholungen angemeffener Rabatt.

Größtes Infertionsorgan Badens!

Breisberechung nach eingefandtem Text, bei größeren Aufträgen auch Brobefat, stehen jederzeit gerne umsonst und franko zu Diensten.





Est Fische, dann gibt es feine Fleischtenerung!

Freitag früh auf dem Markte

Walramstrasse 31 im Sofe rechts gu nachftebenben billigen Breifen gum Berfauf:

Reinsten fetten Cablian Feinsten Seelachs Feinste große Schellfische 25 Pfg. ohne Ropf 5 Bfg., im Musichnitt 10 Bfg. teurer.

Beitere Fifchforten als: Cechecht, Beilbutt, ff. Tafelganber, Rothzungen Merland, Schollen, Rheinfalm ze. billigft

Die Fifche tommen direft vom Fang in ftrammer Gispacfung und Ruhl waggon, find baber ebenjo friich und wohlidmedend, wie im Winter.

Fischconsum Frickel. Telefon 778

Walramstrasse 31 und auf dem Markte.

bekannt gewissenhaft, billig der Preis wird stets vorher gesagt Peter Henlein, Kirchgasse 40. 5503

nur in Original Packungen. FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S. Verkaufstellen derch Plakete kenntli

## Erbichaften

fauft und erbitte Teftamenteabichrift

L. Tobias, Friedrichftrafte S,

2-5 Hhr.

## Für Freiheit und Recht

fampft bie in ihrem 53. Jahrgang flegenbe altbewährte

Berliner

Volks-Zeitung

mit reichilluftrirtem Countageblatt. Chefrebaftenr : Karl Vollrath.

Die "Berliner Bolfszeitung" ift bie biffigfte Beirung täglich zweimal erscheinend.

Intereffante Leitartitel. Moberne Weltanichaunng. Schnelle und zuverläffige Berichterflattnug über alles Biffenswerte. Unabhängiger und ausführlicher Sandelsteil. — Theater, Mufit, Litteratur, Runft, Kunftgewerbe, Handwert, Wiffenichalt, Schulwefen, Technit, Berfehr, Interessante Nomane erfter Autoren.

Abonnementspreis bei allen Boftanftalten bes Deutschen Reichs

nur SO Pfennig monatlich ober 2 Dt. 40 Bfennig vierteijabrlich.

. Probenummern toftenlos!

Im Roman-Feuilleton ericheint neben fleineren Rovollen ber fpannenbe u. bodintereffante Roman Die Shuldige von Richard Doss.

Munoucen in ber weitverbreiteten Berliner Bolfs-

Beitung anertanntermaßen von großer Birfang. Expedition der "Berliner Bolls=Beitung", Berlin SW. 19, Jerujaleufer Strafe 46-49.

Meine Wohnung n. Banbureau befindet fich von beute ab in meinem Reubau

Dreiweidenstrasse 6. Hoh. Assmus, Architeft u. Manrermeifter.



. C. Keiper Rirchgaffe 52. Telefon 114.

Empfehle flets frische Trinkeier

and Genoffenichafte-Geflügelguchtereien

Keine selbfigestempelte Waare.

Ta Tafelbutter

Butterhandlung en detail J. Hauser Nachfolger, Schulgaffe 6. Lieferung frei Saus. - Telefon 2738.

Berjand nach allen Richtungen.



Großer Schuh-Berfauf Rengaffe 22, 1 Stiege boch.

Der Systemschwindel in Montecarle

Montecario

Soeben ist in der unterzeichneten Buchhand

sicherste Gewinnstmöglichkeit

erschienen. - Preis pr. Nachnahme Mk. 6.50 Jurany & Hensel's Nacht

Buchhandlung Wiesbaden, Wilhelmstr. 28

Gegründet 1853.

die sensationelle Brochure:

Gegründet 1853.

Einladung zum Abonnement

# Calleler

Meltefte, umfangreichfte und gelefeufte ber in Caffel berausgegebenen Beitungen,

26 zweimal taglin

in einer Morgen- und Abend-Ansgabe. Letter bringt in ausführlichen Telegrammen, Coursberichten m

bereits alles Reue und Wichtige vom Tage.
Die Morgen-Ausgabe bringt wie bieber in ans-führlichster Beise volltische, lotale u. provinzielle Artitel und Berlichte, ferner ein sorgfältig ausgebmähles Boman-Fenilleton in täglichen großen Fonsehungen, sowie sonftige mannigsaltige unterhaltente Beistrage. Der barftellenben und bilbenben Stunft, fomle ber Mufit wird in der Besprechung besondere Pflege ge-widmet. Gur alle diese einzelnen Zweige der Bericht-erftattung bestigen wir seit Langem eine ansehnliche Zahl Mitarbeiter, namentlich auch in der Proding. Bezugspreis beträgt in Cassel sowie durch die Boft 3 Mark vierteljährlich.

Anzeigen finden burch bas "Caffeler Lageblatt und
Anzeiger" gufolge ber

großen Muffage bie amedentfprechenbfte Berbreitung und wirb bas Blatt baber von ben Beborben wie ben ber Wefchaftsmelt am baufigften benutt.

Die Abonnenten erbalten unentgeltlich mit feber Sonntagenummer "Die Plauderftube", ein burd feinen fenifictonistifchen Indalt alleemein gern gelesenes Unter baltungsblatt; ferner am 1. Mat und 1. October feben Jahres einen Placat-Jahrplan, sowie ein vollftändiges Eisenbahn. Fahrplaubuch in Taschenformat, außerben am 1. Januar einen in Farbendrud ausgeführten Fand. Ralend, r.

#### Haut-Kranke



Flechten, offene Beinichaben, Muttermale, Gefichtebidel, Rafen-rote, Suphilis, veraltete Blafen-Sarn- und Mierenleiben behanbelt

Licht=Beilverfahren B. Langen's Meilanstalt, Mainz, Schufterfir 19

Sprechft, taglich von 8 Uhr morg. bie 8 Uhr abends Sonntags von 8 bis 1 Ubr.



Gin heller Ropf vermenbet ftete Dr. Oetker's Badpulver 10 Bfg. Banillion. Buder 10 Bfg. Bubbing Bulver 10 Bfg.

Fructin befter Griat für

Riflionenfach bewährte Regepte gratis von ben beften Rolonialmaren- und Drogengeschäften jeber

Abbruch Röberfir. 2.

Dienstbuch und **Jnvalidenkarte** verloren, Mbjug, bei Ratharina Bauer, Bellripfir. 46. b. Ritter.

Belegenheit für Brant Bert. gu ben billigften Politerm u. Betten in Gami fotwohl wie auch in einzen ? als : Zaschenbivans, Soptal. Stuble, Sprungrahmen, Mars in Rogh., Wolle, Cavel n. gras. Miles nur pr. Mal. z. Must. Muf Bunich auch Inj

Bith. Bullmann Sermannftraft I& buentbebriich für Beretn

Uer beißen Jahredgeit if Ap (Fis=

Ropfwattet. Befeitigt bas läftige Sawien Ropfes, wirft tublend und Saarwuchs fartenb. 32 # troffen als Borbengungsmint pe

Ropffdmers, Migrane ett. Echt & Glafde 2 M. ju beien Germania- Progetit,

Geehnikum Sternberd Maschinenb & Elektrot Baar Tiefbaasch Innungsber, Hall

Brantienie, Penfions

und Pripate. Empfehle mein reichhaltiges in allen Arten Mybein, Di Spiegel, Bilbern, Bollternagen fur in Breifen unter Garante far

reftiafige Arbeit.
Ph. Seibel.
Telefon 2719, Beider.
diteftes Möbelgefchaft bes fabribeils.

Bon fest bis 1. Dit. wegen Umging auf olle 2 und 25 pat. Rabatt. 2B iefenbirnen (Bam Bib. 5 Big., in b.

Gute Efibirne Bjund 8 Blg., im Ceniner Ju haben Wedrigftr. 28, 1

Roch. u. Gfibirnen ... Gebanftr. 6, Stb. R.

## Nachtrag.

Wohnungen etc.

enerftr. 6, 2 Bim, u. Ruche 1 1 3immer u. Ruche per su permiethen. Birneritrafte 6, bei Burk, Bimmer und Ruche per

olt gu pernt. derftr. 7, Milb., Part. L. malt ein Arbeiter Golaf. 8355

cht

Bigmardring 38, Stb., 2. r., eth. amfanbiger Mann fcones 8367

ertt. 18, 3. 1. freundliche Schliffelle ju berm. 8369

Arbeitsmarkt.

Fahrmann, toevfleger, jucht M. Müngner, Dobelmert, erneinerftr. 58.

Tudt., fol. Alrbeiter Otto & Gichenbrenner,

Zuverl. Mädchen

dier, evenil, Radin, ju einem te gefucht Scharnforfiftrage 12. Bidhorn. 8346 ant. Alleinmadden

bei Scharnhorftftrafe 19, bei 8347 Griebrichftr. 14. Part.

in und Verkäufe.

n noch gut erhaltener Rinber. magen mit Gummirabern in bertaufen 8363 Clarenthalerfir 3. Part.

d, eif. Defen für tleinere mer billig abzugeben 29olfmühlftr. 28.

lenig gebr. Pianinos G. Urbas, Borthfir. L. 8345

Verschiedenes,

2) werichen, 10 Bfo. 85 Bin, 8368 Ju haben Beld' Goeibentenber leibt ein r

Gran 200 DRt. Binfen und Sicherheit.
Offerten u. H. H. 8362 an bie Erped. d. Bt. 8362

mit gutgegenber Baderei Rrant. beitebalber fofort ju vert. Rab

Webergaffe 15, 2. Detrat herren, (auch unver-mög.), welche fof, heiraten woll, erb. gr. Auswahl v. vermög. Damen in entipr. Alter burch

Gust Herrmann, Berlin S99, 16. 26 /119

Ber reiche Deirat wünfdit, erb. m. 3-920,000 DR. Berm. Cend. Sie nur Mbr. an "Beritas". Berlin M 39.

preismetten reinmollenen Qualitaten, mobernen Farben, ele ganter Abpretur, Muffer foftenfrei, liefert Hermann Bewier. Sommerfeld(Beg. Ffr.a. |D.), Endverfandgeichaft genr.



Hochfein parfilmirt. 720,97 Hier zu haben bei: Apotheke. Otto Siebert, n. d. Schlosr

Zwetichen! Zweischen! tobe, fuße, reife Grude, 10 Bb. 70 Pfg., Gir. 6 Det. 8357 Difin 2734. Otto Unkelbach, Schwalbacherftr. 71.

Awetschen (große, reife frucht), Eir. Mart 6, 10 Bfnub 70 Bfg. Liebbon 2780, F. Müller, Reroftrafie 23.

für den Berfauf bon Licengen gejucht. Setvorragender, fehr gangbarer Artikel. Hoher Berdienft.

berren, Die ichon auf Licengen gereift haben, werben Offerten unter J. H. 8361 an die Exped. b. Bl.

Cylinder-Steg-Decke System-Herbst

wamm-, schall- v. feuersicher). Ausführung durch

Otto & Eschenbrenner,

No. 10

7228 Luiseustrasse 22.

SANORGAPSELN sind wirksam bei Harn-u. Blasenleiden

PREIS 3 MIL.

PREIS 3 MIL.

PREIS 3 MIL.

PREIS 3 MIL.

Pristalina bezog 1901 5000

South Dis Juni 03 36300 Stück. Viete Dankschreiben.

SAND: Apotheke normann, schkeuditz - Leipzig.

la Wissbaden "Taunus-Apotheke", sowie in den meister anderen zu haben. 848



Gold- und Sliber war in der Gold- und Sliber war in der Gold- und Sliber war in der Goldwaren an Uhren und Goldwaren an Uhren und Goldwaren an Uhren und Goldwaren in Zahleng in der Gold und Silber Gold und

## Zahm-Arzt Dr. CASPARI

Webergasse 3.

Fünfjährige assistenzärztliche Thätigkeit im In- u. Auslande. Früher Leiter der zahnärztl. Poliklinik zu Königsberg.

## Mobiliar=

Verifeigerung

Hente Freitag, ben 8. Ceptbe, Bormittags 91, Ilhr beginnend,

berfteigere ich aufoige Auftrage in meinem Berfteigerungsfaale 27 Schwalbacheritrage 27,

nachverzeichnetes gebrauchtes Mobiliar : Belle Schlafgimmer-Einrichtung, beit, aus: 2 Betten, Bafchtoilette mit Spiegelauffan, 3 Rinchtifche, Beit, Rleiberichrant, 15 vollftanbige Beiten, 8 eingelne Copbas und Divans, ennbe, ovale, vieredige u Betten, & einzelne Copass und Dibans, runde, ovaie, vieredige un Auszuctifche, 1. und 2iburige Aleiberfdrante, Baschlemmoben mit und ohne Marmor, Borplatteilette, biv. Spiegel, Biber, Babemanne, phot. Apparat, Stubic, Robrieffel, Decbetten und Kiffen, II. Rugbanm. Buffet, 3 gut erhalt. Bruff, Leppiche, Blumentiche, Kaffge, Gabberd, Schmetterling-Sammlung, 3. 4- u. 5-ff. Gaslütte, vernicelter Regulier Fallofen, Regulator, Flure-Ampel, Rückenfcrant wit Giasantiat, Rudentifd, Abfaufbrett, Ginmachbuchfen mit Potentverichlug, Rudens und Rochgeschirr und viele bier nicht benannte Gegenftande, ierner

Wittage 12 Ilhr: Labenfdrant mit 48 Schubiaden, Thete, Ertergeftell mit Glasplatten, Riemenichilb, Beiter, Labentifd, 3,35×80, Labenthete, 4,50×68, Garberobenftander fur Konfeltionsgeschäft, großes Steh Schreibpult mit verichliegbaren Coranten.

freiwillig meiftbirtend gegen Baargablung. - Befichtigung am Tage

Georg Jager.

Anttionator u. Tarator, 27 Chwalbacherftrage 27.

Berfte'gerungen werden unter coulanten Bebingun en flets übernommen. Wegenftande gum Biitberfteigern tonnen abgeholt

3m Muftrage ber Erben ber + Fran Privatiere H. Ch. Muller Wwe, verfteigere ich am Camitag, Den 9. September er., Morgens 91/, und Rachmittage 21/2 Uhr beginnend, in ber Wohnung

6 Jahnstraße 6, part.,

bas gejamte Machlag. Dlobiliar, als: 2 compl. Ruft. Betten, Ruft.-Baichfommode mit Marmor; und Epiegelauffas, Radittifche, Rleiberichrante, 3-teil. Brandfifte, Calongarnitur, beft. aus Cofa und 4 Geffeln mit Blufchbegug, Cofa, Rufib. Bertifow, Ruftb. - Schreib . Gefretar, Rommobe, Baneelbrett, Ripp., Hab- u. andere Tijde, Stuble, Rab-majdine, Spiegel, Bilber, Wand. u. Standuhren, Teppiche, Borlagen, Garbinen, Feberbetten, Franenfleiber u. Leib: waiche, Tifche und Bettmafche, Sandtucher, Nippjachen, gold. D. Uhr mit Rette, Gilber, Gold- und Schmudgegenftande, Blumentijd, Baichtonfole, Baich. tiid, Doppelleiter, Dien, Buder, Roffer, leb. Sandtaide, Eteb u. Bangelampen, Ruchen Ginrichtung, Blas, Borgellan, Ruchen- u. Rochgeschirr, Wringmajdine, u. bergt. mehr freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung. Befichtigung am Tage ber Berfteigerung.

Wilhelm Helfrich, Auctionator u. Tarator, Schwalbadieritrane 7.

in Eisen und Holz,

Kinder-Bettstellen, Matratzen, Strohsäcke kauft man am besten und billigsten in der

Bettenfabrik Mauergasse 15

einziges Spezial-Betten-Geschäft am Platze. Leistungsfähigste und reellste Bezugsquelle.

Betten eigener Fabrikation.

Ausstellungsräume in zwei Etagen Manergasse 5.

Lieferant vieler Anstalten, Hotels und Vereine. Complette Betten von M. 28 bis M. 200.

Spezialität: Esrauthotton. Brautleute erhalten beim Einkauf der Betten ein

Paradekissen gratis.

Jurany & Hensel's Nachf.

28 Wilhelmftrage 28 Buds und Runfthandlung, (Telefon 2139) cion 2189) gegründet 1843. (Bart-fic Abonnements auf Zeitschriften.

Modejournale, Leihbibliothek. Opernführer. Theatertexte. Bedeutender Journallesezirkel.

8699

## Herrn Clemens Lehmann,

Behandlung von Gallenfleinleiden, Biesbaden, Rerpftrafe 46, 2. Behandlung von Gallenfteinleiden, Wiesbaden, Neroftrafie 46, 2.
3ch, der Unterzeichnete, litt un Gallenftein-Kolit. Rachdem ich mich an versch. Aerzte gewandt batte und alle Mittel nichts nühren, blieb mir noch die Operation übrig. Zufällig sas ich im "Rheingauer Bgefrd." von Ihrer neuen Behandlungsweise. Sofort babe ich mich au Sie gewandt und nach Gebrauch Ihrer Aur wurde mir geholsen, daß ich von den Kolitanfällen befreit din. Soll sich Gelegenheit dieten, tann ich Sie nur empfehlen. Indem ich Ihren diermit weinen tiefgefühlten Dant ausspreche, zeichne mit vorzüglicher hochachtung

Rich. Kitzinger, Winger,

Johannieberg, Mbeingan.

Unterichrift veglaubigt. (Stemrel.) 24 8. 05.

7136 Der Ortegerichtsvorfteber: Hottenroth, Bürgermeiffer.

## Christoph-Lack,

als Fussboden-Anstrich bestens bewährt,

sofort trocknend und geruchlos, von Jedermann leicht anwendbar.

in gelbbrauner, mahagoni, nussbaum und eichen Farbe, strich-fertig geliefert, ermöglicht es, Zimmer zu atreichen, ohne dieselben ausser Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Ge-ruch und das langsame Trocknen, das der Oel-farbe und dem Oellack eigen, vermieden wird.

Franz Christoph, Berlin. Alleinige Niederlage für Wiesbaden:

Drogerie Moebus, Tannusstrasse 25, Telephon 2007.

## Keiper's Kaffee-Mischungen



J. C. Keiper, Kirchgasse 52. Telephon 114.

# Kölner Tageb

Amtliches Kreisblatt.

General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen. Erscheint täglich 2mal in 2-5 Bogen grössten Zeitungsformats mit illustrierter belletristischer Beilage.

Das "Kölner Tageblatt"

ist wegen seines reichhaltigen Inhaltes und billigen Preises - vierteljährlich Mk. 3. - - die beliebteste u. verbreitetste Zeitung in den beiden westlichen Provingen.

Insertions-Organ I. Ranges.

Insertionspreis: 25 Pfg. pro Annoncenzeile; Reclamezeile; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Prespecte werden der ganzen Auflage zum Preise von Mark 120 beigelegt. Probenummern gratis und franco.

Köln am Rhein, Stolkgasse 27. Expedition des "Kölner Tageblatt" Verlag der Kölner Verlags-Anstalt und Drackerei A.-G. vorm. J. Dietz & Baum'sche Druckerei und Langen'sche Druckerei. 1389

#### Rambach. Gafthaus zum Taunus.

Beliebteiter Musflugsort. Commerfrifde.

Empfehle icone luftige Frembengimmer mit Ben-fion von 3 Mf. taglich an. Aufmertjame Bebienung. — Borgugliche Speifen und Getrante.

Bodjaditungsvoll Ludwig Meister.

NB. Meinen bebeutend vergrößerten Caal halte ich für Bereine, Gejellichaften und Ausflügler für Zang-beluftignug beftens empfobien. D. D.

Meinen werten Freunden und Gönnern, sowie der verehrl. Nachbarschaft die ergebene Mitteilung, dass ich die im Hause Ecke Niederwald- und Kleiststrasse gelegene Wirt-

Zum Niederwald"

in Vertretung des Herrn Pauly übernommen habe und Samstag, den 9. September ds. Js.

Zum Ausschank gelangt prima Bier aus der rühm-

Hofbierbrauerei Schöfferhof 21.=G. in Mainz,

sowie gute, reingehaltene Schoppen- und Flaschenweine. Für eine gut bürgerliche Küche ist bestens gesorgt. Um freundlichen, recht zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

Andreas Kestier.

Dem verehrl. Bublifum von Biesbaden und Umgegend, allen merten Freunden und Gonnern, die erg. Mitteilung, bag ich das Gde Rheingauer= und Eltviller. Etrafe gelegene Reftaurant gepachtet und unter bem

"Zum Barbaroffa"

Donnerstag, ben 7. Ceptember a. c., eröffnen werbe. Bum Ausichant gelangt prima Bier aus ber renommierten

Sofbierbranerei Schöfferhof 21. . G. in Maing fowie gute reingehaltene Weine.

Frühftud (talt und warm) gu fleinen Preifen. Reichhaltige Mittag. u. Abenb. Spezialität: 3d werbe bestrebt fein, meinen werten Gaften ben Anfenthalt in ben

ichonen, gemutlichen Raumen fo angenehm als nur möglich gu machen und zeichne, um freundl., recht gahlreichen Bufpruch bittend

Dochachtenb

Heinrich Britting, in Bertr. bes herrn Fritz Born.

#### Sanditein

(Birfteiner), rot, feinfornig wetterbefianbig, bearbeitet u. raub, fiefert maggonweife billiga 1742/302 maggonweife billigft Georg Rocryer,

#### Alnzündeholz, gefpalten, à Etr. 2.20 mit. Brennholz

A Ctr. 1.30 M. Befern frei ins Dans Gebr. Neugebauer,

Dampf-Schreinerei, Schwalbacherftr. 22. Tel. 411.

De lle Arten Mibbel, Betten, Sophat, Schränfe, Spiegel, Tifde n. Stuble, Matragen, Dedbetten u. Riffen, fowie gange Mus. ftattungen tauft man am beften u. billigften in ber Möbelhanblung Webergaffe 39, nabe ber Saal-gaffe, Jean Thüring, gaffe. Jean Tapegierer, Befichtigung ohne Rauf 793 amang.

Eptelen Cie i. b. Lotterie? Wenn ja, bann babe ich Ihnen gratis eine bodwichtige Dit. ellung ju machen, worüber Sie febr, febr erfreut fein merb. 1379 Benbei's Berlag, Dresben 30.

Difteltern, Dublen, fowie alle landwirthichaftl. Mafchinen, Dezimalmagen, transportabe Gun-feffel Aupferleifel, Defen u. herbe liefert ju ben billigften Breifen D. Ranter, Eifenhandlung, 1846 Bierftabt.

30-40 Wash

ab 1. Oft. und 1 Sandwagen mit ober ohne Raften gefucht, erbeten unter A. B. 120 poftl. Schützenhofftrage.



Jebe Woche zwei neue Reisen. Muegeftellt vom 3. bis 9. Sep-

tember 1905. Gerie I: Ein bequem intereffanter Befuch von Budapeft.

Berie II: Gine Reife in ber

Bolivanijch. Cordillere. Täglich geöffnet bon morgens 10 bis abenbs 10 libr.

Eine Reife 80, beibe Reifen 45 Bfg Schüler 15 u. 25 Pfg, abonnement.

## Europäischer Hof.

Heute Freitag:

\_\_\_ Lichtenhainer Bier. \_\_\_\_ Prima Austern, Hummer, Caviar, Pickelsteiner Fleisch,

Thüring. Kartoffelklösse mit Hammelbraten, Hasenbraten mit Rahmsauce und Compote, Junge Rebhühner.

NB. Bäder der altberühmten Adlerquelle per Dutzend Karten Mk. 10 .--

## Bienen-Hon

bes Bienengüchter Bereins für Wicebaben und limgegenb.

Bebes Glas ift mit ber "Bere insplombe" berfehen.

Berfanjeftellen: Quint, Martifrage, Bogt, Dellmundfrage Rathgeber, Moright. 1. Cauter, Oranientrogerie, Oranienftrage 50 Dofmann, Abelbeibftrage 50, Beber, Raifer Friedrichting 2. Groff Goetbeftrage, Ede Molifsaller 5824

Täglich frifch eintreffenb : Fft. Kieler Bücklinge n. Sprotten. J. Schaab, Grabenfir. 3. Bismardheringe, Stollmopfe, Carbinen.

## Bekannimachung.

Freitag, ben 8. September 1905, Mittags 12 11hr, versteigere ich im Berfteigerungelotale, Bleich. ftrage 5 hier:

1 Rlavier, 1 Bild bffentlich meiftbietenb zwangsweife gegen Baargablung Die Berfteigerung des Rlaviere findet ftatt.

Meger, Gerichtsvollzieher. Befannimachung.

Freitag, ben 8. Cept. cr., Mittage 12 Hhr, berfteigere ich im Bfandlotale, Rirdgaffe 23 bier:

1 Sopha, 1 Bajdfommode, 1 Frifirfeffel, vericied. Sticheln, 2 Rahtischen, 1 Eisschrant, 1 Ranarienvogel und Rafig und bergl. mehr

bffentlich amangsweise gegen Baargahlung. Galonete, Gerichtsvollzieher f. M.



seine natürliche helle Farbe. Preis per 1 Dose Mk. 150, per 1 Dose Mk. 0.90.
Alleinige Fabrikanten:
Finster & Meisner, Lackfabrik, München.

Niederlagen: Adelheidstrasse 41,

Bismarckring 1 Kaiser Friedrichring, Ecke Luxemburgstr. Marktstrasse 9 Mauergasse 12 Michelsberg 9 Moritzstrasse 44 Oranienstrasse 50

Rheinstrasse 55 Rheingauerstrasse 10 Römerberg 2/4 Taunusstrasse 25

Webergasse 37

W. H. Birk, Drogerie, Wilh, Machenheimer, Adler-Drogerie F. H. Müller, Ring-Drogerie.

Fr. Böttcher, Luxemburg-Drogerie. Apoth. Otto Siebert, Drogerie. Fr. Rompel, Drogerie. Ferd. Alexi, Drogerie. Wilh. Grob, Justitia-Drogerie. Rob. Sauter, Oranien-Drogerie. Apoth Karl Portzehl, Germania-Drog. Richard Seyb, Drogerie. Richard Seyb Fr. Rompel, Römer-Drogerie. Drogerie Moebus.

1288 261 Oakar Siebert, Drogerie. Willy Grafe, Drogerie. Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie. Wellritestrasse 39

13 Kirchgasse. WIESBADEN. Kirchgasse 13. Armee-Pincenez 2.50 Nickel-Pincenez und Brillen Glis , 10.00 Double-Gold-

## Königlige



Freitag, ben 8. September 1905. 184. Borftellung.

Der fliegende Solländer,

Romantifde Oper in 3 Aften von Ricard Bagner. Mufitatifde Leitung: Derr Brofeffor Mannftaese, Regie: herr Dornewaß, ein norweglicher Seefahrer berr Schwegle herr Schwegler, Frau Lefflere Burdarb Senta, feine Tochter Grit, ein Jager herr Commer. Mary, Senta's Amme Der Steuermann Daland's . Gri. Schwart. Berr Dente.

Der Bollanber Der Bollander Matrofen des Rormegers, Die Mannichaft d. fliegenden Bollanbers, Ding

Out ber handlung: Die norwegische Rufte,
Der handlung: Die norwegische Rufte,
Der haldnber , herr von Wanoff als Gat
Die Thuren bleiben mabrend der Ouvertuze geschlossen,
Rach bem 1. u. 2. Alte finden Bausen von je 10 Minuten fan,
Ansang 7 Uhr. — Erböhte Breise, — Ende 91/3, Uhr.

## Residenz=Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Rauch. Gernfprech-Anfching 49. Greitag, ben S. Ceptember 1905. Mbonnemente-Billets gulle. 8. Abonnements.Borfiellung

#### Bum 4. Male : Lifelott'! Robitat!

Luftfpiel in 4 Mufgigen von Beinrich Stobiger. In Sgene gefett bon Dr. S. Rauch. Submig XIV., Ronig von Frantreich August Bei Bhilipp, Bergog von Orleans, beffen Bruber Glifabeth Charlotte, bes lehteren Gemabien Being Bettebrüge Quele Glienbern. Cofie Gdent.

Marquife v. Maintenon Bener v. Rathfanthaufen, Giffabethe hoffrausein Marfcallin Graugai, Ober-Intenbantin bes Bergogl. Sofftaates Graf Bangan,

Baron b'Mubray, Soffavaliere Chevalie: Montigny, ( Ravaliere Graf La Garbe Chavalier von Borraine ( bes Bergogs ) Bacroir, Sausbofmeifter bes Bergogs bes Serjogs Befchliegerin Garberobière Dubois, Schenfwirth ( Bürger Boisson, Eiffot, Teinturier, ( Bar & Margis. Mabelon, feine Tochter Temple, ein Strold

Befolge, Bagen, Lafeien.

Das Stild spielt im lesten Biertel des 17. Jahrhunderts, thell in Schlosse St. Germain, theils in Baris, theils in Berfalles.

Vlach dem L. Alte findet die größere Paule flatt.

Der Beginn der Borftellung, sowie der jedesmaligen Alten erfolgt nat dem 3. Gladenzeichen.

Linfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 8. September 1905.

Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Oronesters in der Kochbrunnen-Anlege unter Leitung des Konzertmeisters Herra A. v. d. VOORT. Choral: "Lobe den Herrn"

Ouverture zu "Dichter und Bauer" Finale aus "Maritana"

Niniche-Polka

Potpourri aus "Die Fledermaus" Katharinen-Quadrille

C. MillBeker

Edy Writt.

Bertha Blenten Rubolf Bartat.

Ridjarb Subr

Reinbold Sager Friedrich Degen Frang Queis

Arthur Rhobe.

Minna Bgt.

Theo Lucium

Theo Ohn, Mar Lubmig, Gerhard Golde

#### Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters Nachm. 4 Uhr:

unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn USO AFFEREL Lustspiel-Ouverture L. v. Beethever Zweltes grosse Finale aus "Fidelio"

"O, komm mit mir in die Frühlingsnacht". Lied 4. Ungarische Tänze 1, 3—10
5. Ouverture zu "Die Italienerin in Algier"
6. Künstlerleben, Walzer

"Auf Flügel des Gesanges", Lied

F. v. Suppe. 8. Ouverture zu "Dichter und Bauer" Abends 8 Uhr: unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM. IRMER Ouverture zu "Heimkehr aus der Fremde" F. Mendelsells

C. v. Webs-Lea C. Sain-Sales. R. Wagner. W. A. Mozari M. Jeschke. 2. Paraphrase über das Gebet aus "Der Freischütz"

3. Idylle ecossaise und Danse de la Gipsy 4. Fantasie aus "Der fliegende Hollander" 5. Ouverture su "Don Juan" 6. Notturno für Violine

Herr Konzertmeister A. v. d. Voort. 7. Die Werber, Walzer 8. Marsch aus "Der arme Jonathan"

Das täglich volle Haus ist der beste Be weis für die exquisiten Leistungen des 11 11 Attraktionen bestehenden, mit sensationel lem Beifall aufgenommenen September-Programms.

rngläser, Feldstecher, in jehr Palis. C. Höhn (Inh. C. Krieger), Langgasse 5. Opernglajer,

Freundliches, angenehmes u. heimisches 6 Blücherstrasse 6. Germania-Bier. Bierlokal. Germania-Bier.

Zu fleissigem Besuch ladfl, ethöeln

Carl Trost.

# HMIS



Batt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefcafteftelle: Manritineftrage &

Mr. 210.

49,

100

m.

Я

sola.

o Las and

4.

Be-

nek

hes

ier-

а

Freitag, ben 8. Ceptember 1905.

20. Jahrgang.

## Amtlicher Cheil

#### Vefanntmachung.

Die Berren Stabtverordneten merden auf Freitag, ben 8. Ceptember I. 3., nachmittage 4 Uhr,

ben Burgeriaal bes Rathaufes gur Gibung ergebenft ingeladen.

Tagesorbnung: 1. Bereitstellung eines Rredits bon 7500 M. fur bie Beifigung des projettirten Berbindungsweges von ber Mainter Landftrage nach ber Weftftrage, über Die Gifenbahnmlagen füblich ber Rupfermühle.

2. Menderung des Orteitatute vom 23. Dezember 1899,

8 Antrag bes Stabtberordneten Schröber, betr. Bermang finbtifcher Arbeiten und Lieferungen, insbesonbere un für ben Rurhausneuban.

1. Antrag bes Stadtverordneten Raltwaffer, betr. bas Midde Cubmiffionswejen.

b. Menderung bes Generwachtdienftes. Ber. D. M. 6. Asphaltirung bes nördlichen Gehmege ber Abelheib-

toje swifden Rifolasftrage und Adolfsallee. Ber. B..A. 7. Errichtung eines Trantbrunnens in ber Dabe bes min Giterbabuhofes, Ber. B.-M.

8. Austrodnung mehrerer im Robbau fertiger Raume

be neuen Rurhaufes durch Deigung. Ber. B.-M.
9. Bertrag mit der Gemeinde Dopheim wegen Gut. Mirung bon Dotheimer Gemartungsteilen in bas Biesidener Ranalney, Ber. B.- A.

10. Bluchtlinienanderung eines Berbindungswegs gwifchen

Colfmuhl- und Schügenstraße. Ber. B.-A.
11. Bertrag mit ber Gijenbahn-Berwaltung wegen Deffertieferung für die biefigen Bahnanlagen. Ber. F. A. 12. Antauf von Grundftuden fur die Baffermertsverrelining. Ber. F. . 21.

18. Bertrag mit ber Gifenbahn-Bermaltung megen eines anglusgeleifes für bie ftabtifchen Lichtwerte. Ber. F.-A.

14. Anichaffung einer fahrbaren Feuerleiter. Ber. F .- M. 16. Anfauf eines Grunbftude in ber Dabe bes neuen Giterbahnhofes. Ber. &.- M.

16. Desgleichen eines Grundftuds an der Beftftrage.

17. Berfauf einer Flutgrabenflache im Diftritt Heberbien. Ber. F.-M.

18. Erfatmahlen fir die Licht- und Wafferwerts-Deniotion, jowie für ben Banansiduß. Ber. 29.-21.

19. Beichluffaffung auf erhobene Ginfpruche gegen bie Aidtigfeit ber Lifte ber Stimmberechtigten. (§ 22 ber Stabtethanng bom 4. August 1897), Ber. 20. A.

20. Betrennte Beraugerung bes flabtifden Grundfiuds Enferfrage 45 und bes angrengenden Bauplages. Biesbaben, ben 4. Ceptember 1905.

#### Der Borfigenbe ber Ciadtverordneten Berjammlung.

Befannimadjung. Um eine regere Benutung der ftadtifchen Rrantenwagen

Sigemeinen fantioren Intereffe berbeiguführen, bat ber togen Tariffage eintreten gu laffen

Go merden erhoben : on tinem Stranten ber 1. Berpflegungoffaffe = 12 .- Dit. = 7.50 " , , 2. " = 2.50

normaler Benugung des Fuhrwerts bis gu 11/2 Stunden daet bom Anjpannen bis gum Ausipannen. Gine ane Inanspruchnahme bes Wagens wird für jede weitere Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Dif. berechnet. ihr Bedienung erforderliche Berjonal wird ebenle besonders in Rechnung gestellt und zwar für Kranfe 1. und 2. Berpflegungotlaffe mit 1 Det., für Kranfe der Berpflegungsklaffe mit 0,50 Mf. pro Ropf. Die Beming von Perionen, welche an anstedenden Krankheiten internis, Scharlach, Majern, Tuphus u. dgl.) leiden, mnerhalb fiefiger Stadt unr mittelft bes eigens hierzu mten ftabtifden Kranfenwagens erfolgen, Deffentliche werfe und überhaupt alle nicht lediglich dem Privat-auche des Besigers und seiner Angehörigen dienenden ennichtwerfe dürsen zur Besörderung solcher Aranten ennicht werden. (Polizei-Berordn. v. 1. Dezbr. 1901).

Die borhandenen Kranfenwagen, von denen einer nur intedende Krantheiten benutt wird, stehen im ftabtischen Menhaufe und werden Bestellungen auf Diese Wagen gu Beit, auch bei Racht, im städtischen Krankenhause ents Benommen. Bei der Bestellung ist genau anzugeben, und Wohnung des Kranken, Art der Krankheit, sowie bot, wohin der Krante befördert werben joll.

Städtifches Strantenhaus.

Befanntmachung,

betr. Abanderung bes Afgifetarifs. Muf Grund Beichluffes ber Stadtverordneten.Berjamm. lung und mit Genehmigung des Begirtsausichuffes vom 6. Juli 1. 36. und des Oberprafidenten vom 20. Auguit

1. 36. erhalt die Biffer 21 der unter dem 5. Dars 1905 bon uns veröffentlichten Ergangung ber Afgijeordnung vom 30. Juli 1892 folgende Faffung: Mr. 21: Boularden und Rapaunen, Dafthuhner und Mafthabue, fowie Schnepfen, für das Stud

30 Big." Diefe Abanderung tritt mit bem 10. Geptember 1905 in

Rraft. Die bisherige Faffung lautete : Boularden, Gonepfen und Rapaunen per Stud 30 Bi. (mortlich breifig Pfennig). Biesbaden, ben 30. Muguft 1905.

Der Magiftrat.

#### Befannimadung.

Der unter ber Gutenbergichule befindliche Weinteller foll im Bege bes Angebotes auf die Daner von brei Jahren perpachtet merben.

Die nugbare Rellerflache beträgt 166,97 gm.

Die Befichtigung bes Rellers ift nach vorheriger Anmelbung bei bem in ber Schule mohnenden Bedellen geftattet. Lageplan und Berpachtungebedingungen find im Rat-

haufe, Rimmer Dr. 44, in ben Bormittagebienftftunden einzusehen.

Dajelbit werden auch Angebote, mundlich ober ichriftlich, innerhalb 3 Wochen enigegengenommen. Der Mlagiftrat.

#### Befanntmachung.

2m 16. und 17. b. Dits. jollen in hiefiger Stadt ca. 300 Militarpferde untergebracht werben. Bir fordern baber alle hiefigen Ginwohner, welche feerftebenbe Ruume (Schennen, Stallungen und Remifen) haben, auf, dies auf bem Rathaufe, Bimmer Rr. 6, gefälligft anmelben gn wollen. Die Bergutung berragt pro Tag und Pferd 50 Big.

Wiesbaden, ben 5. September 1905.

Der Magiftrat:

3. B.: Dr. Scholz.

#### Befanntmachung

Der Bluchtlinienplan einer neuen Strage burch ben frabtifden Beinberg und bas Grundftud bes Arciteften Lang bon ber Reroberg-Bangftrage bis jum Ctabtwald bat Die Buftimmung ber Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergefchoß, Zimmer Mr. 38a, innerhalb der Dienstftunden ju Jedermanns Ginficht offen

Dies wird gemaß § 7 des Wesethes vom 2. Juli 1875, betr. Die Unlegung und Beranberung von Stragen 2e., mit bem Bemerten bierburch befannt gemacht, dag Ginwendungen gegen biefen Blan innerhalb einer praflufiviiden Grift bon 4 Bochen beim Magiftrat ich riftlich anzubringen find.

Dieje Frift beginnt am 11. September und enbigt mit Ablauf bes 9. Oftober 1905.

Biesbaden, den 6. September 1905. Der Magiftrat.

#### Unfallverhütnugevoridriften für laubwirtichaft. liche Betriebe.

Wir bringen gur Renntnis, bag die bon der Genoffen-ichaftsversammlung am 26. Robember 1904 beichloffenen und bom Reichsverficherungsamt am 3. April 1905 genehmigten Unfallverbutungevorschriften jur die landwirts ichaftlichen Betriebe ber Deffen-Raffauijden landwirtichaftlichen Berufsgenoffenichaft, betreffend landwirtichaftliche Da-ichinen, im Rathanfe, Bimmer Rr. 8, zur Einficht-nahme öffentlich ausgelegt werden.

Die Unfallverhütungevoridriften treten, foweit ce fich um die Ginrichtung neubeschaffter Majdinen bandelt, mit bem 1. Januar 1906, im fibrigen aber mit dem 1. Januar 1907 in Praft.

Bicebaden, ben 4. September 1905. Der Magiftrat,

8519

Abteilung für Berficherungsjachen.

Befanntmachung. Mus unferem Armen-Arbeitshans, Maingerlaubitrale 6 liefern wir bom 1. Oftober ab frei ins Dans:

#### Riefern-Minganbeholg,

geichnitten und fein geipalten, per Centner IRt. 2.60.

Gemijchtes Mugunbeholg, gefdnitten und gefpalten, per Centner Dit. 2.20. Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor-

mittags gwijchen 9-1 und Radmittage gwijchen 3-6 Ubr nigegen genommen.

Diesbaben, ben 18. 3an. 1905.

Der Dlagiftrat'

#### Mctanutmachung.

Die Befanntmachung vom 17. August 1900 beir. die Afgisomiliche Behandlung des von jagdberechtigten Personen erlegten Wildes wird hiermit ausgehoben, und treten mit dem heutigen Tage folgende Beftimmungen wiberruflich in Rraft.

1. Alles nach Gewicht gu verakifende Bilb (Sitiche, Rebe, und Wildschweine) ist ausnahmslos bei ber Einfuhr in ben Stadtbering ben Borschriften ber §§ 4 und 9 ber Afgis-Ordnung entsprechend bom Transportanten bireft vorzusübren und ju verabgaben.

Das nach Stüden afzisepflichtige Bilbpret und Bilbge-flügel, welches von jagdberechtigten, in Biesbaben wohn-baften Bersonen selbst erlegt und hier eingebracht wird, ist bei Untunft ber Jager an einem ber Babnhofe bei bem ben Babnhof überwachenden Afzisebeamten durch llebergabe eines bom Maiseamte gegen Erstattung der Gelbstlosten (10 & für 12 Stüd) zu beziehenden und dom Jäger vorschriftsmäßig auszusüllenden Anmelbescheines anzumelben.

3. Das auf anberem Wege von in Wiesbaben wohnhaften jagbberechtigten Berfonen felbft eingeführte nach Studen gut verafzifenbe Wilb braucht nicht fofort vorgeführt und verabgabt gu merben, muß aber entweber fofort ober fpateftens om nachften Bormittage bem Afgifeamte unter Benugung bes unter 2. borftebend genannten Scheines angemelbet werben; auch tann ber Schein als Boftfarte verwendet werden. Das Gleiche gilt, wenn ein Afgifeauffeber an ben Babnbofen nicht angetroffen wirb,

4. Fift bas biernach unter Bennpung bes Scheines angemelbete Wish findet monatliche Erhebung der Afzije berart statt baß dem Anmelder eine Afzijeansorderung für das im Laufe eines Kalendermonats angem eldete Wild zu Ansang des solgenden

Monats sugefertigt wirb. Wer eingebrachtes Wild weber sosort borführt und berab-gabt, noch formularmäßig wie unter 2 und 3 oben angegeben, anmelbet wird wegen Defraudation nach § 28 ber Afgiseordnung

Nicht in Wiesbabn wohnhafte Versonen haben bas von ihnen hier eingebrachte Wild ausnahmslos den Varagr. 4 und 9 der Atziseordnung entsprechend vorzusühren und zu verabgaben.

Wiesbaben, ben 1. Mai 1905. Der Magiftraf.

#### Befanntmachung

Nachdem bas Ronigl. Oberverwaltungsgericht entichieden hat, daß unter "Bleiich" im Ginne bes Reichsgefeges vom 27. Dai 1885 auch Bilbbret und Geflügel gu berfteffen ift, find wir nicht mehr in ber Lage, für gollansländifches Bilbbret und Geflügel Befreiung bon ber Afgije gu gemabren, wenn auch ber zollausländische Ursprung und bie frattgehabte Bergollung ber Baare erwiefen ift.

Die ftabtifche Afgifeverwaltung ift angewiesen, biernach bei ber Afgifeerhebung vom 15. Juli L. 36. ab gu verfahren Biesbaben, den 1. Juli 1903

Der Magiftrat.

Befanntmachung

Es wird hiermit wieberholt barauf aufmertfam gemacht, bag nach Paragraph 12 ber Afgifeordnung fur bie Stadt Biesbaden Beermein-Produgenten bes Stadtberinge ihr Ergengnis an Beerwein unmittelbar und langftens binnen 24 Stunden nach ber Relterung und Gintellerung ichriftlich bei uns bei Bermeibung ber in der Afzijeordnung angebrohten Defraudationsftrafen angumelben haben. Formulare gur Anmelbung tonnen in unferer Buchhalterei, Reugaffe 6a, unentgeltlich in Empfang genommen werben.

Biesbaben, ben 6. Juli 1905. 4031

Städt. Afzijeamt,

#### Unentgeltliche Sprechflunde für unbemittelte Lungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camftag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltt. Sprechftunde fur unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterjudung und Beratung, Ginweifung in Die Beilftatte, Unterjuchung bes Musmuris te.). Wiesbaden, den 12. Movember 1903.

Stabt. Rraufenhaus-Bermaltung.

#### Betannimadung.

Die auf bein alten Friedhofe befindliche Rabelle (Trauerhalle) wird gur Abhaltung von Trauerfeierlichkeiten mnentgeltlich jur Berfügung gestellt und ju diefem 8wed im Binter auf städtische Rosten nach Bedarf geheist; die garte perifche und soustige Ausschmudung ber Rapelle dagegen wird ftabtjeitig nicht beforat, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragfteller. Die Benutung ber Rapelle ju Trauer-feierlichfeiten ift rechtzeitig bei bem guftanbigen Friedhofsauffeher angumelben, welcher alebann bafür forgt, bag biefe gur bestimmten Beit fur ben Traueraft frei ift.

Bicebaben, ben 1. Oftober 1904.

Die Ariebhofe Debutation.

Kurverwaltung zu Wiesbaden. Traubenkur.

von 8 bis 12-Uhr Morgens und von 8 bis 6 Uhr Nachmittage.
Traubenkurhalle: Alte Kolennade.
Städtische Kur-Verwaltung:

## Nichtamtlicher Cheil

#### Connenberg.

Befanntmachung.

Chlachtvieh und Fleischbeichan betr.

Der Gemeindebegirt Connenberg ift bom 1. Oftober 1905 ab in zwei Chaubezirte eingeteilt.

Der 1. Bezirf umfaßt alle Gehöfte bes Oberortes bon ber Rambacher Gemarkungsgrenze bis gum Treffpunft ber Schlagitrage, Talftrage, Dahlgaffe und Langgaffe, der 2. Begirt alle Gehöfte bes Unterortes von dem oben ges bachten Treffpuntt bis gur Biesbadener Gemarfungegrenge.

Rum Schlachtvieh und Fleischbeichauer für ben 1. Begirt ift ber Baichereibefiger Rael Ranich bier, Rambacherftrage 32, für ben 2. Begirf ber Landmann Moris Wagner hier, Mühlgaffe 15, beftellt.

Die Stellvertretung wird von den Genannten wechselseitig besorgt. (Berfügung bes Königlichen Landrats zu Wiesbaden vom 5. August 1905, I. 8846).

Sonnenberg, ben 30. Muguft 1905.

7969

Der Bürgermeiftere Somidt.

210

#### Befannimachung.

In hiefiger Gemeinde findet in nachfter Beit eine Resifion ber Quittungofarten ftatt, welche von Bureaubeamten ber Landesverficherungsanftalt ausgent wird.

Gur Arbeitgeber, welche mit der Bermendung von falligen Beitragsmarten im Rudftanbe find, empfiehlt es fich, gur Bermeibung von Strafen, bas Berfaumte alebalb nadzuholen.

Much ift ben Arbeitgebern und Berficherten gu empfehlen, die Quittungstarten in ber nachften Beit bereit gu halten, damit Diefelben auch in Abmejenheit ber Arbeitgeber und Berficherten von Angehörigen ober Beauftragten bem Rontrollbeamten alebald vorgelegt merden fonnen und fomit öftere Störungen und Beitverlufte fur beide Teile bermieben merben.

Sonnenberg, ben 5. Ceptember 1905.

Der Bürgermeifter: Somidt.

8272

#### Befannimachung

betreffend die Entwertung der Marten und die Ginrichtung ber Quittungefarten für die Invaliden-Berficherung vom 3. Juli 1905.

Auf Grund vom § 132 Abf. 1, §§ 141, 144 des 3nbaliben Berficherungsgefetes hat ber Bundesrat fiber die Entwertung ber Marfen und die Ginrichtung ber Quittungs. farten für die Invaliden-Berficherung nachfiehende Borfcriften beichloffen :

I. Un Stelle ber in ber Befanntmachung, betreffend die Entwertung und Bernichtung ber Marfen bei der Invaliden-Berficherung, bom 9. Robember 1899 (Reichs-Gefegblatt, Seite 665) unter Biffer 1, 4, 5 veröffentlichten Borichriften treten folgende Bestimmungen :

1) Arbeitergeber und Berficherte, welche Marten in bie Quittungefarten einfleben, find gur Entwertung famt-

licher Marfen verpflichtet.

4) Diejenigen Organe ber Berficherungeanftalten, Behörden ober Beamten, welche die Kontrolle der Beitrageentrichtung ausüben, find berpflichtet, alle in ben Quittungofarten befindlichen Marten gu entwerten, welche noch nicht entwertet find,

5) Die Entwertung der Marlen liegt in den Gallen gu 1 und 2 bemjenigen ob, welcher die Marten eingufleben hat; fie muß alsbald nach der Ginflebung er-

II. Die durch die Befanntmachung, betreffend die Ginrichtung ber Quittungsfarten für die Inbaliben Berficherung, vom 10. Rovember 18:9 (Reichs-Gejegblatt, C. 667) vorgeichriebenen Formulare der Quittungefarten für verficherunge. pflichtige Berfonen (Formular A) und für Die Celbfiverficherung und beren Fortsetzung (Formular B) werden babin abgeändert, daß die Quittungsfarten A und B den aus ben anliegenden Formularen erfichtlichen Bordrud erhalten

III. Die borftehenden Beftimmungen treten mit dem

1. Oftober 1905 in graft.

Quittungsfarten alten Muftere burfen nach biefem Beitpunfte nicht mehr ausgegeben ober verlangert merben. Berin, ben 3. Juli 1905.

Der Reichstangler. J. B.: gez. Graf v. Pajadowsty.

Bird beröffentlicht

Sonnenberg, den 21. Auguft 1905.

Der Bürgermeifter : Schmidt.

7035

Breunholg-Berfauf.

Die Ratural-Berpflegungoftation dahier verlauft bon

Buchenholz, 4-schnittig, Raummeter 13.00 Mt. 5-schnittig, Raummeter 14.00 Mt. Kiefern (Anzünde)-Holz pr. Sac 1.10 Mt.

Das Solg wird frei ins Saus abgeliefert und ift von befter Qualitat.

Bestellungen werden bon dem Sausvater Stur m Evgl. Bereinshaus, Platterftrage Rr. 2, entgegen genommen.

Bemerft wird, daß durch die Abnahme bon Soly die Erreichung des humanitaren Bwedes ber Anftalt gefordert mirb.

Ausverkauf Achtung! Achtung!

wegen Umzuns: Möbel aller Art.
Compl. Schlafzimmers und Ruchen Einrichtungen, einzelne Betten, Sofas, Divons, Ottomanen, 1. und 2. thur, Kleiderschrante, Spiegelschrante, Bucherschrante, Berticows, Spiegel, Bitder usw. zu und unter Fabrifpressen. Da das Lager schnelhiens geräumt fein muß, dietet sich die guntligke Kausgelegenheit für Brauteute. Wirte usw. Die Möbel werden hamptschich in der von uns eigens betriebenen Damptschreinerei Bockendaufen im Taumas angeserigt. Berjäume deshald Riemand, von dieser gunftigen Kausgelegenheit. Gebrauch zu machen. Coulante Fablungsbedingungen. Eigene Tapeziererwerkstätten.

Möbelsabrit Bockenhausen i. T. Lager: hellmundstrasse 4.3.

Sociadiungenou Gebr. Ernst.



#### Traubentreftern.

Mittwoch, ben 13. Ceptember b. 38., Bormittage 11 libr, werben im Amtszimmer der unterfertigten Stelle, herrngartenftrage 7, dahier, die mahrend ber bied. jährigen Ernte aus ben bomanenfistaltichen Weingutebegirfen:

Sochheim, Steinberg, Sattenheim, Marfobrunn, Grafenberg, Rudesheim, Afgmannshaufen, Ranenthat und Eltville

fich ergebenden Traubentreftern öffentlich verfteigert, und gwar nur an Branntweinbrenner, welche die Treftern felbft in ber eigenen Brennerei gur Brauntweinbereitung berwenden muffen.

Biesbaden, 4. Geptember 1905.

Ronigliches Domanen Rentamt.

#### Stroh-Berdingung.

Bur Berdingung ber Lieferung von ungefahr 21200 kg Roggenricht. ober Maschinenlangftrob findet am 19. Ceptember D. 38., Bormittage 10 Uhr, im Beichaftegimmer ber Garnijon-Berwaltung, Rheinftrage 47, Termin fatt.

Wiesbaden, ben 6. September. 1905.

Garnifon=Bermalinug.



## Pferde-Verficherungs-Gesellschaft, Wiesbaden.

Mm 15. Ceptember er. wird mit ber 3. Sebung pro 1905/06 begonnen.

Es wird um pünftliche Bahlung erfucht Der Borftanb.

Gebrauchte Möbel (jeder Ati,) gange Ginrichtungen,

Erbichaftsnachläffe taufe ich bei fofortiger Hebernahme fete gegen Cafic

und gute Begablung.

Jakob Kular. Goldgaffe 12. 2den.5.

Täglich frifden

## Apfelmost

(Gigene Relterei.)

August Köhler.

8111 Saalgaffe 38.

Meine Wohnnng befindet fich jest Der Große Burgstraße 4. 30 Balmarit Maemmig.

Bernfpreder 3576. Plakate in Lackschrift etc. Entw., Zeichn., Maler. j. A. liefert A. Pappert, Wellritzst. 25, Hr

## Von der Reise zurück: Antonie Bloem.

Beginn des Binterjemefters am 11. November. Enjembleftunden. 5931 | Anmeld. für Gejang-Huterricht Gr. Burgftr. 7, 3. 1 Bagen mit Strob und Den.

Chemisches Laboratorium zu Wiesbaden. (Bom Staate fubventionierte atabemifde Lebranfialt mit ber te rechtigung gur prattifchen Ausbildung von Rahrungemittel Comiten für bie Sauptprufung).

Das demifde Laboratorium verfolgt wie bieber ben Bwed, finne Dianner, welche die Chemie ale Saupt. oder Silfefach findieren moten aufe Grundlichfte in Diefe Biffenichaft einguführen und mit ihrer I. wendung in ber Induftrie und ben Geweiben, im Sanbel, ber Com wirtichaft etc. befannt ju machen (Spezialturfe für chemifderem-kinalpfe, organische Chemie, Lebendmittelunterjuchung, Bafteriologe. bietet auch Mannern reiferen Miters Gelegenheit ju chemifden anb jebes Mrt. Das Winter-Cemefter beginnt am 16. Oftober Statuten und Borlefungeverzeichniffe find burch bie Beichafton biejes Blattes, burd 6. 28. Rreibel's Berlag in Birebaben ober burd bie Unterzeichneten unentgeltlich gu begieben.

Bicebaben, im September 1905. Prof. Dr. H. Fresenius. Prof. Dr. W. Fresenius. Prof. Dr. E. Hintz.



#### Unterricht für Damen und Herren.

Lehrfacher: Echonidrift, Buchführung (einf., doppelte u. ameritm) Correspondeng Raufmann, Rechien (Brog., Binfen- u Conte-Terret, Biechnen), Bechfellebre, Rontorfunde, Genographie, Dafdinenfdrechen Wrundliche Ausbildung, Rafcher und fichere Erfolg. Taged und

NB, Reneinrichtung bon Geichaftebuchern, unter Berudfichigung ber Steuer. Selbneinfchagung, werben biecret anegeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, langi Fachlebr. a. größ, Lebe Julie. Butieuplat In. Borterre und 1. G

## Praktischer Wegweiser für

Alle.

die Erfolge und Stellung, Wohlstand und Gesundheit erlangen wollen.

Prospekt gratis und franko

Reinhold Fröbel, Verlagsbochhandlung Leipzig.

#### Gothaer Lebensverficherungsbank a. G.

Beftand aneigentlichen Lebeneversicherungen mehr als 874 Millienen Dal Bieber ausgezahlte Berficherungefummen mehr ale 448

Die ftete hoben Heberichuffe fommen unvertürgt ben Berficherungenehmern augnte, bisher wurden ihnen 221 Millions Diart gurudgewährt. Cebr günftige Berficherungebedingungen:

Unbenfallbarteit fofort, Ilnaufechtbarteit und Weltpolice mi Profpette und Ausfunft foftenfrei burch ben Bertreter ber Banf: Heinrich Port, in Firma Hermann Rühl, Abeinft. 12.2

Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln. Unfall., Reife. Daftpflicht, Cantione und Garantte, Einen ichaden., Ginbruch und Diebftahl., fowie Glas-Berfichetang

Beneral-Agent : Heinrich Dillmann. Burean : Rheinftrafte 72, Bart. Antrage für beibe Unftalten vermittelt ebenfo: Gr. Mulot, Bismardings

## Makulatur

per Centner DRt. 4 .- , gu baben in ber Erpedition Des ,,Bicsbadener General-Anzeiger"

> Rirdliche Anzeigen. 36raelitifche Gultusgemeinbe.

Greitag: Abends 6.30.Uhr. Sabbath Morgens 8.30, Predigt 9.15, Nachm. 3, Abends 7.40 Ubr. Bochentage Morgens 6.30, Nachm. 5.30 Ubr. Die Grmeindebiblithet ift geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Ubr. Bult-Jaraelitifche Cultusgemeinde. Synagoge: Friedricht Freitag Abends 6 30 Uhr. Sabbath Morgens 7, Muffaph 9.15, Rachm. 4, Abends 7.40 Ubr. Wochentage Rorgens 6 15, Abends 6 Uhr.

Biehhof. Marttbericht

für bie Woche vom 31. Muguft bis 6. Cept mber 1905.

Diehgateung		Comarén aufge- tricben Selici	Qualität	Prei fe	2001 — 548				Hamerha
81 S	chfen chroeine caftfälber mbfälber	107 156 1038 574 526	H. H. L.	60 kg Saladi- gewick 1 kg Saladi- gewick	76 72 68 58 1 1		80 74 72 66 1 1	- 48 65 44 48	

Wiesbaden, ben 6. September 1905. Ctabtifche Echlachthaus-Bermaltung

Marttbericht.

\*Biesbaden. 7. Sept. Auf dem heutigen Feuchtmartt salmt 100 kg Hafer, alter, —— M. dis —— Mt. neuer 14.70 Mt. 15.— Mt. 100 kg Sichtfitrob 5.— Mt. bis 5.40 Mt., 100 kg bu. 6.60 bis 8.— Mt. Angefahren waren 1 Bagen mit Frucht und 11

## C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzelger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Interellenten in unferer Expedition grafis perabiolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchenilichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. .. Einzelne Vermiethungs-Inlerate 5 Pfennige pro Zelle. ....

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Friedrichstraffe 11. Delefon 208 365

Bu vermiethen die nenerbante Dilla Bodenfiedt

Sde Bierfindter- u. Bobenftedtftrafe, 5 Min. bom Rurband und Ronigl. Theater, mit großen Seranden u. Balfanen, in vornehmfter Lage, mit hervorragender Uneficht auf bas Taunusgebirge. Die Billa enth. 3 hochberrichaft-liche Gtagen-Bohnungen. beflehend aus je 9 großen Calons u. Bimmern, gr. prachtvoller Diele, Babe-immer, Toiletten- u. Itofetranmen, groß heller Ruche, Speife-fammer, mehreren Munfarben, brei Rellern vo., Alles in weilegantefter Hueftatiung u. nenzeitlichem Comfort, Gelleisigen Bersonen-Ant, einen reich mit Marmor nögestätteten Hauptanfgaung Lieserannentreppe, Riederbruck damps u. Gastanin-Heizung. Elestr. Licht, und Gas in all, Raumen, Eigene Kalt- und Barm-Basser-Antage. Die obere Eige der Billa tann auf 12—14 Raume bergeösert werden, Remise und Stallung für 4 Pferde. Garage für Automobile. — Gingebaute Robeleitungen für Gingebaute Robrleitungen für Baccuum-Reinigung 2c. Rabere Austunft, wie Ginfidinahme ber Blane bei

Christian Bockell, Burcau: "So tel Bletropole".

#### Vermiefhungen

Henrb., cleg. einger. Billa gum Centrabeig, in gef, Lage, preisio, portin, eventl. gu vert. Must. it. 4. Befichtigung taglich bon

unusgraße, 1. und 2. Stod, miammen 10 Bimmer, 2 Aden u. reichl. Bubeb., paff. E Argt aber beff, Bention, ber Oft, ju berm. Mah. b. Gigenbt. In Schwend, Kariur. 31. 4514

#### 8 Zimmer.

Rari

bolfenter 33, bochberrichaftl. 2. Etage, 8 Zimmer, 2 Auf-ngt, Babezimmer, 2 Tiofets, 2 mern, 9 Geller und Witbe-tann der Baidtuche a. 1. Ott. m. Rab. 1. Et.

3. Grage, befiebenb aus acht metu, großen Baltone, Erfer midl. Bubebor per fot, ju um. bafeloft bei bem Gigenthumer

Sindpaffe 10, 2, 8-Bimmer-Bohnung mit reichlichem Ju-

## Bilhelmitr. 16,

ridaftlide Bel Etage (8 Bint) brin. Raifer Friedrich.

Dein hans in hattenbeim, 8 Inn., Kuche, 30 Rth. Obi-min, für 500 M. gu verm. caboffirese 37, bei Berwalter

7 Zimmer.

#### Veginges halber berefchaftliche 2. Grage dolfsallee 45,

Bin mit reicht. Bubeh, und chaitet, per fofert ob. fpater a vermittben. Rab, bafelbit ibr Bauburrau, Bart, 3280

tochterichaftl. Wohnungen. a. 1 Barberobegim., Centralang u. reicht, Zubeh, fof, ju Rab bafelbft u Raifer-und Ring 74, 3. 6631 Clifabetdenftr 19, 2, 7 Bim., Ruche, Bab, gr. Ballon, Roblenaufzug, Garten gu verm. Rab, 2, Et. 727

Cebr geräumige 8 Sim. Bobn. mit vielen Mani, geeignet f. Benfion, Rechtsanwalt, Argt rc., ju verm, Langgaffe 10, 2. Rab. im Schirmgefchaft.

Smilenftraße 24 ift die erfte Et. von 7 Bimmern, und Bubeh. auf 1. Oftober an berm., eventl, früber, Rab. 2. St. 4897

Blatterftr. 23b, 7 gim., Ruche, 2 Baltons, Loggia, Bab, M.
1100—1300, per 1 Jan. 1906, event, ipater zu verm. Rab, baf.
Freie gefunde Lage, bicht a. Walde.
Nabe Endflation ber elefte. Babn. Unter ben Gichen".

3m Reub., Gde Rheinfir. u. Sirchgaffe, auf fofort event. fpater, gu berm.

#### 3 herrichaftliche Wohnungen,

beft, aus je 7 Bimmern, Bab, Ruche und reicht. Inbebor, mit Berfonenaufzug, Centralbeig., Berfonenaufzug, Centralbeig., eleftr, Bicht und all. fonfligen Comfort, in eleg., mod. Aus-frattung. Raber, baf, und bei M. Müller, Raifer Friedrich. Ring 59.

28 ilhemftr. 5, feur fc. Bobn., 2. St., 7 Bim m. 9 gr. Baltons u. reicht. Zubeb, jn bm Rab, ju erfr. Kreibelftr. 5. 4695

Wilhelmftrafe 15. Wohnung, 7 Bimmer, Bad u reicht. Bubeb., 2 Tr. hoch, ju verm. Ras. Banburcau ba-

#### 6 Zimmer.

Dogbeimerftr. 36, herrichaftl. 6. 3im. Bohn (1. Stod) mit reicht. Bubeb. ber fofort ob. ipater ju vermietben. 9131

Stredgaffe 47 ift im 1. und 2. Wohnungeftod je eine Bobn. beftebend aus 6Bimmeen, 1 Babe. timmer, Ruche mit Speifelammer, 2 Manf. u. 2 Rellern gu berm. Dab. Bart. im Romptoir von 2.

D. Jung. 3298
Saijer-Friedrich-Ring 8, ichone
Bobnung, 3 Te., entb. 6
Bim., Bab, Kuche, Speifelammer, Modengim. i. Abicht., neben ber Kuche, 2 Balfons, 2 Manf., 2
Rell., bill. per fof. ob. auch fpater zu verm. Nab. baf. 7993

## Friedrichstr. 31,

3. Etage, 6 Sim., Bab, Baifons u. Bubeh. gum 1. Oft. gu berin. Hab. b. Friedr. Marburg. Rengaffe 1. Weinhandlung. 6880

Em kleines Landhaus, fcon gelegen, 6 Bimmer, Ruche großer Garten, per fofort gu verm, Rab, bei Betri, Reroftrage 28.

Dacesbeimerfte, 8, 5 Bimmer, Land, Bab, Balton, Erler, 2 Mauf. und 2 Reller per Init. Roberes Dunfeiberg, Rail. Friede.

Rübedheimerftr. 20, 1., 2. nung mit reichl. Bubebor u allem Romfort ber Reugeit, Barmmaffer. beigung, Erfer, großer Beranda, Bab, Bas, eleftr. Bidt, Mufjug. 1, Oft. ju berm. Rab. Rauens thalerftr, 15, 1, 5430

#### 5 Zimmer.

Adolfftrafie 7

Bohnung, Bel . Etage, 5 Bimmer ber Reugert ent-fprechend, mit reichl, Bubeb. p. 1. Oft. gn verm. 5550

Degauges hauer in bie Biob-nung Abelheidfraße 79, 9, 5 Jimmer mit Bubeh, ab 1. Ott. ju vermietben. Angufeben Borm. 11—12, Rachm. 5—7 Uhr. 4871

Poeigeibar. 84, 8., 5 Bimmer. elefter, Bicht, Bab, Manjarben, Reller und Bubeh, per 1. Oft. 3u nerm. Rab, Rarifer. 7, 2. 9190 5 Bimmer-Bohnung (Bismard ring 3), Hochpart, in. reichl, Bubeh, per 1. Oft. gu vm. Rab, bal., 1 St. boch, rechts. 6579

Bismardring 25, 5.8immer. Bobn, m. Bub., 2. ober 8. Gr., fof. gu perm,

Bleichft. 2, 2, St., 5 gr. Bim mit Bubeh. per 1. Oft. gu verm. Mab. 1. Gt.

Dambagibal 12, Gto., Bart. 5 3im., Bab, Speifefam, Balton fofort ju verm. Rab. bei C. Philippi, Rab. bei Dambachtbal 12, 1.

Ginferftr, 36 (Sandhans) freie gefunde Lage, 5-Bim. Bobn. m. allem Bubeh, ju berm. Breit 900 DRf. Rab. Bart. 814:

6 bibefir. 28, 2. und 3. Gtage 5 Bimmer, 1-2 Danf. fof ober fpater gu verm.

Gutav-Moolffir. 9, eine ichone Bobnung, 5 gimmer mit Babeeinrichtung u. Bubeb., Wegguges balber per fof. ob. ipater gu permiethen.

Häfnergasse 3, 2., 5 Simmer, Rude, Wanfarbe per Oftober gu vermieten. Rab. Rt. Webergaffe 13 bei Rappes. 4119

Seumunder, 58, Wenbau, Ede Emferfir., 5-Bim.: Bobnung, Bart., mit Balt., Beucht- u. Deiggas gu vermieten. Rab. Emir frage 23. Bart. 157

Cabuntage 6, 1, St., 5 Bimmer, Babefabinet, mit allem Bubeb. per 1. Oft. er, eveutl auch früher, ju verm. Rab. Banggaffe 16, bei Pfeifer & Co. 4025

Pfeifer & Co. 4025
Lutlenurafte 20, 5.Bim Born, gu bm., eignet fich auch jum Bureau. Die Raume batte herr Jufigrath Dr. Bergas 14 Jahre als Bureau in Benuhung. Auf 1. Oft, 1. Jan. od. 1. April zu bez. Rab. 21ug.
Boft. Baifenter, 20. 5731

Bos. Laifenfte. 20.
Lustenfte. 20. Isoun., 5 Zim.,
Lustenfte. 20. Isoun., 5 Zim.,
Lustenfte. 20. Isoun., 5 Zim.,
Lustenfte. 20.
Lustenfte. 20

Gerichtefte. 5, fcone 5.8immer-Wohnung mit gr. Ballon preism, gu berm.

per 1. Oft, eine 5-6-Bin . 2006nung ju vermieihen. Raberes

Merinftr. 48, 5 Bim., Ruche, Balton, 2 Reller, 2 Manf., nen bergerichtet, fofort ober fpater au berm. Rab. Bob., Bart. Befichtigung jebergeit.

Debermalbir, 10, Ede Mifter.
De find Boon, v. 4, 3, 5 n, 9
Bim, m. all. Bubeb, auf lofort gu bern. Raft, bafelbft u. herber-firage 10, Bel Gtage u. Kaifer-Gefebrich-Bing 71, 3, Et. 4443

#### Große 5-Zimmer-Wohnung

mit Inbehor, 2. Gtage, ift per fofort ober fpater gu bermieten. Raberes Ricolasftrafe 9, Geiten-4709

ranienftr. 40, 2., ger. Wohn., 5 Bim., Ruche, Balt., Bab, 2 Mani., 2 Relier, Gas u. eleftr. Beleucht. ber Reng. entibr. einger., auf 1. Oft. eb. fruber preism. gu berm. Bef. Bamiche tonnen ev. noch Berlidfichtigung finden. Rab baf., 1. Stod.

#### Rheinftrafe 94

Bel-Etage, Bohnung v. 5 Bimm. Ruche, Bab, Balton ic. per 1. Ott, gu vermirten. Befichtigung nub bon 11 bis F Ube morgens nur 5-6 Ubr nachmittags. 6355

Deingauerftr. 10, u. Ede Ett.
villerftr. find berrschaftliche
5-3mmerw., ber Rengeit entspr.
eingerichtet, per sofort gin verm.
Rah, bort, Bart., L. und im
Laben ober beim Eigentümer H.
Lift, Albrechiffr. 22

Seerobenstrasse 30 1. Etage, berrich, 5-3im. Bohn. mit reich. Bub. auf Oft; ju vm. Unguf, v. 11-4 Ubr. R. Bart.

Practo. b.Bimmer-Wohn; mit, reichl. Bubeb., 2 Ballons, Erler, Bab, elettr. Licht, fof. ober fpater zu vermiethen Geeroben-ftraße 82, Bart. 6720

Schlichterftrafte 15 find 2. Etage, 5 Zimmer mit Bab, 2 Mani., 2 Reller, Mitbes nubung ber Bafchfude u. Bleiche, alles neu bergerichtet, auf gleich ober fpater gu vermiethen. Rab. im Saufe, Dochpart. 7984

#### 4 Zimmer.

Gine fd. 4-Bimmer-Wohnung m. Balt. i. 8 Ct., m. R., Reller u. Manf. auf Oft. g. bm. Bertram

Blücherntr. 17, Reubau, find Wohn, won je 4 Bian. nebft Bubeh., ber Reug, entipr, einger, p. fof. o. ip. Raberes bortfelbit Bart., r.

Delaspeefit, 6. 2. St., Mitte b, Stabt, Rabe b. Schloffes, bes Rathhaufes, bes Rurhaufes unb Theaters, sowie ber Babubble, ift eine ich. Bohnung u. 4 großen, bellen Zimmern, Küche, Manl. u. Reller, ju verm. Die Wohnung eigner fich besonders für e. Zahnargt ob. eine Rleibermacherin. En. tonnen noch ein ob. zwei Bimmer im 3. Stod bazugegeben werben. Rab. baleibit Bart. 6888

Donbeimerftr. 51, in allernachfter Rabe des Bismardrings, 1

near ces dismardrings. 1 ichone 4-Zimmer-Bohnung, Beldetage, eventl. lofort oder später in berm. Näh. Bart, l. 8178
Ohhrimeck, in nächster Nähe des Kings, sebr ich. 4-Zim., Wähn., L. Etage, per 1. Oktober preisw. zu vern. Näh. Rauentalerstraße 6. im Laden.

Ervacherfir, 4. Sochp., 4 Bim., Bad u. Bubeb. ob. 2. Stod nebft Balton und Erfer auf gleich

Friedrichstr. 31. 2. Ct., 4 Bimmer, Bab u. Bubeh. gum I. Oft. 3n berm. Rab, bei Friedr. Marburg, Rengaffe 1, Weinhandlung. 6879

Sobenftr. 16 (Reubau), eieg. 4-Bim. Wohn, m. allem Bu-bebor, ber Reug entfpr, Preis 4481 700 Mt., gu verm.

Sabuftrafte 34, 8, St, rechts, 4 Bimmer nebit Bubebor auf 1. Ottober an rubige Familie 3. v. Breis 600 Mt. Rabercs 2. St. L.

Cangitr. 5 (Merothal, Saiteft. d. eleftr. Bohn), eine reigende 4. Bint. Wohn, 3 Bint. u. Ruche im Abicht., 1 Bim. u. Man. anger bem Abicht., 2 Balf., p. fofort od. ipatet an rub. Miether, eing. Der od Dame bevorzugt, f. 1500 DR. gu vernt. Rab. Staifer-Friedrich-Ring 8, 8 Er. 7992

Bim. u. Bub, per Januar eb, fruber 3. bm. Rab. Martitr. 10, bei J. Hurtig & Co. 6548

per 1. Oftober cr. eine 4-Bimmer-Bohnung (event, auch 5-6 Bimmer) zu verm. Raberes

geräumige 4-Bim. Bobn., 2. Grage, mit reicht. Bubeh. gu berm. W. Kimmel, Raffer. Briebrich-Ring 67.

De Mohnung m. Bubeh. ju verm. Rab, bei Rices im Laben, Gine 4-Bimmer-Bobnung, ber Reugeit eingerichtet, febr bid. ju um. Rah. Riebifte. 22. 49.

Dimerberg 15 eine Manf.
mohnung, 4 Bimmer, Ruche
und Bubeh, auf 1. Oft, ju berm.
Rab, baf, part, Laben ob. Blatter.

Roberallee 12, 4 Bint., Ruche bergericht, auf gleich ju verm. 92.

Schart, je 4 Bimmer mi, Bab, per 1. Oftober billig 3, vin 6128 Scharnhorftftraße 10.

Secrobenfraße u, ift eine fcone E 4-Bimmer-Bohnung in erfter Etage per fof. ober fpater gu bm. Rab. Bart.

Serrobenftrage 81, mob. 4 Bin.-Bohnung, 2 St., geraumig, und frei, jum 1. Oft. ju om, n. ann bereits am 1. Sept. obne bes. Bergutung bezogen werben. Besichtigung Rachmittags von 3 bis 7 Uhr. 3027 Schwalbacherftr. 30, Gartenierte,

fcone 4-Bimmer-Bohnungen gu vermieten.

Waterlooftrafe 3 Reubau, am Bietenring), febr done 4. Bimmer. Bohnung preiemerth zu vermiethen.

4 Simmer, Ruche und Reller m. Roche u. Beuchtgas, vollft. neu bergerichtet, ber 1. Oft. ju verm. Balrauftr. 35, a. b. Emjeritr, 6608

Gine ich. 4-3im.-Bohnung mit reicht. Bubeb., ber Rengeit entiprechend, in rus. Daufe, Sibfeite, p. 1. Oft. m perm. Rab. Bielanbfir, 1, Bart. L.

13 beibfte. 18, s. Et. r., 4 8. u. Bubeh. auf 1, Oft. an rub. Micther ju vm. Br. 600 MR. Mab. bafelbft. 8170

Portfit. 1, am Bismardring, 4 Bim., Ruche, Reller, Mant.

Porfftr. 12, smei icone 4-Bimmer Bohnungen mit fammtl. Bubehor, alles ber Rengeit entipr, eingerichtet, fof. gu berm. Rab bal. B. 1. 6925 Porifir, 8, fcone 4-Bim.-Bohn. Dauf gleich ob. fparer ju vm Preis 650 Dt. 6767

Gine ichone 4-3immerwohnung, Bel-Etage, nebft famil. Bub Balton, eleftr, Bicht, warm, n. falt, Baffer, Sonnenfeite, febr preism. auf 1. Oft. cr., eb. auf 1. Gep., gu berm. Rag. Dociftrage 19, Be.

Babetammer, Manfarbe und

In meinem Renban Griebrich-ftrage 4 in Dotheim find mehrere Bohnungen per 1. Oft, ju vermieten, eine von 4 3immern. Babegimmer und Jubehor. 3900 Friedrich Bonhaufen.

#### 3 Zimmer.

Marftrafte 15 (Bendbaus Renb.) Wenb.) mit Bab u. Balfon ju berm. Rab. bafeibft und Ribesheimerftrage 11, Boubureau.

21 arftr. 18, 1. Gt., Wohnung v. 3 Bim., Balt., Rfiche, 2 Rell., Mani., neu einger., auf fof ober 1. Oft, gu bin. Rab. Bt. 6034 Di arftenge 18, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Balt., Ruche 2 Kellern auf 1. Oft. 1905 ober for zu verm. Rab Part. 1595

Shallone, Bab, Manfarde, Speichertammer, 2 Relleru pr. fof. ober 1. Ofr. gu verm. Marftr, 92a,

Albrechtfir. 84, E. Oranienfir., gr. Gdl. m. 8.8. 28. u. Bub., 18 3. Mengereibetr, f. Schweinem bes. geeign. wen. Conc., 1. Oft. 3. v. 92. baf, 2. 1.

Wanfard wohning,

3 helle, freundt Raume, an rub. Lente preisw, zu verm. Carl Claes, Babuhofftr. 10. 43:8 Bleichftr. 21, 8 gim. u. Ruche (ott., Manf.), per 1. Oft. 3u verm. Rab. Bbb., D. 7997 Beiditt 48, 3, 1d mohnung, 1 8 Bimmer, Ruche, Babelob, 2 Baltons, 1 Maniarbe, 2 Reller ju vm. Rab. Cigarrentaben, 5610

Biuderplay 5, 3- u. 28im. Bobn. nebit Rude p. 1, Oft. 8948 Bimmer-2Bobnung ju ver-

Clarenthalerfir, 4, fc. 3. grun. aufgug, born u. binten Balfon, Mues ber Rengeit entfpr. einger. gu veru, Mat, im Caben, 8144 Gede Dobbeimer, u. Riebricher-ftrage 2 find 3. u. 4-Bimmer,

Bohnungen per fofort ju berm. Nab. baf. 1. Et. lints. 151 B'Bimmer-Bohnung, eieg, große Raume im 1. Stod ju verm. Dotheimerftr. 106. Beder. 8185

Drudenftr. 8, Bob., eine icone 3. Bim. Wohn. auf 1. Ott. ju pm. Rab. 1 Et. b., r. 7108

Denbau Stoillerftt. 7, Bobs., 3-21m.-Bobn., der Rengeit entfpr. Anoft., p. fofort ob, fpater in um. Nab. bafeldt. 8858

Cmferfrage 75, 3-4-Bunner2Bobn., Frontsp., auf gleich gu berm.

Citoinerfte. 8. mehr, 8-Fimmer-wahnungen nicht allem Jub. zu berm.- Rah. baf. ab. Mority-freche 9. Milb., B. 4261 Crbachefteaße 4, dib., 3 Him., Rüch: m Abfal., p. 1. Oft. an verm.

gu verm. Grbacherftr. 7, 3. Et., 3 3., Ruche, Bab, Balton, Gefer. nebft Bubebor auf Oft, ju verm. 4283

Bubehor jum 1. Otrober gu

Bohnung, 3 gim. u. Bureb. mit Abichluft und eig. Riofet jum 1. Ofr. ju verm.

(3 neijenaugt, 8, fajone 3-Bim . 250gn, im oth. p. 1. Oft gu verm, Rab. Bob., 2. Et. 7045 Codhaus, gr. 8-3im. 23obnung, ber Reugeit entipr., m. allem Bubeh. auf 1. Oft. gn vermietben Oneifenaufte 19.

Schone de Brimmer Bobnung, in 1. Stod gelegen, ber Rengeit entforechend, fot. ju bermietben Bneifenauftr. 20, Laben. 1315

Deienenge. 11, Ett., 2, Ct. 3 Binn u. Ruche m. Bubeb. b. 1. Oft. ob. frubet ju verm. Breis DR. 290. Ras. Schwalbacherftraße 28, Bureau,

Sellmunbitrage 5, ichone 8. u. 4. Bimmerwohn, auf 1. Oft. onner. 6, fd. 8-3im.-29obn. mit Manf., 2 Reder p. fof. ob. fpater gu vm. R. 1. St. 4515

Marifit, 28, Minb., 8 H., Mani -Reller auf gleich ju verm. Rab. Bbb., Bart. 6573 Sariftr. 39, With., Dadge.

ichog, belle fcone Wohnung pon 3 Bimmern und Rache in bef. Abichluß per fofort ober fpat, gu perm Rab. Bbbs. p. L.

Miebricherftraße 6, n. ber Dop-beimerftr., fcone Wohnungen, Bart., L. und 3. Etage, beit. aus 3 Bimmern, Bab, Sprifetamm., Ert. Ballon, Ruche, 1 Manfarde u. Reller auf gleich ober fpater gu bermieten. Rab bufeibit Bart, ober Faulbrunnenfrage 5, Geitenb. bei Fr. Weingartner. Couterrain ich. Bertft. ober Lagerraume gu bermieten.

Sehrftraße 16, eine gr. u. firm. B-Bimmer mobn. per fof. ober fpater git vermi. Rab. Bebritr. 14, St., I.

3 fr. 34 find Bohnungen bo t 3 und 4 Bimmern mit Bubeh , alles ber Reugeit entipr., 1. Oft. gu vin. Rab. bei Frits Dudert, Moribfir. 41. 5841

Meiteibedfir, 7, Ede Jortfirage | fc. 3 Bim. 2Bobnungen mit reichl. Bubeh. ju verm. Rab. bort im Baben.

Detteibedfir, 14, icone 3-Bim.

bilippsbergftraße 2. 2Bobnung, 8 Bimmer nebft Bubebor an aub. Leute gu berm.

Philippebergfir. 49, große BBimmer Bohnungen, ber Rengeit entfprechend eingerichtet, per 1. Oftober gu Raberes permieten M. Oberheim ober C. Schap. ler, Labnitr. 4.

2 Bohn. (gr. Raume). Baberab., gr. Baltons, jonft. Bubeh., per Dit. gu verm. Dab, im Sanfe bei Jac. Chr. Reiper ober &

Rauenthalerfic. 8, 3. Bimmer. Bohnungen im Gartenhaus, mit Bas, Bab und Speifet., fof. od. fpaier gu verm.

Doberalee 8, eine freundliche 3.Bimmer Bohn. nebft Bub.

Diebiftrage 25, icone 3. Bint. permitben.

Diebifte. 3, Manj. 29obn., 3 3im. u. Ruche, p. fof. ober 1. Otr. ju verm. Raberes bei 29. g-aft 8010

Domerverg 8, 3 gim, n, Riche bei ant 1. Ottober. Raber bei Debr.

Sagarnhorftftrage 18, 2. St., ich. Bubebor auf gleich oder fpater gu

vermieten. 3856 Prontspin-Wohnung, 3 Zimmer, Rüche u. Keller, auf 1. Oft. gu verm. Räh. Kl. Schwalbacher: fraße 5. Vart. 8237

Schierffeinerftr. 9, Mib., p. 1. Oft. 3-Bimmer-Bohnung gu permiethen.

Schierfteinerftr. 18, Sib. 3 Bim u. Bubeb. gum 1. Jufi gu

bermetben. 2990
Schierfteinerfte, 50 (Gemartung Biebrich a. Rh.) ift eine ich. Wohnung von 3 Zimi, Ruche u.

Reller per fof. ju verm. Rab Reugaffe 3 Part.

23 aloftr. 90, 3.3im.-Wohn, in. Ruche gu verm Rab, baf. Rachm. von 5-7 Uhr, ober bei 2. Berch, Dothbeimerftr. 118. 7139 23 airamftrage 32, Frontipipo, 3 Bimmer, Ruche n. Reder, auf 1. Ottob. gu verm. Raberes

10 alluferfir. 3, Sth., 1. St. r., eine ichone 3-Bim.- 2Bolinung mit Bubebor per 1. Oft. b. 38. anberweitig ju verm. Bu erir. bafelbit bei Derborn ob. Borber-

210

dane 2. und 8 Zimmerwobn mit Zubehör i. Neubau Werberftrage 4 per gleich ob 1. Juli
1905 gu bm. Nab, bafelbit Sib., 1608

Bolinung Bide Crife Bohnung, Rade, Riefet, Abiding, prachevoll, ichon, per 1. Ottober gu verm. Raberes Ed-4879

Beftendire. 3, Wohnung von Bimmern u. Ruche gu berm. Mab, bei 2. Menrer, Suifenfir. 31. 4868

Portstraße 4, Bob, 2. St., 3-Bimmerwohnung, mit Batton u Bubch. per fogleich gu berm. Raberes im 1. Stod,

(höne Frontip. Bobn, 3 3. u. Bubeb., Gartenbenutzung und Bleiche, 350 MR., per 1. Ott. vermiethen. 8157

Shone 8.3im., 2Bobnung mit reicht, Bubebbr auf 1. Aprif g. verm, Bafferieitung, eb. and Gas vorhanden. Bierftadt, Bimmen

Shone 3-Zimmerwohn, Frontpinge, Bubehör, Bartenbennts-ung, Bleiche, per 1. Oftober gn vermieten. IR. 3.50. Rab. Grengfrage 2, Bart., Bierhabter Sobe. Dafelbft 1. Etage, 3 Jimmer und Bubebor, Garten, Balton p. 1. Oft.

Bimmer u. Bubehör (1. Et.) p. iofort od. mater gu berm, n Dobbeim, Mbeinfir. 49. 1718

#### 2 Zimmer.

berm Marftr. 14, 1. 1. 8297

Allbrechtitrage 41, eine Mani. Bobnung v. 2 Bim Ruche u. Bubeh. an fl. rub. und reini. Familie auf 1. Dft. er, für 250 Dit. jab. gu vm. Rab, baf. Sbb., 2. St.

Molerftrage 8, 2 Zimmer und Ruche, Bob., per 1. Juli gu berm. Bu erfragen Romerberg 2,

21 blerftr. 28 ift eine Wohn, von 1 ob. 2 Bim. u. Rude mit Mbichl. gleich ob. fpater gu berm, Nah. Part. r. od. 1. r. 21 blerftr. 50, Dadwobnung, 2 Bimmer und Bubehor, auf

1. Septor. 30 berm. 5457 Diernt, 60, 2 Jimmer, Ruche u. Reller gu berm. 8258 Bleichftr. 23, Sth., 2 Mant., ti, Familie gu verm.

Bilicherftr. 25, ichone, große 2. per I. Oft. gu verm, Dab. baf Binderfit, 23, Och., ichene 2von 4-7 Uhr Nachm. Bim. Wohnungen p. 1, Dtr. gu verm. Rab. baf. v. 4-7 Hbr

Nadmittage. Sa, 2-gim -thohn, im Edhaus auf 1. Oft. 1905 ju vernu Bulowfir. 15, Bart.

2 Jim. Wohn, m. Buord, im Breis 276, 350 n. 360 M. Mab. bit berrn Schuchmann, Bulows ftrage 9, Mitb .. 1, r. 5998

Bulomur. 9, Mitb, 3. St., 2 1. Oft, ju vm. Preis 252 Dif. Diefelben Ranme im 1, St., Breis 350 gu verm. Nab. bei Schuchmann bai, ob. Barenfir. 4, Laben, 8254
Caftellurage 4/5, Dachwohnung,
2 Zimmer und Zubehör ju

permietben. Dobbeimernr. 14 in im Ctb. bie Bart. Bobn, bon 2 Bim., Ruche u. Bubeb, an rub, bente per 1. Oft. gu verm. 9lab. baf.

Borberbaus. 6726 Degbeimerftr. 72, fc. 2- und 3. Fimmerwohn, im Mith, per 1. Oft, gu vermiethen. Daberes

Borbert. Bart. 8074 per 1. Oft. ju verm. 8349

2.3immerwohn per 1. Oft. ju vermeten. Topheimerftrage 98,
1. St rechts. 6757

Denbau Donbeimerftrage 103 (Gutter, gegeniber Gater-bahnbof, fc. 2. gim. Wohnungen, event, mit Bertftatten ob. Lagers

Drubennt. 7, hinterb., freundl. Manfardwohnung, 2 Bim. Ruche, Reller, a. Oft. ju vm. 6776 2 x y zim, m, Kuche (Ditio.) auf 1. Oft. zu vm, Rab. Stroiller-ftraße 18, 85b., Part., IIs. 6698

2 Bimmer und Ruche gum 1. Ottober ju verm. Gelbiftrafe 1, 2. Gt. 4921 Selbfir. 10, gr. Manfarbm., Bimmer, Riche u. Reller, Ott. in vern. 6

To disprage 22, Brank-25-onning, 2 Bimmer und Bubebor, per Oftober gu berm. Beibfrage 23, eine Manfarbe-D' wohnung bon 2 Bim., Ruche und Reller gu verm. Wab. Geld-

2 Bimmer und Ruche auf 1 September ju bern, 5683

(5 oebenfir, 16 find fch. 1- und 2.3immerwohn, p. fof. ober 1. Oft. ju perm.

Soebenur. 17, Bon., ich Front-fpipw., 2 Bin., 1 R. a. ruh Familie ju verm. Rab. Bob. Bart., bei Balther. 4074

gleich ju verm. 8195 Gobenftrage 19.

(5 neifenauftr. 6, Renban, unt Bob, fc. 2.3im. Bohnung ju berm. Rab, baf, ober Quifen-frage 12, bei Ph Meier, 3888 Seienenftr. 11, Gtb., 1., 9 gr., Bim. u. Rubeh. p. Dft, ju berm. Breis Dt.

Nab, Schwalbacherftr. 22, Bur. 8071 Derrinnintgaffe 3, Dib., int ein Dachlogis v. 2 Bim., Ruche Reller auf 1. Rop. gu berm

Doditrage 3 find 2 ti. Wohn. fofort ober 1. Oftober gu permiethen.

Sochite 7, eine Bart :28obn., Bim., Ruche u. Reller, fow, Stalle für je 2 Bjerbe, auf gl ob. 1. Die, ju bm. Bu erfragen Guftav-Abolifte, 7, Frip 1 8151

Häfnergasse 3, 2., 2 Bimmer nuo Ruche per 1. Ott gu berm. Rab. Rt. Webergaffe 13, Sahnftrage 12, Gartenhaus, 2

abnitrage 19, gmei Danfarben offir 10 Dit an eing. Perfon an perm.

Sd. 2-31m. 2500m, m. abfchi. i. Dhr. gu verm. Rab Jabnftrage 20, Bbb. Bart. 7177 Trundt, 2- u. 3.Bim. Bobn., mit Bubeb. fof. ju vm Rab

Walbfir., Ede Jagerfir., B. 4605 Chone 2. Bimmerwoon, m. allem

Bubeb. ift gleich ob, fpater 1, 1986. 3agerftr. 7. 6748 Sch. Manjardmobnung auf gi, frage 82, Bob. P. 3390

Cebrftt. 14, 2 Bimmerwohnung an rub, Familie per 1. April ju vm. Rab. bal., 1. St., 1. 6165 2 Bimmer und Ruche ju bern Wichelsberg 28, 1. 441

Mangard-Wohnung, 2 Bimmer und Ruche, ju vermieten Morinftrage 42, 4398

## Neugasse 1a,

1. Ctage, 2 Zimmer, für Bureau-Zwecke, auf I. Oft. ju berm. Dab. b. Friedr. Marburg, Mengaffe 1. Weinhandlung. 6878

Rengasse 12, Seitenban, ift eine fcone 3.Bint.s ju berm. Rab. im Baben,

Deroftt. 10, Sth., 2 fd., große Bun., Ruche m. Arfchlug v. 1. Oftober ju verm. Hab. Bob. 2. St. 1. od. Moribitr. 60. 5995

2. St. l. ob. Morigan. Ruche u. Bubebor (Dachit.) auf gleich ober fpater an rubige Familie gu 6587

Dettelbedir. 1, Bob. (Neuvau), Dettelbedir. 1, Bob. (Neuvau), 2 Zimmer u. Zubei, ju vm. Röheres baselbft ob. Albrechtur, 7,

Vaden. 7187
Oranienitr. 34, 28, 2—3 Jm.
und Küche p. gl. od. sp. 3n
verm. Rab. 1. Et. 48.55
Platterstr. 24, Y Zim., Küche u.
Recter a. 1. Sept. od. 1. Oft.
zu vm. Rah. Boh. B. 6774

Berichtebene fleinere Wonnung.
auf 1. Aug. an ruh. Leute
zu verm. Rah. Platterstroße 46.
Part.
Bieine Wohnungen auf ihrer,
ev. 1. Oft, zu verm. 6583

Platterftrafe 46. 36 lippabergfte. 36, ich. 2-gim .

Bobn. in freier, luftiger Bage an fambere, rub. Bente ju verm Nah. baf. im Bandureau. 6339 Dagentbalerur. 5, Sto., eine ich. Wohnung, 2 Zim. und Küche, auf 1. Oft. in von. 8147

Ranenthalerftr. 12, 2 Bimmer mit Bubebor gu ver

Manenthalerftr. 18, 2 Maume, für Lagerramm ober Mobeleinfiellen, ju vernt

Ranenthalerftr. 20, id. 2.Bimmermabnung per Inli gu vermietben.

35 beinvabnat 2, 21, 3, tep. n bint. (3. Et.) n. 2 fcone Manf. jum 1. Oft. ju berm., auch Rab. Bart. Robernt, 19, 2.8im. 29obn. p. Off. gu berin. 8080

Romerberg 15, Geitent., Wohnung, 2 Bimmer, Ruche und Bubeh, a, gleich ju verm. Rab. ftrafe 112.

Domerberg 29, 2 Bim., Ruche und Reller, 1 Er., Rebenh., Saupteing., p. fof. ob. 1. Oftober. Rab. 1 Stod.

92 0merberg 35, 2 3. n. ft. auf 1. Oft. ju vm. 18 M. 8858 Seerobenftr, 18 Stb., 2 Bimmer Rude und Reller ju berm Rab. 2062, 3. St. 6895 Serobenftr. 31, Frontip., # 8.,

rubige finderi. Leute, ebenti, auch mit 1 Wertflatt gu verm 4895 Bummer und niche, preiste, gu berm Schachtftr. 16. 8154

Bob., 2 Mani. u. Ruche an findert. Miether per 1. Dft. ober gleich ju bm. Breis 20. 250. 8073 Schwalbucherftr. 89, 200., B.

ob. find 2 Bim, an eing, Berf. Bu bermieten, Schentenbort.

Schierfieinerur. 69 (Jagerbaus), 2 Bim., Ruche u. Bubehor (1. St.) auf 1. Dfr. gu verm, b 29. Sarit.

Schone freundt, abornung, 2 Bimmer und Ruche gu verm Gartuerei Beig, Schierfteinerftrage,

Schierfteinerftr. 16 (Renb.) find im Mittelb, fc 2-Bimmer. Bohn, an rub. Leute gu verm. Rab. Bob., 1. St. 6119 Ochwohnung, 2 gimmer und Ruche, p. 1. Oft. ju verm,

Steingaffe 18. Steingane 20, in eine Webnung, fib. 1. St. bod, v. 2 Bim., 1 Ruche und Bubeh. auf I.

Dadimobu., gwei Bimmer, Ruche, gu veriit. Reller, ju vermieten. Steinpaffe 23.

23 alramftroge 33, Manjardm, Familie auf 1. Oftober gu berm. Raberes Bart.

2 Bimmer Ruche und Reller, pet 1. gu verm. Balramftr. 35, an

Waterlooftrafe 3 (Reubau, am Bietenring), fcone 9-Bimmer-Bobunng un Dinterb. preismerth gu vermiethen.

Baleftraße 44, Ede Jägerftraße wohnung gu permieten. Haberes

Weitenditr. 3, fchone Wohnung von 2 Bimmern und Ruche ju verm. Raberes Architete Menrer,

Quifenfir 8 23 eftenofir. 21, Bob., Wanfard. Bobnung, 2 Binn u. Ruche gu vermieten, mir. 20, Dig.,

fruche u. Reller auf gl. ob. 23 euriger. 45, 210., 2 gim. Porfitraße 4, 2+ und o-zimmer, Wohnung im hich, zu berm. Nab. 1, St. 1. 3691 Wohnung im Dib. gu berm.

Neubau Wiesb. Grotfabrik, gegenüber Molferei Rraft, Dot

beimerftr., 6 fcbine, Inftige 2.Bimmer-Bobnungen per 1. Ott. ju verm. Rab. Dort-froge 6, Comptort. 7093

Dorffir. 22, 2 ginn. R. Reier, Dani. p. 1. Oft. ju vern. Rabres Bart., c. 5129 Porffrage 14, Borberb., 1. St., 2 Bimmer, Ruche u. Rubeb 2 Zimmer, Ruche u. Zubeb, auf 1 Dit. gu verm. 4206 Dorifte, 14, Stb., 2 gim., Ruche und Reder gu berm. Rab. 2bb., 1, St., linfe. 3315

Schone 2-Bimmer-Bohnung gl. Docfftrage 31, 1. 3584

Onnenverg, Biesbadeneinr. 20. e. Frontfpipwohn. mit Balon, 2 Bim., 2 Rammern, Rude, Speife-fammer u. Bubeh. (Abfchug), Gas und Bafferleitung an rub. Beute

Dietenring 14. Mittelban. ich. 2-Bummer-Bobn, gu Derm. Raberes Banburean, Bietenring 12

Im Renban Dopheim, Ede rom Labnbol, find mehr. Wohn, von 2 Zim, Riche, Speifezim u. allem Zubeb. auf 1. Otr., auch früher billig zu verm. Rab bei Abolf Roffel. 4742

Gine Leohnung v. 2 Bimmer, gu ven, Rtab. Doubeim, Bilbeim. ftrage 23.

Donbeim. Echone 1. Bimmer. fowie 2 Manf. 29ohn, preism ju berm. Dab. Dotheim, fteinerftr. 19, ober Biesbaben Strechanfie 23, -. Mad. 612

#### Bierftadt.

In meinem neuerauten Saufe, Ede Ablerfir. u. Langgoffe, find fcone 2- und Bigimmer Bobn., ber Rengrit enthrement einer ; mit Baffer. u. Gasleitung, ebent, auch Babreinrichtung qui 1 Oft: gu verm. Rab, bei Bich Stiebt, Sattler und Tapegierer, Erben-

n Bieidenftadt, birett a, Babuh . 2 Bim. u. Ruche m. Stallung und Remife gu bin: Raf. bei B. Berd, Biesbaben, Doubeimerftrage 118,00. Mug. Fint, Bleiben-

#### 1 Zimmer.

gu vermiethen. Molecfir. 38, Damin. Bi, Rache u, Reller, nen berger.. 3 vm

21 biernr. 40, Dacow, Bimmer, ipat. gu vm. Rab. Bart. nach ber Strage, mit Reller auf 1. Muguft gu verm.

DI blerfir, bo, 1 Bin. u. 9 ju verm, Rab. Bbb. 1. (Gin Bunmer, Ruche und Retter gu verm. Ableritr. 63.

21 boifeallee 6, Dib., 1 Bimmer mit 2 Beiten, fepar, Eing., mit Raffee 7 14. bie Woche. 9790 Danfarde mit Dero an fonbe Gran gu perm.

Rab Biebricherftr. 4a, 2. bis Mittage. Binderplay o, Bob., Bart, 1 Bunner, Rude, Rlo et und Rammerden im Avidil, gum 1, Ott. ju permieten. Maberes Blücherplay 4, Dochp.

Cafteuge, I, I Zimmer u. Ruche auf 1. Oft. R. 1. et, 6878 Dopoeimerfin. 19, fc. Wohn., 1 Zimmer u. Ruche gu bermiethen.

Donbeimerftrage 16, Wohnung von 1 Bimmer, Ruche u. Reller ju verm 9lab. Abelbeibfir 9. 6542 Den eimernt, 88, Mitb. Bart., 1 gr. Zimmer für Bureau ete. Nah. Bob. 1. St. 8250

Emierne. 24, 10. Grontie. 28., 1 Bim, u. Ruche, an eing. Dame gu verm. Raberes bafebie Frontipin-Mohnung gir Emleruraße 35.

Tranfentt, 18, orn., 1. Gt., 1 3im., Rude u. Reller auf Frantengr. 21, Dintern, 2. St., Brumer, Rudje, Reller auf Dit. ju verm. Ras. Borberban, 6777 Din in on 1. St. redite. 1 Bimmer und Riiche

gum I. Oltober gu berm. Geid-freite 1, 2 Gt. 4922 frage 1, 9 St. 4922 Seloftr. 9/11, ein Bimmer und Ruche auf fofort od. fpater gu verm. Dafelbft ift ein gr. Bimmer 6480

gu verm. Belbur. 10. Maniardem, 1 3um. git vermiethen.

1 Bint., Ruche u. Reller auf 1. Gept. gu vm. Rab. Gelbar. 17. bei Gr. Born Bipe. Gneifenauer. 20, I., außergem, bubfches Bim. in ichon, frei.

Lage mit beret, Gernficht, pr. fof. gu verm Selenenftr. 12, Bab., Manfarb. finbe an eing Berf. gu vin. Mab. Bart.

Rab. Bart. 6304. 5 clenenfir. 18, Stb., I. Bimmer 3u vm. Rab. 3bb. B. 8049 5 engrundftr. 27, 1 gim., Ruche u. Refler ju berm. 2397 Sone Dadwognung, 1 Bim.

1. Sept. zu verm. Rab. hellmund-ftrofie 31, Sbb., 1. 1, 5640 Sellmundfir, 36 ift 1 Simmer und Ruche (M. 16.) per 1. Oft. zu verm. 7048 Gine fleine Dachwehnung a. gl. 3u but. Hochftr, 6. 6551

Sellmundir. 41, Bos. 1 Rah. bei Bornung &

Gin großes Bimmer, Reder, Riofet, Glatel auf gleich ober 1. Augun ju mieten. Biricharaben 26. abnut. 16, Gtq., 1 3m

Ruche, Balton, Gas, ju Gine Grontfpitwohnung 1 tofe Bente fofort gu bern. Rariftrage 42, 1.

1 Simmer und Ruse pre

Sch. gr. Bimmer, com Bohn. u. Schlafgin, m. ob. 2 Betten gu vermieiben

(Sin große Manfacte in b Baderleben. Qubivigfir, 15, 1 große 2

Micheloverg 28, 1 Bim Müllerfir. 10 farbin.

Dit, an nur rub, Leute s te Япа. в. 10-12 а 2-4 3 Steberftr. 34, 1. Eine Bohnung, gimmer und Steller, gu verm.

Detteibedut. 1, Bba. Geman 1 Bimmer u. Butet, pm Raberes bafelba ob. Aibrest n. 1 Laben.

Drantenitrage 60, Mttb., Parterre, 1 Bimmer Ruche auf 1. Auguft gu vern 9186. Bb6., 3. St. Bauentbalerftr. 5, 1 Jus. m

vermitben. Itament.haierne. 9, Mangeren berger chtet, an fol, fautere ? obue Rinder ju verm Rauenthaleritr. 12,

1 Bimmer mit Bubehes pu 38 heiner 33, em gimme Rudje gu verm. Rib pillerftr, 14, B., b. Diepel

Rheinstrasse 58, Dianiarbivolnung 1 Bim und Reuer an rubige Sme, liebften an einzelne Berien !

Mab, balethe Stb., & Domerverg o, 1 Bimmt Ruche, fofort ober a 1.

Römerberg 13, eine fleine Bebnung auf 1. Ca ge permietben. 310merberg 15, Beam mnd Bubeb. a. gl. gu vern. bai. parterre Laben es. Bie

frane 119. Homerverg 29, 2 grott, Bimmer u. Ruche, Dath. auch guf. für 1. Dit. St.

Hoberitt. B, Dadim, 1. 1 Reller ju Breis 15 904. Schadjentr. 9, Bob. 1 2 permietben.

Schachterage 8, 1 8m. H. Reller per 1. früher gu verm. Schachtfir. 80, Manierst, 1. Oftober ju been

Rab. Part. Schwalbacherftrage 58, II. Dadjiv. an rub Beute ju !.

Schwalbacherftr. 68, 1 & Schierfteinerftr. 18, 1 8mm u. Ruche gum 1. Onebn

Schulgaffe 4, 1 Manigter on a. frater ju mit. Saulgaffe 6, Mani. 1 8m

Steingaffe 34, 1 gim u. R. auf 1. Ottober gu vat. 28 gibit. 90, 1-gini, Bets Ruche au perni. Rab. Rachm. v. 5-7 libr, aber B. Berch, Dobbeimerftr. 118 A

28 alramftr. 18, einz 28a Rab Stritter. Bbb., 2. L. 3 inmer, Ruche und Rea, [

Beigbare Manfarbe gu vermiethen Wellripfirafe

in Bieibenflabt, bereft a. Bal 

g Geptember 1905 ffrage 4, fcone belle Dane atte an eingeftebenbe rubige n gu vermieten. Raber, 1 o, th. troun. auf 6 1. Eft. au Deteit. Leere Zimmer etc. Milertr. 60, 1 leeres Bimmer 8259 Ceiditt 4, 2, Gt, r. 818 But t. leere Mani. ift auf ben (t.) ju verm, Bleichftrage 8, mit Balton (feither Atelier), Oft. ju berm. 8205 nengrage 3, freundt, Bimmer, 54. 1. Stod, an rub, Berfon Dit. ju berm. niere Berfon per 1. Ott. 8106 Mauritiusstrasse 8, a lettes großes Bimmer im Giod gu bermieten. Daferes Deripit. 64, 1. Gt., 2 leere 6983 garunbalerftr. b, ein leeres B. mf 1. Oft. ju berm. 8149 Fanterraire Die ein großes Conterrain-Bimmer und migrben gu bermieten. Raber Baimbernt, 5, gr. leeres Bart.. Bimmer billig ju berm. bei in, Bordeth. 3. 8163 Beitripite. 89, leere Manfarde su vermiethen. 4837 Birth Edigben. Möblirte Zimmer. mdift, 12, id, beigb. Manf.-gimmer p. 1. Oft. gir verm Etb. 1. Stod. 6654 brednite. 31, B., gut mabi, fim. mit Benf. u. fep. Eing 8141 ber Bere fch. gim. 6997 e folide Arbeiter tonnen Edlafft. erb. Mblerftr. 25 P an mibl. Bim. an ein Graut. B berm, Abierftrafie 49, 7956 binne, 60, B., erb. reint, Arb. Berndt. 982 ernruge 60, erb. reini. Arb. Indnes Louis bei Emil Itt faubere Arbeiter tonnen Edlafftelle erhalten. Philipp Kraft, 5703 mirage 63, Stb. Bert frei Abiergraye 64. 2. St., b. 19cfl. 2420 n mobil gim. 1. rechte, u, auch an Beichaftsfranlein Bimmer 15 M. m. Penj R. Bismardeing 31, erdeing bu, bart. L., mob 8019 Arpener erhalten Logis mident ju berm. 8316 8316 erit. 12, Stb., 2, L Bim, mit ob. obne inf. an einen rub. Orn. Bleicher, 18, 2ap. 3844 at 3im. an biff. heren amir. 12, 2, recite, fabn 3m. m. 1 od. 9 Betten, beife gir bergt. 7144 durger v, eiegunt mobil, eris français. 1282 Baumer frei tait u. obne" Denfion. Gr. Burgftr. 9.

tes Bu baben 2511

Dobbeimerftioge 80.

mer ern, Logis Doubeimers te 30 bei Robler,

30 bei Robler, 4729 Imment, 69, beigh, Manf. m alleine, unabhang, Fran Derfarbeit all bermitten

outerbeit gu vermietben.

Berfie, 80, Dtb. P., ein

Biemmer jn vm., Preis umarlich, 1088

2 Betten bis 1. Juli gu

rent. 94, 8., bei Druffer,

Sopheimerftrage 85, 966.

nbt. 34, 3., ber Dinker inbt. 3int, auch für ziwei 106, b 2 bm. 9348 firbeiter eihalt Roft und 2018 Topheimerftraße 98, 1801

8859

3284

1801

ober f, fürg. Beit gu berm, 7120

Derinftr. 45, Berib., 2 Er. I., findet ein fagberer Arbelter

Anft. Denn findet faub. Schiaf-felle Retteibedftr. 10, 2. Sta., Bart., r. 4078

60

Bismardring 87, 3, 1., mobil. Bim, m. Kaffee für 19 M. monati. 3u verm. 8335 De billig gu berm, 8208 Dreimeidenftr. 5, 2 1. fofort gu perm. 8224 Drudenftr. 5, Stb., 2 1 ober 3 rem, Arb. erb. billig Logis. Rab. Drubenfrage 8, Mtlb., 2. St., I. Gin freundl, mobie Bimmer gu vermiethen Eleonorenftr. 3, 2, 1. Daberes Gieonorenftrage 4. Bort. Junger Mann tann bill mobl, Bimmer erhalten Mann fann billig ein 6793. Eleonorenftraße 5 (Sitvillerftr. 18, Sth., 2. rechts, ein gut mobl. Bimmer ju Bimmer an befferen Arbeiter gie vermiethert. Gut, mebi Bimmer gu ver-Friedrichftr. 19, 886. 3. 2 Aro. finden Schlafft, Friedrich ftrage 44, S., 4. St. 454 4541 Guftab-Abolfftraße 10, 1., gu fofort b. ju verm. Jehr rubig Dartingftr. 7, Beq., 2. fann ein reint. Urb, icones Bimmer haben, pro Boche 4 Dit. mit Raffee, wenn gwei gulammen, 27f. 3.50. 8576 Seienengraße 24, Bob., 1. et. balten anft. Beute Roft und 4450 Deienenftr. 29, 1., Ede Wellrit. ftrage, beff. mobi. Bimmer gu verm. Co. mobi. Bimmer billig gu berm. Selenenar. 30, 1. Gr. Ede Bellrigftr. (Sin herr tann biu. Bogis erhaiten Bermannftr. S. Bbb, 9. Stod rechts. Jobl. Manj. mit 2 Betten a. fojort gu perm. Bermaint. ftrage 17, 2, L 1 ober 2 beffere Arbeiter erb. 14. Schlafft, Bermannftr. 28, 2. Gr. Gde Bismardring. 866 Ch. Binmer, gemath, hein, bein, bellig hermanuftrage 26, binterb., 2. St, rechte, 6727 Derbeiftrage 2, Dib., 8 Er. r., erhalten reinliche Arbeiter Derberber. 15, 3., L. Mnguf. von 1-3 Uhr Radim. 8890 Herderstr. 16, Bart., linte eieg. mobl. Bimmer monarl mit Frubftud 25 n. 80 M. Grose beigo. Branf, an eingeine Berf, mit ob. ohne Dober gu bermierben. Raberes Berber-Dellmundur, 6, 1. n., mooi.
Rimmer für beff. Serrn fot, ju vermie,ben. Strichgraben 12, 2. St. imis. teff. Deren ob. Dame gu ber-Schachtur. 7, ein gut mobil. ein f. mobl. Bimmer an vermiciben. Jahnfte. 42., 5th., 2., 1 mobl. Bim. 3n verm. 8268
Rarifte. 38, Witte., 2., einf. moet. 8180 su permietben. Darftftrafe 2, Bart., r., bei Schon mobl. Simmer gu verm. 8180 Bimmer gu berm. tere Dame finder in gebito. Familie angenehme Benfion Cigarren Spegial Beldaft. 5099 Schwalbacherftr. 49, 2 fd mobi. 3 wei gut mobl. gimmer mir ob. obne Benf. gu berm. 4792 Ratjer-Friedrich-Ring 33, B. ober ipater ju berm., & 45 DRt. monati., auch auf Woche. Riab. Dein, Lebeiter erhat Roft in. 2031s. Rabie. Schwalbader. 4613 Raifer-griedrich-Hing 48, 1. 1. auch ale Bobn. u. Schlafgemmer, ut moot, Bianfarde fojott gu bm. Rellerur. 6, P. 6649 ftrage 59, 2, r. Schafftelle an jolib. Arbeiter gu Manritineftrage 1, 2. Grage g. moot, Stmmer p. fofort gu 3. St. Schlaftelle mit fep. Eing. fofort 8397 Dermieten, Des Diagritius. Die Dien 3, Bart. 4512 Schwalbacherur. 63, 3.
Chierfleinerftr. 13, gut mobi, Bimmer gu berm, 5992 Bivei mobl. Bimmer Squigaffe 7, 2 i., gut mout. Bint., p. Mt. 20 M., 3, vm. gu bermiethen Wiechelberg 26, 1, St. Daf. fann ein ig. Mann Theil an Meiniche Arveiter erhalten gures und billiges Logis 7184 Mebgergaffe 29, 2. Et Schnigaffe 7, 2, St. 1, gwei mobl. Bimmer an bm. 5691 Moripitt. 9, Minb. 2. r., erhalt reinl. Arbeiter ichone Schlaf. Schuiberg 6, 2 St. hoch, ri. Are, Morinftr. 15, Stb., 1. St., monatl. für 16 M. au bin. 8834
Morinftr. 88, 2. fchon mont. geräum. Rim. auf dann 1881. Steingaffe 16 ert, reint, Arbeit. Steingaffe 16, Dachwobn., 2 g., u. Ruche, ju veren. 6986

Diebermalbftr. 11, p. L. möbl. Bimmer gu berm. Dranienpr. 2, B., Mrb. Roft u. Logis. Drantenitr, 25, 1. Et., fcon mobl Zimmer fofort ober gu 1. Juni verm. latterfit. 112, Cafe-Meftanrant "Schweigergarten", nabe am Balbe, gefunde Lage, icone gut mobl. Bimmer, auf Bunich mit Benfion, ju verm. Rab. bal. 8339 Pogis erh. Rauenthalerfir. 6. 3. St., r. Rauentalerfte. 7 ift 1 gut mobi, Bimmer ebent, fofort gu bermiethen. Bequeme Bahnverbinbung u. all. Richtungen. 182 31 beingauerite. 9, 1#2 gut mobl. Bimmer mit 1 auch 2 Betten 6582 (Sut eth, Rinbermagen gu berf. Biebler. 5, 3.) L. 8263 (Sin gur moul. Bimmer jor. ob fpater ju verm. 801: Riebifft, 9, Bob., 1. St. r. 8018 Mabden gu berm, 660 Riebiftrage 10, 1. L 6606 Michifer. 13, Mit. B., fcon mobl. Bimmer an anft. Dame ober Beren gu permieten. 5285 Schlafitene an reinliche Arbeiter ju verne Rab. Roberftr. 3 im Laben. 2 Schlafftellen an 2 Mrbeiter u 1 gut möbl. Bimmer 3. Dir. Gisbolg, Stomerberg 28. 20 berg 29, 2. St. 6676 omerberg 30, mobl. Bimmer gu berm. Rah. hinterhaus, 1. Gr. rechte. Freund, mobil. Zimmer mit 2 Betten ju berm. Roonfir. 10, ( mobi. Bim. ju verm. Moon-ftraße 20, 1. Grt. 6661 Rieine mobi. Bimmer mit Roft gu vermiethen 8265 Saalgaffe 32,
mabl. Bim. mir u. o. Bent. 7077 Seffeio. Braufein findet gute Schlafftelle nebft Grubft. geg. etwas Dansarb. Mab. Cebanfir 1. Et. liefe. Most. Zimmer zu verm Rab. S337
Genf. mobs. Zim, (ev. in. 2 L)
an reinf. Arb. zu vm. Seban. frage 7. 9. St. r. 48:7 3 Bogts erbalten Son und Sebanitr. 7. Sib. 2. St., L. Gin finnger Mann fann Teif an ein. Bim, haben Cebanftr. 11, Stb., 1. Ct., t. 5928 (Gin freundlich mobil Bim., (jep. Wann gu vm. Rab. Geerobenftr. 5. Cerobenftrage 19 a. Bart linte, mieten. Shamtftrage 4, 1. et ein ich. freundl. mobl. Bimmer an

Bimmer mit feb. Eing. bill.

vermieten Schwalbacherft.

Logis.

Bbb. Bart.

Madden finder Schlafnelle Steina, 19, B. D. 6809

Sammushr. 23., 3. 1., mobl.

Deinide Arvener erhaten Roft und Logis. Balramftr. 9,

Bimmer auf bauernb gu ver-

alramfir, 14/16 freundl, mobil, berm, Wah 3, St. linte, 6800 Watramir, 37, erbaiten 2 beffere Rrbeiter ich. Logis. 5959 00. 2 jd, won. Sun 1 bes Walbes, 31 verm. Walt-1697 mfibiftrage 20, Bart. Baibur. 90, Laben m. od, ohne Rachm. p. 5-7 llbr, od. B. Perch, Denfeimerer. 1181 7140 1-2 auft, Leute erh, gute Roft und Logis 20 gweit ichon mobil. Bimmer billig gu bermietben. Schlafftelle fret Rim in perm. 5127 Junger, fanberer Mann findet bill. Logis 6179 Bellripfte, 21, Stb. 1. Bogie in. or. obne front. 6307 Bimmer an beff. Beren ju permieten. Ginf. moot. Bimmer an eing Frau ob. Fri. ohne Benfion ober auch feer ju bermiethen. Rab, Wortbftr. 1. 2. St. 1. 534 Canbert Arbeiter tonnen Schlafe ftelle erhalben. 3) ortfir. 7. Dra., 1. St., r., eine mobl. Manj. an einen reint. . Att Derint. Dorfftrage 9, 1, St., L., erholten reinl Leute gut. Log. 4060 Gin einfach mobi Bimmer gu verm, per D. 18 DR, Ran. Belg, Porffir, 14 2. r. Bietenring 1, Sth. 1 1., ichon mobl. Bim a verm. 6841 Ceparates mobl. Bim. mit gwei Berten fof. gu berm. Bimmermanuftrage 3, Dib., 2. Gt. 8254 Werkstätten etc.

Marftrafe (Schleifmuble), 29obn. nebft Stallung und Remife ofort gu berm. Rab Eltviller-Werkflätie od. Lagerraum

und 3. ober 4.Bimmer.Bobnung gu vermieten Dreimeiben frage 5. Raberes Bismard. Ring 6, Hodip. Stallung

für 5 bie 6 Bierbe, erent, mit

Bohnung per fofort ober fpater gu bermiethen. Raberes Blucher-Blüdgeritt. 17 gr. Weint. f. o. ip. 97. borti. B. r. 4793 Bulowitt. fu, ein Fraidenbier. 7005 Bulowfir, 12, Wertft m. Rebent, u. gr. Thorfabrt, auch fur

Bafderei ob. Lagerraum geeign., gu perm. Blücherplay 3, ti. Weinteuer a. Papiergeich. o. Glächerftr. 17, B. r. 4794

Baum, geeign, f Bureau ob. Baben, per 1. Oftober ju ver-miethen. 8252

Zu vermieten ein berrichafilich eingerichteter Ctall für 25 Bierbe mit Remife und Benboben, gang ober geteilt, Dob-beimerftrage 40. 6866

Donbeimerne, 88, 2 Werffiatten mit gr, Lagerplagen ober alles als Lagerranme per 1, Ott. ju berm. Rab. Bob., 1, St. 6747 28 erfnätte ob, Lagerraum. 35 Quabeanneter, pr. Mon. 15 Marf gu vermieten. Dogheimer-ftraße 106i Beder. 8188 Garten mit einig. Obfivaumen,

Dobbeimerfir, 106, Beder. 8187 Civillerft, 1 find Bureau. und Bagerraume, Bodipart, i. Dof. gebaube, eventl, in Bobn i. Bob., Bagerfeller und Glafdenbiertell. ju peria. Rab. Part., r. 4157
Donbeimerfte. 105, Guterbaonhof, fcb. & Lagerraum ob.
Berffpart, wie Stallung it. Re-

mife mit ober ohne Wohnung ju 7978 1 iconer Fiafchenbierfeller mit Bohnung per 1. Oft ju bin, Rab, Etrbillerftr. 18, Borberhaus,

Crbamerfit. 7 belle Berffiairte
28 Om., für 200 D. fofort
over fpater ju verm. 88h., 1. St. 1

4284 1 Werkstätte ift gu berat. Gelbftr, 1. 4924

Gin iconer großer Lagerraum fur Diobel und bergi, auch ale Berfftatte gu berm. Granfenfirate 4.

( Rentenauftrafte 6, Rentau, im gn vermieten. Raberes bafelbft ob. Quifenftrage 12, Ph. Meier. 3568

6685

7179

Weftenbilraße 6. Bart.

Beftenbar. 28, 1 L. Bbbs.

Worthftrage 16, 9. L.

Bim. ju verm.

(Snei enauftr. 6. Renban, im gu berm. Rab. baf, ober Quifen-ftrage 12. Ph. Reier. 8568 (6 neijenauftr. 7, 1, Eseinteuer Debenvaninen für 550 Mart ju

permiethen. 1 Derichliegbarer Lagerraum auf 1. Oftober gu berm. Geisbergfir. 9.

6 benftraße 16, fcb. Tapegierer. Berift, nebft Bohnung fof. ober Oftober gu perm. Rab.

Stallung fur 1-2 Bjerbe per Dellmunbfrage 27. Raberes

Alrbeitsranm

ob. Lagerraum, großer, beller, mit Aufgug, auch getheilt, auf gleich ober fpater, ev. m. 3.Bim. Bobn. ju verm. Rab. Jabnftr. 6, 1. 2164 ftallung 1. 2 Bferde m. Guiter. raum per fof. ab. fp. gu vm. Rellerftrage 17. 6650

Reller ca. 215 Deter groß, Asphalt-belag, Gas- ober auch eleftr. Beleuchtung, Praftaufzug vorb. febr geeignet gum Uebermintern bon Bflangen auf fofort ober fpeter gu bermieten. Rab. Morigfirage 24,

Bierfeller, groß, ben, tibli, m. ober obne Wohn, i, big, 1. Oft, 3, v. 98 Rettelbechte. 13, B. I., obere Weftenaftr 4489

Reller, 50 gra, per fot. Rifolasftraße 23, Batt. 6635 Dette bedftr. 8, 2 Wertftatten Glafdenbierfeller, 9. unb 3. Bim Bohnungen gu vm. Rab, R. Sarg, Architelt, Schierfieiner-fleinerftraße 16, Part. 8183

Sengerplan, overe Platterftrage nu vermiethen Rab. Blatterftrage 12,

uerfe.bur, 7, großer Maunt nebit Comptoit auf fof. gu berumeten. 6853

Pheingauerer. 7, gr. bear Wert-Ratte ob. Lagerraum, Woffer und Gas vorb., ju verm. Raberes 1. Et bei Carl Biemer. 5119

Hibesheimernr. 23 (Nenban) großer Beine u. Lagerfeller, ca. 90 Quabratmeter, fofort gu permiethen. 241.

Domerberg 8, Stallung inr 4 Bferbe, Remife u. Deuboden Bobnung in berm. 30

Bobnung gu berm. Moonfrage 6. Sterobennr, 81, große freiften. Berrito.

outh ale Lagerraum zu om. 4899

Trodene Lagerranme

Beinfeller und Doffeller gu berm Schierfteinerftrage 18. 8398

Waterlooftraffe 3 (Reubau, am Bietenring), icone große Bertftatte preiswerth gu vermietben Rab, bafelbit. 6936

Waldfrafe an Donheimer-Bahnbot, 92516

Wertftätten mit Lagerränmen

in 3 Etagen, gang ober geth., für jed, Betrieb gerign. (Bas-einführung), in außerft be quemer Berbind, ju einander, per fof. od. ipat, gu ven, Dab. im Bau ober Baubureau, Göbenftr. 14.

23 Etallung und Remife für, michtere Bferbe (auch für 1 Bierd

erira) zu vermiethen. 6755 Dortftraße 14, gr. Rellerraunte, auch geteitt, zu verm. Rat. Bobs., 1. St. 9125

Bietenring 4 ift eine fl. Bert. Maler und Ladirer febr geeignet, per jofert gu berm Rab, baf. b. 8858

Zietenring 10, gr., h. Werthätte, anch als Lager-raum auf g'eich ober fpater gu berm, Rab. bal., Bart. 5681 (Sin Baden, fowie 2. n. 3.8int.

auf 1. Oft. ju berm. Rab. Jager. firage 12, Biebrich, Balbfir. 7979 robe 12, George, Dierbe, mit ober coine Remife, für 3 Bagen, gang ob. getheift, auf 1. Oft. ob. ipafer zu berm. Rab, in b. Erp. b. Bl. 8168

Reller mitten in ber Stadt gu bm. Rag in ber Erped. b. Bl. 3445

Stallung für 6 Blerbe, mit Bubehor, jeder Gtall für 3 Bferbe Raum, en. f. Scheune und Stemtfe beigegeben m Muf Bunich auch Bohnung auf 1. Ott. gu vermieten Raf. Expeb.

Beichäfts Bermietung. In grogerem Orte, in ber Mitte bes Rheingaues, in welchem feit langen Jahren ein Coloniale und Gifenwarengefchoft mit beftem Ete folg betrieben wirb, ift famt Lagers raum n. 3 Bimmer-Bodnung etc. bis gum 1. Januar 1906 billig gu verm. Rab. u Chiffre B. W. 87 an bie Erveb. b. Bf. 1380

Läden.

Adolfftrafie 7 Baben, ca. 45 Quabratmeter, mit anidl. Burran, geraum. Magagin und Bohnung per 1. Oft. ju bermt. 5551

Gr. Ordinden mit 3-3, trobn Mibrediefte. 34, giluftig ge-für jeb. Beichaft, 1. Ott. 3# tegen für jeb. Gefchaft, 1. Ott. 32 berm. Rab, baielbft 2 1. 4469 Laben mit ob. ob. 290on. ju bin. Rab. Bleichftr. 19. 4433

Seaben mit 2 Erter, Remer etc., preiste, gu berm. Dobbeimen ftrage 106, Beder.

Laden

mit 4 Bimmer-Bohunng per 1. Oftober ju bermieten, Ellenbogengaffe 4, B. Lehr.

Seaden mit Wohnung gu vermiethen 4368 Erbacherftrage 4.

Hellmundstrasse 41

Bab., ift ein Laben mit anftog. Bohnung von 2 Bimmern, Ruche n. 2 Redern per fofort ju verm. Rah, bei J. Hornung & Co., Safnergoffe 3. 42.45 a property of

Choner Laben, Dervernrage 12, per fofort gu vermirtben. geaben. Maurmuste. I, nabe grichgaffe, mit Bubebor per 1. Oftober ju berm. Rab. Leber-bandlung bafeilft. 5067

Laden,

ca. 65 Q.-Mir. groß, mit iconem Rabengimmer, ca. 41 Q.-Mir. groß. auch im gangen als e. Laben, ev. mit großem Bagerraum fofort ob. pater ju verm. Rab. Moripfir. 28,

Laden zu verm. 1638 Meroftraße 6.

Oranienfir 51,

Baben, ebent, mit Bubebor, febe billig gu vermietben. Bathier od. Menger, ju vern., ep. auch mit Sand ju vern.

3m Henb. Ede Rheinftrafe u. Kirggaffe auf sosot zu verm : Ed-laden mit Conterrain u. Entresol, zusammen eirea 560 D. Mir. Bodenfläche, ev. auch in getrennt, Teilen. Rab. bal. n. bei 21. Müller, Saler Briebrichring 59.

Alleingauerstraße 5 ift ein Laben mit ob. o. Sohn, ju bermieten. Derfeibe eign, fic, and fur Bureau, Raberes bei Jacob Chr, Reiper, Rauentalerftroke 9.

Edwalbacherftr. 3, großer Baben, paff, für Mobel, Dufifalienhandlung ac., per 1. April gu verm. Måb. 1. €t.

2 fibur, große Paden mit und ohne Wohnung ju bermieten, Schwalbacherfir, 12, 5749

Webergaffe 39 ift ein Laden mit Reben-

raum gu bermiethen. 6076 Dab. bei Hch. Adolf Weygandt.

At. Webergaffe 13, ft. Laben. per fofort ju berm. Raberes bafelbft bei Rappes. 5780

200 effrighraße 23, fd. beller Raben. 36 | Meter mit großen Rellern, Reben-gimmer unb Lagerraum, per fofort ober fpater gu berin. 5078 Rab. Bbb. 1.

#### Bwei ichone helle Läden,

ca. 36 u. 20 qm groß, mit ebenfeid. canalifictem Reller, Mufgug, Debengimmer, et. mit Bobn. 3u pm. Rab. Wellris-ftrage 33, Bbb. 1. 5078

## Westendstr. 3

fconer großer Baben, event . mit Babeneinrichtung nebit 2 Bim. und Ruche sc. fof. g. om, Rab. B. Menrer Luifenftrage 31, 1. Gt. 3870

#### Wellritiftr. 10, fchoner Baben mit IL Sintergim.

Path, baf, Rurgw. Gefcatt. 5465

#### Gin Laden au berm. Dortftr. 81, 1.

Schoner, großer

## Laden,

in ber Rirdigaffe gelegen, gn ber-Raberes unter A. P. 4 an bie Erveb. b. Bl.

#### Geschäftslokale.

Grokes Geschäftslokal

mit bellen, birett anfton, febt ge-raumigen Bagerraumen, in Ditte ber Stadt, in febr verfebrereicher Strafe gelegen, en. m. Wohnung möglicht bald preiste. ju berm-Reflettauten bitte Off. u. F. B. 6040 an die Exped. b. Bl. einzureichen.

#### Pensionen.

#### Pension Alexandra, Zaunusfirage 57,

1. Etage, nachft bem Rochbrunnen. Elegante Zimmer. - Gute Ruche. - Baber. - Rift. - Dagige Beeife. English spoken. On parle française, 5807

## Villa Grandpair,

Emferftraße 18. Mamilien Benfion. Glegante Bimmer, grofter Borgunliche Ruche. 6800

## Kauigelucte

Musgefommte Daare (28 Delenenfir., Gde Bleichfte 7951

21n- u. Bertauf von gut erb. Dobein, fomie Glafden unb fonflige Webrauchsgegenftanbe bei Ming. Ruapp, Moripprage 72,

## Verkäufe

#### 4 fraftige Arbeitspferde,

3 fcmarge, 1 brauner Ballach, megen Banbeenbigung fofort preis-mert, eventuell mit Gefchire und Bagen an verfaufen.

Banunternehmer, Moright. 66, 1..

#### Blottes, elegantes

## Wagenpferd

(Apfelichimmel), 165 em boch, garantirt fehlerfrei und gugfeft, für ben feften Breis von 750 ME. gu verfaufen, event. mit neuem Jagbwagen. Mabered in ber Erpeb. b. Bi. 8210

## Dentiche

#### Schäferhunde. Mus bem erften Burf (5,8) meiner

Mounn v. Wenden mit vielen erften Preifen pramifert, von einem In Ruben gebedt, habe noch einige Belpen abgugeben, Miter 9 Wochen, 4834

Bwinger von ber Binben, Bei J Lohfink, 28icababen, Dotheimerftr, 15, 1. Stod.

Ein febr guter, turghaariger

## Sühnerhund

ift preismurbig gu verlaufen. Bo, fagt bie Expeb. b. Bl. Derfeibe tann gu jebergeit worgeführt merben, Frifeurgeichaft,

feit mehreren Jahren befteh, Um-ftanbehalber billig zu verlaufen. Off, n. A. B. Bismardeing

Bute Echreinerei mit flotten Spegialbanbel Umftanbe balb. verfauflich. Erforbert, m Inventar 000 M. Rachweist. f. rentabel Off u. G. 8091 an die Erp. 2000 98.

Schnhmacher - Maafigel chafte frantheitshalber fot gu vert. Offert, n. O. B. 155 haupt-6531

Lagerhalle
mit Balgsiegeln gebedt, 30 m lang
und 10 m lreit, billigft zu vect.
Rab. Doybeimerftr. 26. 5937

#### Wbbruch

Roberfir. 2, u. fleine Comalbacher. Frage 14, find Fenfer, Türen, Biegel, Treppen, Blatten, Bans u. Brenntolz billig zu verf. Raberes Abbruch Roberftrage 2, eber bei Auer & Rober, Ablerftr 61. 8:48

Bweifp. · Pferbegeichirr billig abzugeben. Bu erfragen in ber Erbeb. b. Bl. 8362

Dener Schneppfarren ju ver-taufen hellmundftrage 29 Schmiebewerfitatt 5871 Rollfuhrwerk, 3 Bollen, for

wie bie Uebernabme ber Runbich gu vertaufen. Dab. in ber Exp Eingeb. Soneppharren,

## fowie eich. Gelanderpfoften gu bt. Wellrigftr, 28, 1. 6791 10pferdiger

Elettro-Viotor mit Transmiffion und 15 ifd. Mtr. Bellen, 50 mm Durchm., fof. gu verfaufen. Rab. Bleichfir. 2, bei

W. Hanson sen. 31 HP. Motorrad mit beftem eriftirenden Motore gut verfaufen. Das Rab funftionirt jebergeit tabellos. Borgugt. Berg. Ungufeben Balramftr, 32

## Ein Herrenrad gu taufen gef. Angeb. m. Preis-ang. u. F. S. 3 an bie Expeb.

Fahrrab

#### 20 Dt., Oranienfir. 45, P. I, 8314 Tahrrad,

gut erhalt, für 50 Mt. ju vert. Schützenhofftr. 16, B. 8325

Ein ich. Herrenrad au vert. (Preis 45 Mt.) Schier-fteinerfte. 12, S., 2. St. r. 6901

Gut erh. herrenrad ift billig ju vertaufen Morigftr. 15, Gtb., 1. St.

Dampfmafchine (1/g Bferbetr.) 1 Grammophon, i gr' Bogelbede,bill. gu bert. 9849 Doubeimerftr. 98, 886., 9, L.

Rabmafchine, eine gebrauchte Eduhmader-Rahmafdine u. eine Spinbelftange mit Bod billig gu vert. Bermannftr, 15, Werthatte, 3279

#### - Geldfdranke mit Trefor gu verlaufen 4914 Friedrichftrage 13.

### Mehrere gebrauchte Herde

billig gu berfaufen 7011 J. Hohl wein. Delenenftr. 23,

3 größere gebrauchte Derbe. gut erhalten, zu verfaufen Bortftrage 10. 5699

# 2 Oelgemälde,

Generalfelbmarichall Graf Dafeler u. von der Goly, Drig., befanntem Runfler, geeignet für Offizierskasinos ober Kriegervereine, weit unter Wert zu vert. Rät, in der Egped. d. Blattes. 6590 Rolenialmaaren-Einricht., Ehrle, Sobelbant febr billig gu vertaufen

arttftr. 19, bei Gpath. Rinderfinbiden, verftenbar, bill, gu verfaufen Blatterfir, 19a, 1. Stod. 8255

## Belegenheitshout.

Einige munbero, Aquarelle eines renommirten 1. Mafers, finb unter ber Sand preiswert gu vert. Erreichen in einigen Jahren ben 4-fachen Wert. Anfr. erb. n. L. Z. 6589 an die Erpeb.

Steingaffe 11 find 2 Genfter mit gaben à 1.85 m lg. 1.09 m br., eine gr. Anrichte mit 9 Thur., rund. Tifch und dedig. Tifch Briefreale, eif. Gartengelanber 7.70 m lang billig gu vert, 7929 Briefreale,

Gut erh. Kaffenfdrank preiswerth ju vert. Rab. Abolfsaller 47, Bart.

I feuerfichere Beibtaffete, Iffitte lampe m. Urm, Dio. Gallerten für Fenfter, 2 Blechtoffer, 1 Benbule-libr billig abzugeben Gebanplat 6, Sth. 2. r.

Cedis fdmarge gefdin. Stuble, preiemert gu perf. Guenbogeng. 7.

#### Mener Cafchen-Divan 45 Mt., Chaifelongue 18, mit fch. Dede 25. Dt., Rouenthalerfir 6 B

of, ju verf. : 3 vollft. Betten, 1 2thur. u. 1 libur, Rieiber-ichrant, 1 Baichtommiebe, 1 Kommobe, 2 Rachtifche, 1 Chaifelongue, 1 Ruchenfdrant, mebrere Tifche, Stuble u. Spiegel Mengergaffe 29 bei Julius Rofenfelb.

Bollftandige Betten, Rommobe, Tifde, Gtuble, Baich- und Rachtrifche billig ju vert. Ludwig-

#### Wegen Geschäfts. Alufgabe

ift eine vollft. Labeneinrichtung, gut erhalten, beft. in 2 Glasichränten mit Untersay, je 3 Meter boch und 450 refp. 3,50 lang, mit 8 refp 6 Glasthüren. 2 Thefen mit Glastaften Regale, Schaulaften mit Spiegel, Gaslüftes u. j. w., my ob. getheilt, billig gu vert. b. W. Osper, Eftenbogengaffe 4.

Gebrauchtes Copha und einige Pofferfiuble, gut erhalten, fowie Rinderfip- und Biegewagen (wie neu) febr bill. ju vertaufen

Gin gut erb. Biliard (Dor-felber) ju verfaufen 7178 Roberfirage 9. Meuer Sprungrahmen

17 M., Wollmatr. 18 M., ju of. Rauenthalerfir, 6, Bart. 7125 25 oufft. Spegeretwaaren . Gin. richtung, fait neu, preiswerth gn vert. Rab. Gde Abeiheibftr. u.

Abolfeallee, im Baben. gegen Mutgabe meines wobel, merte ift bill. gu vertaufen: Bandfage, 0,80 em Rollenburchm., Abrichtmafchine, 40 em breit, Diftenhobelmafchine, 40 em breit, Breisjage m. Bobrmafchine, Schleifapparat, sowie die nötidigen Borgelege, Transmiffionen, Riemenicheiben u. Riemen. Rab. Donbeimerftr. 76, im Edladen. 8076

Für Brautleute. Gut gearbeitete Möbel, meift Banbarbeit, wegen Gr. fparnif ber hoben Saben-miethe febr billig gu ber IN., Bettft. 12-50 IR., Rleiberfchr. (mit Auffay) 21-70 M., Spiegel ichrante 80-90 M., Bertifows poliet) 34-60 M., Rommoben 20-34 DR., Ruchenichr. 28-38 IR. Sprunge, 18-25 M., Metr. in Seegras, Bolle, Afrit und Haar 40-60 M., Decidetten 12-30 M., Copbas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Wafchtommoben 21 bis 60 M. Sopha- und Auszugtische 15—25 M., Lüchen- u. Jimmer-tische 6—10 M., Stühle 3—8 M. Sopha- und Pietleripiegel 5—50 M. n. i. w. Große Lagerranme Gigene Wertft. Franten-ftrafte 19. Transport frei. Auch Answärts per Antomobil. Muf Wunfch Bab-nuge-Erleichterung. 486 mobil.

#### Geipielte

## **Dianinos**

nen berg., barunter 1, Firmen, wie Blüthner, Bechftein, Ronifch, Rape etc. werden b. abgegeben Mufithans

Franz Schellenberg, Rirchgaffe 33.

Gegr. 1864. 8025 Telepb. 2458 THE RESIDENCE AND PARTY OF THE PARTY OF THE

Prifd geleett, in allen Großen gu haben. Alberchiftr. 32. 9768

## Arbeitsnadiweis

Biesbabener

"General - Anzeiger" wird täglich Mittage 3 Iffe in unferer Erpedition Mauritind Radmittags an wird ber Arbeits marft foftenlos in unferer

## Stellengeluche

## Fraulein

aus beff. Familie fucht Stelle als Etfige und gur weiteren Ans-bilbung im Saushalt. Offert, find ju richten an F. Arthen. Mengerstiiden, b. Beifburg. 7946

Berfauferin, fath., Muf. der 2Jer, i. Stellung in einem Galanterie ob. Spielwaaren Gefch. Gebr gute Beugniffe fichen gnr Berjügung. Gintritt fann fofort erfolgen.

Off. unt. W. 7970 an bie Erped. b. BL erbeten.

## Offene Stellen

Männliche Personen.

# Damen=

arbeiten, von erfter Firma für Arbeiten außer bem Sanfe gefucht.

Offert u. D. M. 8321 an bie Erpeb. b. BL.

Bertranensponen ob. Be Dff. u. 2. M. 7156 in ber Erpeb. abju eben.

Diebrere tüchtige Mafdinenfchloffer erh, fofort lonnende Arbeit. Motorenfabrit G. Einenfohr jum 6. m. b. S. 1392 Sochit a. DR., Ronigfteinerer. 69

Cucht. Cundergehitfe gefucht. Rab. Rleififtrafe, Renbau Bogler.

## Baufchreiner,

Bantarbeiter n bejond. Unichlag. auf beb. Bohn gel. L'aufdreinerei Graf jr., Maing, Boppfir, 60, 6792

#### Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis amRathhaus. Tel. 574. Musichliefliche Beröffentlichung

ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Buchbinber Gäriner Rufer Tünder Sattler Schneider a. Bodje Bimmermann percidiafthoiener herrichaftstuticher Rupferpuger

## Arbeit suchen:

Gärtner Deizer Bureaugebulf: Einfaffierer Tagibbner Rranfemmarter Maffeur Babmeifter.

#### Weibliche Personen. Bierstadt.

Bur meine Trinkhalle an der Grengftraße fuche fof, einen Verkäufer oder Verkäuserin. 8267

Biesbaden, Riebiftr, 23. Ein tügt. Madden fofort gefucht Delenenfirafte 5,

Franz Thormann,

## Laufmädden

gefnat. C. 21. Bender, Bil-beimfrage (Sotel Blod). 8803 Gin orbentl. Mabeten f. burgt. Saushalt gef. Jahuftr. 5.

Braves Madden für Sonsarbeit gefucht 83 Sellmunbftr. 12, Laben,

Monatsmädden f. 3 Stunden Borm gef, 12—15 Blart monati. Horfir, 15, 1 l. 8344 Ein Mährheit

#### für jebe Sausarbeit gefucht 8974 Luifenplat 3, 2. St. r. Jüngere Röchin

mit guten Beugniffen, Die felbftmabden auch Sattsarbeiten über nimmer, gum 15. Gept gef. 8231 Overft Sieg, Fifcherfit. 1,

## Tücht. Madden vom Lande

für Sansarbeit und Ditthife im Laben geincht, Rab. Bellmund-ftrage 42, Laben. 8280

## Alleinmädden,

bas in ber burgert. Ruche unb in feber Sausurbeit mohl erfahren ift. jum 15. September v. fl. Familie gesucht. Dit Zeugniffen gu meld Martinftrage 10 Tudt Mufmarterin ben gangen

Mart) fucht Mober, Ballmubi-

#### Taillen-

zuarbeiterinnen bei gutem Bobn foi, gejudit. Dubl. gaffe 13, 2, Dielmann. Ginfaches Madchen für alle Arreit gefucht, Tannueftr.45. Lehrmadchen far Domen-Ent, Reroftrage 28, 2. 8115 Tücht. Alleinmädden,

tath., bas auch Liebe gu Rindern bot, per 15. Sept. griucht. Rab Morinftrage 70, 1. Gin

#### braves Mädchen

gefucht, bas etwas lochen tann, für fleine, feine Benfion Rheinbabuftrage 2, 1.

Gebrmädchen gei. M. Anogel, Bamenichn, Bortfir. 3, 2 8152 Junges Dladden, m Raben genbt, fowie Lehrmabch

Tannubitraße 27, 2. Tüchtige Weifigeng. Räherinnen find, in meiner Arbeiteftube bauernbe Befdiaftigung. Carl Claes,

## Tüchtige Zeitungs. Trägerinnen

gefucht. Bu melben in ber Expedition. Biesbabener Weneral-Muzeiger. Sausmabchen, Alleinmabchen, Ruchenmabchen finben fofort

gute Stellen, Rab. Frau Seinrich, Stellenpermittlerin, Rariftrage 28, Mitthe, Nast. Laufmädchen

## gef. & Zimmermanu. Rieine Echwalbacherbr. 10. 6611 Ein Alleinmädchen

Mbaffeallee 30, 8. (Sin Bugeimabden gef. Ceban-frage 13, Milb., 1 St. r. 8108 Suche bei reeller Bermitilung: diefs, Diener, Sansburichen, Rupfer-puber, Telleripitier u. f. m. Bernhard Rarl, Stellenvermittl, Schul-gaffe 7, 1. Et. Zel. 2085, 8044 Suche bei reeller Bermittiung : Socienerin, Rinberfraulein, Mllein-, Rinder, Band- u. Ruchen

mabchen b. 80 M. Bohn, Cervier-fet, Raffee u. Beitochinnen, Melau-rantofocin, 70 Dt., fiete offene Stellen f. 1. Saufer Biesbabens Frau Rarl, Stellennachweis, Schulgaffe 7 (Biesbaden). Bernharb

#### ahriftliches Bein & n. Stellennachtveis,

Beftenoftr. 20, 1, beim Gebanblat Anfiandige Dabden erbalten für 1 Mart Roft und Logia, jomie ebergeit oute Stellen angewiefen.

Silfe gegen Bfutftodung re. Wustunft fodent. 1747,302 Drogerie "Bhonig", Dalle a/6.

#### Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbade unentgeltliche Stellen-Bermine ... Telephon 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Ibenta Abtheilung I,

für Dienstboten und Arbeiterinnen, not ftanbig:

A. Rödinsen (für Priner) Alleine, Sause, Rinber to

B. Baide, Bup. v. Marattung Raberinnen, Sugirinnen im Laufmaoden in Tagitharen Gut empiphlene Dladges mub fofort Stellen.

Abtheilung IL A. für höhere Berufsarten; ginbe.frauleim n. .Bamerem Stuben, handbeiteringen in

Bejellichafterinnen. Ergieberinnen, Comptontinger Berfauferinnen, Brarmittet

Epradiebrerianea. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie for Pensionen, auch auswirte Sotel- u Reftaurationstid ane Bimmermabden, 29eldmalde

#### Beidliegerinnen u. hauster innen, Roch., Buffet. E. Em fraulein. C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Di mirfung ber 2 argt. Berein Die Abreffen ber frei gemeiben argti, empfobienen Pflegenam find gu frber Beir torr mefa Gin in jeder Beziehung füter Beichner und Malet, felbnandig im Entwart, feite Delorationsmaler für Ednim. Ornamenten, Biumen, Reftann malereien, übernimmt um M Preife feber Art Bervielfall gunge von Baugeidnungen, Mufer'es

ogen, Diebelgeichnungenn, Gutolif für Baufchioffer et. Dijert. u. "Beidinung" er be Erveb. b. Bi.

## Verictiedenes

Ducht, Schneiderin emplog-Bloufen, Rinderfleibern, Anabenangugen Rariftr.1, Fren bei Bb Soffmann.

Wafne 3. Wafden u. 6. 751 Roontrage 20, Ben Rieiper, Rnabenanguge, Bing m. gut und billig m gefertigt

Rirdaaffe 19. 3. EL Wafte wird angenomme. Ggenolf, Blotterftrafe be (Bonfarte genügt.)

Dabarbetten aller att m. pelenenftr. 9, Grontip. De aberein bat nach einige I. gu befeben im Riden u. Umanbern bon Riesbern Sill. Babnitrafe 16, 8.

Hausfleider merben biflig ang. Mis. 2. ft., mint. 10

## Damenfrineren

(Onbulation) eiehrt, Michelsberg 20, 8 Bichere Beutung. Rauenthalerftr

MANAGES VICES Brautausftattungen werden in und anger ben geftidt, ber Zag 3 MR. Dorfftr. 9, Part, find

21 und Badirerarbeites gut ausge übrt Bleichftraft 1

Umzüge per ERöbelmagen it. Feberrolin orgt unter Garantie Bb. Rinn, Rheinfte, 42, 5

2 Arbeiter fonnen noch guten gumag

exhalten Tran Dary, Stattent, o ftrage 24, 3, Sprecht. D. 9-4 11, Abends v 8-10.

Berühmte Kartendeuterin, Acheres Gintreffen jeber Angeit

Frau Nerger Wwe. Stife" g. Blurhodung, 20 prog 33. Samburg. 3

22

rten:

racts.

福

fi.

## Grundstück= und Hypotheken=Markt.

## Grundstück - Verkehr.

Angebote.

## Gunfliger Gelegenheits-Kauf

bis 1. reip. Auf. Oftober b. 38. Sochherrichaftliches Befittum ber Bringeffin Ebbe-Solms

## Milla in italienischem Renaiffance-Styl

dant, in prachtigem Garten, fuboftlidjer, feinfter, magiger Sofienlagt, Bild über die Stadt, die Tannusmalbungen und Abein, Die Billa enthale alle ber modernften und bequemften feierberung gemäße Einrichtungen, genugente, hochelegante, ge-rium ge Zimmer und Birtichafteraumlichfeiten jamt Dienerfchafte, emmer und fennigen Gelaffen.

Fefter Breis 145000 Mart, Gunftige Bablungebeb.

Heinrich Löb, Kellerftraße 22, 1.

#### les Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

wpfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter eool. Eingungen, — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft patt – Kunst- und Antikenhdlnaung. — Tel. 2880

## Otto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur ersten Ranges.

Verireter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

Ar den Regierungsbezirk Wiesbaden, für alle Transactionen bestens empfohlen.

- Adolfstrasse 3. - 4965

## Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken-Agentur

## Wilhelm Schüssler, Jahaftr. 36

Gone Billa, Schone Ausficht, 12 Bimmer, iconer Garten Got, elette. Sicht und allem Comfort ber Reugeit eingerichte burch

Dilla, Emferfit., 19 Zimmer, 57 Ruten Obit. und Ziergarten, in bem billigen Preife von 85,000 Mt. durch Billa, 8 Zimmer, ichoner Garten, Salieftelle ber eiette. Bahn und Rabe des Baldes, jum Preife von 55,000 Mt. durch

Bilh. Edüller. Jahnit. 36, beite. Gtagenhans, 6-Bint. 2Bobn., mit Bor- und hintergerten, am Raifer-Friedrichting, auch wird ein Ader-Grundftud in Bablung genommen burch

Wilh. Schufter, Jahnftrage 36, limables Stagenhaus, 6-Zimmerwohnung, an ber Abolisale unter febr gund. Beding, jum billigen Preife burch
2Bilb. Schuffler, Jahnftr. 36.

Stines Ctagenband, 3- und 4-Bimmer Bobnungen, am Raffer Friedrichting mit einem wirflichen Heberichus von

Bill. Schüffer, Jabuftr. 86, Stagenbans, obere Abelleibftrage, 5-Binunerwohnungen, Bor-tan hintergarten gu bem billigen Preife v. 68 000 M. burch

Wilh, Schüftler, Jabuftrage 36. Steines Gragenband, am neuen Bentral-Babnhoi, Detel Befiaurant eingerichtet, unter febr gunftigen Bedinge engen burch

Bila. Echafter. Jabuftr. 36. ables Ctagenbaus, doppeite 3- Binmerwohn. Berffatt, a Bellinwiertel; rentables Sans, bopp. 3- Binmerwohnung. Berffatt, nabe ber Abeinftr., rentieren mehr als Wohnung Serffatt frei burch

Abans, febr rentabel, in welchem ein flottgebendes Colonial-marmaricaft mir bestem Erfolg betrieben wird, im fubligen

Bilh. Schuffler, Jahnftrage 38. tribm tounen, besonders auch fur Menger, ohne Conentreng,

With. Schüftler, Jabuft. 36. Datheten. Rapitalien, auch anis Land, werden ftets gum Sinefus nachgewiesen burch

Bill Chuffler, Jabutraft 38,

bi einem größeren Dorfe Raffans, in ber Rabe bes mas, ift umftanbehalber

Wohnhans

an u. einem gutgebenben ausgeneingeschaft zu vert. gengen setr gandig. Sehr sie für denften Beaute. unter C. W. 1388 a. Erd. d. 1388 Bie GIP. D. GH.

Günft Gelegenb.i. Euloffer! Bau- n. Maichinenschlofferei m. hans, Werth (8 Gesellen und Lehrl.) u. großer Remise in einem Städichen d. Regierungsbez. Wiesbaden zu vert. Gleftr. Betried, neuefte Maschinen n. gute Kundsschaft vorbanden. Sich. Eriftenz. Raufpris M. 30,000. Off. unt. B. 621 an bie Erp. b. Bl. 1878

St. Saus in ber Rabe Bied-badens fof, ju taufen gef. R., in bee Ervet. b. Bl. 6796

## Wohnhaus,

mit hinterbaus, Bart, Werffatte, für alle Zwecke geeignet, ju ber-taufen. Raberes zu erfragen in bem Berlan b. Bl. 4185

Die practivolle Billa, Enflav Rreingstrafte 17, in fofort f. ben feften Breis von 145 000 Mt. unt 20 000 Mt. Angahlung ju ver-

J. & C. Firmenich.

#### Bu verkaufen oder 34 permieten,

unw. b. Rochbrunnens (Soben-lage), Billa mit Bart (alte Baume), weit über 1 Morgen. febr preiswert. Rab. burch Die Jmmobilien . Algentur

J. Chr. Glücklich, Bilhelmitrafe 50.

#### Rentables Haus

mit guter Baderei febr preism. 3u bertaufen. Rab. D. Schenrer, Biebrich a. Athein, Bithelme ftrage 24. 9.

#### Kleine Villa gu verkaufen.

Schützenftrage 3a, Sobenlage, mit berrlicher Ausficht, fraubfreier gefunder Bage, in Bal-beenabe, iconer Barren, bequeme Berbinbung mit eleftr. Babn, 6-8 Jimmer und reicht, Bubrbor, eleftr, Licht ec. Rab. Schubenftr, 1, 2969

Max Hartmann.

#### Prima Gastwirthschaft

mit Saus in Frantfurt a. DR., an hauptgeichafteftrafte, für Mart 95.000.— ju bert, Anjahlung Mart 15.000.— Miethertrag Mt.

6000. - "Sichere Eriftenz". Off, erb, sub H. S. B. poftl. Berliner Dof.

#### Clarenthal . ift ber geeignetite Plat

gur Erbanung eines Canatoriums.

3d bertaufe mein ca. 18 morgen großes Terrain, am Walde gelegen, an einen folbenten Berra und gebe bad nötige Rapital gum Ban und gue vollfran-

Grbitte Offerten unter C. D. 4330 nur von Selbft-reficftanten an die Exp. b8.

## Bu verkaufen

Billa Schütenftrage 1, mit 10-12 Bimmern, Bab und reichlichem Bubebor, hochfeiner Einrichtung, iconer Lage, in Balbesnabe, bubid. Garten, eleftr. Sicht. Central. beigung, Marmortreppe, be-queme Berbinbung mit elefte. Babn zc. Beziehbar jebergeit.

Max Hartmann.

#### Renes Haus

mit Garten für Mt. 14,000 — zu verfaufen, Röheres bei 1849 N- Schenrer, Biebrich a. Rh., Bilhelmftr. 24, 2.

Dane Biesbad., berriches im Babnbaus mit 8 Bim., Ruche, Speifegim, eleftr. Bidt, gutem Trintmaffer, 60 Rth. Wald, munderb. Ausficht auf ben Rhein, welches fich als Berrichaftsfib ob. Luftturort eigu., für 20,000 Mt. ju vert. burch 3. & C. Firmenich, Dellmund.

#### Rentables Haus

Sobeniage mit Garten, Rabe Balb und eleftr. Babn gu vert, Offert. an Gelbitanter unter R. 6883 an bie Erp. b. Blattes. 6887

#### Rentables Baus, frequente Bage, Rabe Balb u. elefte ! Babn, gu wert. Laben fann ein-

gerichtet werben. Offerten von Selbftaufern unter W. 7959 an die Expeditino Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

## J. & C. Firmenich

Dellmunbftr. 53, 1. Ct.,

empfiehlt fich bei Un. u. Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung bon Suporbefen

Eine neue, febr fcon ausgeft Billa gum Affeinbewohnen, ichoue Bage mit 6 3'mmern u. Bubebor, etwas Garten, bas gange Terrain 25 Rtb. für 52000 Mart, ebenfo eine Billa gefunde, rubige Lage mit 10 Zimmern u. Zubebor für 60000 Dit, ju verlaufen burch

J. & C. Firmenich. Pellmunder, 53.

Gine Bille mit großem Barten. 10 Zimmern u. Zubehdr. Terrain 54 Rin. für bie ieidg, Tage bon 70 000 28t. ju verf, burch

J. & C. Firmenich. Dellmunbfir. 53.

Gire mit allem Comi, ausgeft Billa, Frantfurterar, f. 135 000 Dt. fowie verich. Sillen mit Garten, Stallung, ufm., vorn bin. Lage, f. 180 000 und 240 000 Brt. ufm. ferner eine neue Billa noch unbewoont, mit ca. 10 Bimmern a. Bubebor für 66 000 Mt., fowie eine Augahl flemere und größere Billen in ben verich. Stabte und Breislagen ju vert, burch

J. & C. Firmenich. Dellmunbar, 53.

Gin Saus, Rabe Merothal für Penfion febr ge ianet, ba ca, 82 Zimmer vorh. Berbottniffebalber f. 160000 Mt. in verf, turch J. & C. Pirmenich,

Dellmunbftr. 53, Gin noch neues Dans am Ring.

wo Laben gebroden werden fonnen mit 4 u. 5 Jimmerwohn. Garten, Bleichplat ufw., für 145 000 Mt. mit leberich. von ca. 1000 Mt. J. & C. Firmenich,

Gellmunbitr, 53. Ein noch nenes rentabl. Saus, Rabe Ring m. bopp. 3. Bim . Wohn , Thori., Werffatt für 104 000 Mt. gu vert., fowie ein rentabl. Dans mit 3. und 2-Bimmer-Bohnung. Thorf.. Werfratt, M. Garten für 86 000 Mt. ju vert, burch

J. & C. Firmenich,

Delimunder. 53.
Ein rentbl. Daus, fabl. Stadtth.
wo versch. Läden gebrochen werben fonnen, für 130 000 Met., sowie versch. große Terrains u. Billens baupläpe. b. Ath. für 650 Mt., 850 Mt., je nach Lage zu vert. b.

J. & C. Firmenich, Bellmundfir, 53.

Gin nod) neues, maffin., Blendftein erbautes Saus mit 2 Blendftein erbautes Dans mit 2 Bohn. v. je 5 Jim. n. Rache ulw., 2 Frontse. Zim., Trodenspeicher, Warten, in fch. Lag. in Edicen u. fl. Garten, in fch. Lage in Etville, f. 14,000 M. mit il. Angahl zu verf. Zerner in Schierstein ein neues Haus m. 2 Bohn. v. je 8 Jim., 1 Kache nim., Stall für 2 Pferde, Terrain 25 Ath., der Garten ift mit ca. 15 Obstädinmen bepft., Preis 22,000 Mt., zu verf durch

J. & C. Firmenich. Beilmundfir, 53.

Gin Baus, fubl. Statttb. gutgeb. Baderei, m. 3. n. 2.Bim. Bobnung, hinterh., Bertit. und 2 Bimmer, Wohn. ift frontheiteb. mit Inventar und Geichaft für 138 000 Etf bei einem Ueberichug von 1700 Mf. zu verf, burch J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr. 53.

Gin neues mit allem Comfort ausgeft. Dans, Raif. Friedrich-Ring mit 3. und 4. Zimmere Botnung für 127000 Mt. mit einem lieber-fchug von 1100 Mt. ju vt. burch

J. & C. Firmenich, Dellmunbfir. 53.

Deine im Eurviertel - nabe bem Enrhaufe und bem Ronigl. Theater mit allem Comfort ber Rengeit anegeftatt.

## Villa,

15 bodelegante bewohnbare Bim., E utralbeigung, elettr, und Gas-Belenchtung, Ralt. u. Barmmaffer. teitunganiage, mehrere Badezim, fcon gepfl. Garten, Stallungen und Bagencemije etc. etc. will ich preisw. u. gunft. Zahlungsbebingungen te faufen. Ich ertheile nur Gelbftreilefranten weitere Ans. funit u. Chiffre H. R. 4144 an Die Expedition bes General-7959 | angeigere.

#### Borgügliches Gafthaus

am Rhein, mit Inventar, wegen befonderen Familienverhaltniffen fofort für ben billigen Breis bon 145 000 Mt. in vert. Berbrauch an Bier 500 Stl., Branntweiu 25 Ht., Bein 3-81/, Stüd ohne Flaschenweine, 1500 Fl. Mineral-wosser, 25-30 Mille Cigarren, 7000 Pt. 7000 Mt. Logiseinnahmen, 20 Bim. mit 25 Betten incl. Befl. Offerten nur bon Selbfreflettanten sub R. S. B. I pofilagernd Bert,

Rentables Bans mit M. 3000 Ueberfcung bei M. 12,000 Angabinng, Saus, für Reftauration geeignet, im nenen Babnhofsviertel, bei 15,000 M. Anjahlung gn vert, burch 6853 Senfal B. A. Herman, Sebanvlay 7, Tel. 2314,

fir Sotel, Penfion, Engros-Beidait geeign. perfaufe ich mein im Benteum Biesbadens, nabe bem Rat-baufe gelegenes ichulbenfreies

Grundstück für 420,000 Mart — Angablung 50,000 Mart — Reft bleibt mit 40/0 feft fieben. Rur Gelbftfaufer erbalten Austunft unter R. C. 4142 an ben Generalang, 4142

## Terrains,

in Biedbaben und nachfter Umgebung, geeignet jum gefchloffenen Ban begw. Dochbau, offerire preisemert an Gelbftreffeftanten. Geft. Offert, von Gelbfreffetanten u. Chiff. S. W. 3526 an bie Erped. d. Bl. erbeten. 3527

Schöne Villa

mit Barten, am Rhein, 14 ichone 2Bobnraume, für Mt. 35,000 -u berfaufen. Daberes bei H. Scheurer, Birbrich a. Mh. Bilbelmftr. 24, 9.

Ein Gartengrundflick, 2 Morgen mit fl. Bohnhaus, 2 Bimmer, Ruche n. Reller, 1 große holle. gut eingefriedigt, gute Lage, für Gartner, auch als Bauterrain

geeignet. Plane vorhanden. Offert. u. G. G. 5995 an bie Erpeb. b. 21. 6002

Weinhandlern bietet fich burch Abgabe eines be beutenben Boftens Wein Gelegenbeit gu preismertem Erwerb eines im Innern ber Stabt gelegenen-gutge: auten Grunbitudes mit feft, Supotheten. Geff. Anfragen von Celbftreflettanten erb. sub Chiffre H. H. 3527 an die Erped.

Mit 4000 M. Muzahlung

offeriere mein in ber Berberftraffe gelegenes, vollvermietetes, guten Grunbftud mit Berfftatten unb Uebericus, Seibftfaufer molles ibre Offert, gefl. sub Chiffre W. W. 3628 bei ber Egpeb. bs. Bt. einreichen.

im Innern ber Ctabt, wird fofor bei bollftanbiger Muszahlung gefauft. Berudfichtigung findet bie Bufenbung bes Situations planes und genauefter Breis. Dirette Offerte vom Befiber unter Chiffre O. O. 3529 erbeten ant bie Exped. d. Bl.

Jos. Stern. Goldgaffe 6, empfieglt fich jum Un. und Ber-

tauf bon Saufern ac., fomie Ber: mittelungen von Sopothefen und Refttauffdillingen. 6320

(Gur Rapitaliften toftenfrei.)

## Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

10,000 Mk. ouf gute 9.
1. Oft. ober 1. Januar 1906 aus-J. & C. Firmenich,

Bellmunbfir, 53.

Geld bis gu3009R, bist,u. prompt gegen ratenweife Rudgabl. Selbigeber Jemier Berim, Jiffdiner-frage 92 Anerfennung, 1240/261

Mk. 12,000. auf gute Supothel gu vergeben 1868

D. Echenrer, Biebrich a. Rh., Bilbeimftr. 24, 9. 12.000 n. 10.000 Bit auf 2. Supothet, für bie Stabt, 6000 Mt. als 1. ober 2. Supothet, aufs Band gu billigem Binefus gu vergeb, Rab.

burch Daniel Rabn, Geerobenftr]

6, 1. Ausfunft zwifch. 1-3 Uhr 8302

DR. 6000,-, 8000 .-, 10,000 .-. ,, 20,000.-,

, 25,000.-, ,, 30,000.auf 2. Onpotheten gu vergeben

Ludwig Istel, Webergasse 16. 1. Hern pr. 2188 Geschäftestunden von 9-1 und 3-6 Udr.

Geld-Darleben gebt Seibligebefid ablung, Roblmann, Berlin, 136, Bringerfte. 29, Rudo. 250:118 30 000 Mt., fowie eine bereits auf 1. Oftober fällige Ceffion bont 25 000 Mart mit Radiag vertauf. Grin Rittert, Morigitt, 4 8306

## Hypotheken-Gesuche.

#### Solventer Gastwirth

mit eigenem Kapital von 20,000 Mk. gesucht von erster Brauerei, um ein Haus in centraler Lage mit Schankconcession zu kaufen. Die Brauerei leistet Weitere Unterstützung u. erledigt alles übrige. Direkte Adr. u. H. O. 7142 an die Exped. d. Bl. 7145

Mu! ein guigenendes, in befier Bage v. Wiesbaben gelegenes Dotel-Reftaurant, in tabellos bauf Butant, wird eine 1. Shporthet iot ca. 60,000 Mt. und eine 2. Supothete b. ca 35-40000 M. aufzunehmen gesucht. Seibstdare eiber, welche bem Wesuch näber reten wollen, belieben il re Abreffe unter A. 100 in der Exped. d. Bi, niebergulegen.

Dir leift einem herrn 100 D. R. Rudgablung n. Uebereint. Dff. u. W. W. 6851 an tie Erped. b. BL.

#### Die Immobilien= und Sypotheken-Agentur n L. Winkler, 1557 Bahuhofitrafie 4, puchi

gegen porgugliche 2. Supothele 10,000 m. unb 28,000 m. à 5 por. auf gute Objette nach 50 por. Beleibung ber 1. Stelle.

M. 7-8000 auf prima Objett a. 2. Suppib. v. Gelbfigeber gef. Offert, u. H. O. 6847 an bie Erpeb. b. Bt. 6849

### Gesucht MR. 15—18 000

auf febr gute 2, Supoth. Bantt-I poftlag, Biebrich a. 9th. 1260

eröffnet

Wieshaden,

Karlstrasse 18



Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs empfehlen wir

Ruhr-Syndikatszechen.. Kokereien

in vorzüglicher Qualität und Aufbereitung

alle Sorten Hausbrand=, Sett=

## und Halbfett-Kohlen

deutsche Anthracitnüsse von Langenbrahm, Pauline etc. gebrochenen Koks aller Körnungen von "Consolidation", "Schulz", "Constantin der Grosse", "Stinneszechen", "Harpen", Hibernia" und "Gelsenkirchener Werken".

deutsche Anthracitwürfel von "Kohlscheid" und Halbfettwürfel von "Mariagrube", sowie belgische Anker-Anthracit-Würfel Bonne, Espérance, Herstal, gesetzlich geschützt;

Braunkohlen-Brikets, Marke Union;

Buchen-und Kiefern-Scheitholz, Kiefern-Anzündeholz und Bündelholz in jedem Quantum zu billigst gestellten Preisen.

## Kohlenverkaufs-Gesellschaft

Hauptkontor: Bahnhofstrasse 2.

Zweigstellen: Ellenbogengasse 17, Nerostrasse 17.

Luisenstrasse 24, Moritzstrasse 7,

Bismarckring 30.

Fernsprecher Nr. 545, 775 und 2352.

## Badener Verein Wiesbaden.

Ginladung. Am Samftag, ben 9. Ceptember 1905, abende 1/,9 tthe, findet im Sagle bes Rath. Gefellen hanfes bie Geburtstagsfeler

Sr. figl. Sobeit des Grofbergogs friedrich von Baden,

berbunben mit bem

III. Stiftungefeste

fatt, wogu wir bie bier anfaffigen Babener, famie Freunde und Gonner boflichft einlaben. Der Borftanb.

8247

# Die schönsten Damen-Hüte

für die Saison.

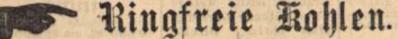
Grosse Auswahl reizender Neuheiten für Jung und Alt zu den billigsten Preisen.

Spezial-Atelier für feinen Damen-Putz

. Jirgens Friedrichstr.



Am Bömertor 7. J. GENSS Am Bömertor 7.



Chatfahlich billigfter Verkauf famtlicher Brennmaterialien.

Offeriere für Lieferung innerhalb bes Stadtberings:

In. melierte ca. 60% Stude . . . . gu Mt. 1.05 | In. Brauntohlen Brifets . . . . . gu Mt. 0.90 In. Fettnuftoblen I ober II gefiebt . gu MR. 1.15 | pr. Ctr. in lofen Gubren von 20 Ctr. frei an bas Saus. III . . . Bu Mt. 1.10

Ia. Anthracit Rus II gefiebt . . . gu Dit. 1.75 ! In Gaden frei Reller 5 Bfg, per Ctr. mehr.

> Alle fonftigen Brennmaterialien gu wirflich billigften Tagespreifen. Preidliften gerne gu Dienften.

36 bitte, genan auf meine Firma und hausnummer gu achten.





Mainzer Möbelhaus.

Neu eröffnet

Mainz,

Gr. Quintinstr. II. 12 und 14.

1. Etage. Einem titul, Publikum von Wiesbaden u. Umgegend empfehle mein neu eröffnetes Filial-Geschie

Mainzer Möbelhaus Karlstrasse Im Interesse der werten Kundschaft habe ich, um billiger zu verkaufen, von Emurateurer Laden-Lokalitäten abgesehen. In Mains besitze ich eigene Schreinerei, Lackierei und Werkstätten für Fabrikation aller Polster und Bettwerk und bin dadurch in der Lage, bei Verwendung bester Qualitäten von Material zu billigsten Preisen zu liefern. Ich liefere einzelne Möbelstücke und Betten, sowie ganze Wohnungs-Einrichtungen, Ich liefere einzelne Wohn-, Schlaf-, Speise- und Fremdenzimmer. Salons, Küchen-Einrichtungen, auch nach Zeichnungen unter Garantie für tadellose Anaführung. Braut-Austattungen; übernehme Einrichtungen von Pensionen und Motels etz. etz. Lager in eisernen Kinder-Betten, englischen Metallbetten, Vorhängen, Matratzenstoffen, Bettfedern etc. Besichtigung ohne Kaufzwang.

In den ersten 3 Eröffnungstagen erhält jeder Käufer ein Geschenk!
Einem geneigten, zahlreichen Zuspruch empfehle mieh

Hochachtungsvollst

Leonold Grünfeld. Möbel- und Betten-Fabrikation.

Leopold Grünfeld, Möbel- und Betten-Fabrikation.

# 🗴 Ringfreie Kohlen. 🛠

Die Kohlenhandlung Franz Weis in Wiesbaden,

Ecke Moritzstr., Ade from Str. 34. Ecke Moritzstr. Telefonraf 770, sim

offeriert alle Qualitäten Ruhr-, Saar-, Belgische und Englische Mausbrand- und Industrie-Kohlen, Braun- und Steinkohlen-Brikettes, sowie Brennholz jeder Gattung.

Ferner als Spezialität:



für Zentralheizungen jeden Systems,

Man wolle nicht versäumen, Preise einzuholen und schon im teresse der Bekämpfung der Syndikate meine ringfreien Kohlen beziehen

Für guten Brand wird garantiert!

## garantirt wasserdicht,

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder.

won Mk. 1.30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zar richtiges Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stuck von Mk. 180; an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Alle Tapeziererund Polsterarbeiten werben in und aufer bem Saufe billioft an efertigt. 6466 billigft angefertigt.

F. & A. Gross, 6691 | Tapegierermeifter, Rirchgaffe 23. Sehandlung von Gallenfteinleiden

obne Morphium, Opium, Delfur, Operation. Clemens Lehmann, Reroftrafic 46. 2. Berechftunden: Bormittags 1/210-1/2,12, Radmittags 3-6 m. Weiteres befagt Gratis. Brofchure.